

## **Modulhandbuch für den Studiengang Architektur (universitäres Profil), Bachelor of Science, Prüfungsordnung 2014**

### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Gesamtkonto Bachelor**

11567	Projekt Entwerfen und Gestalten .....	6
11568	Bachelor-Arbeit .....	8

#### **Geschichte und Theorie**

##### **Pflichtmodule**

25101	Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege .....	10
25102	Bau- und Stadtbaugeschichte 1 .....	12
25201	Bau- und Stadtbaugeschichte 2 .....	14

##### **Wahlpflichtmodule**

25106	Conservation / Building in Existing Fabric .....	16
25301	Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten .....	18
25302	Bau- und Kunstgeschichte .....	20
25307	Theorie und Geschichte des Wohnens .....	22

#### **Bautechnik**

##### **Pflichtmodule**

11572	Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens .....	24
11573	Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle .....	26
11574	Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle .....	29
11575	Technische Ausrüstung von Gebäuden .....	32
11576	Integrierte Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik .....	34
11577	Technische Vertiefung des Entwurfs .....	37

##### **Wahlpflichtmodule**

11578	Sondergebiete Bauwerk und Umwelt .....	40
11579	Sondergebiete Bauwerk / Konstruktion / Gebäudetechnik .....	42

#### **Künste, Darstellung, Gestaltung**

##### **Pflichtmodule**

21101	Plastisches Gestalten - Grundlagen .....	44
21102	Zeichnen und Malen - Grundlagen .....	46
21103	Darstellungslehre - Grundlagen .....	48
21104	Theorie der Darstellung und Gestaltung .....	50

##### **Wahlpflichtmodule**

11554	Wahlpflicht Darstellung .....	52
-------	-------------------------------	----

11569 Vertiefung Kunst .....	54
<b>Ökonomie und Recht</b>	
<b>Pflichtmodule</b>	
21302 Grundlagen der Bauplanung .....	56
21303 Grundlagen der Bauausführung .....	58
<b>Wahlpflichtmodule</b>	
11514 Angewandte Planungs- und Bauökonomie .....	61
<b>Städtebau</b>	
<b>Pflichtmodule</b>	
11555 Grundlagen des Städtebaus .....	63
24301 Städtebau 2 (Stadt und Architektur) .....	66
<b>Wahlpflichtmodule</b>	
11553 Landschaft in der Stadt .....	69
<b>Gebäudekunde, Grundlagen des Entwerfens</b>	
<b>Pflichtmodule</b>	
11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens .....	71
<b>Wahlpflichtmodule</b>	
11571 Wahlpflicht Gebäudekunde .....	73
<b>Entwerfen</b>	
<b>Pflichtmodule</b>	
11556 Grundlagen des Raums .....	75
11557 Grundriss Schnitt Ansicht .....	77
11558 Material und Herstellung .....	79
11559 Stadt-Nutzung und Sozialraum .....	81
<b>Wahlpflichtmodule</b>	
11560 Entwurfsmethoden und Modellbau .....	83
11561 Weiterführende Gebäudekunde .....	85
11562 Innenraum Möbel Design .....	87
11563 Ausstellungsgestaltung .....	89
<b>Workshop und Exkursionen</b>	
<b>Pflichtmodule</b>	
11564 Workshop und Exkursion .....	91
<b>Wahlpflichtmodule</b>	
11565 Workshop 2 .....	93
11566 Workshop 3 .....	95
<b>Gesamtkonto Doppel Abschluss für Studierende der BTU</b>	
<b>Module der BTU</b>	
11677 Bachelor-Arbeit .....	97
<b>Geschichte und Theorie</b>	
<b>Pflichtmodule</b>	

25101	Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege .....	99
25102	Bau- und Stadtbaugeschichte 1 .....	101
25201	Bau- und Stadtbaugeschichte 2 .....	103
<b>Wahlpflichtmodule</b>		
25106	Conservation / Building in Existing Fabric .....	105
25301	Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten .....	107
25302	Bau- und Kunstgeschichte .....	109
25307	Theorie und Geschichte des Wohnens .....	111
<b>Bautechnik</b>		
<b>Pflichtmodule</b>		
11572	Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens .....	113
11573	Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle .....	115
11574	Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle .....	118
11575	Technische Ausrüstung von Gebäuden .....	121
11577	Technische Vertiefung des Entwurfs .....	123
<b>Wahlpflichtmodule</b>		
11578	Sondergebiete Bauwerk und Umwelt .....	126
11579	Sondergebiete Bauwerk / Konstruktion / Gebäudetechnik .....	128
<b>Künste, Darstellung, Gestaltung</b>		
<b>Pflichtmodule</b>		
21101	Plastisches Gestalten - Grundlagen .....	130
21102	Zeichnen und Malen - Grundlagen .....	132
21103	Darstellungslehre - Grundlagen .....	134
21104	Theorie der Darstellung und Gestaltung .....	136
<b>Wahlpflichtmodule</b>		
11569	Vertiefung Kunst .....	138
<b>Ökonomie und Recht</b>		
<b>Pflichtmodule</b>		
21302	Grundlagen der Bauplanung .....	140
21303	Grundlagen der Bauausführung .....	142
<b>Städtebau</b>		
<b>Pflichtmodule</b>		
11555	Grundlagen des Städtebaus .....	145
24301	Städtebau 2 (Stadt und Architektur) .....	148
<b>Gebäudekunde, Grundlagen des Entwerfens</b>		
<b>Pflichtmodule</b>		
11516	Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens .....	151
<b>Wahlpflichtmodule</b>		
11571	Wahlpflicht Gebäudekunde .....	153

## Entwerfen

### Pflichtmodule

11556 Grundlagen des Raums .....	155
11557 Grundriss Schnitt Ansicht .....	157
11558 Material und Herstellung .....	159
11559 Stadt-Nutzung und Sozialraum .....	161

### Wahlpflichtmodule

11560 Entwurfsmethoden und Modellbau .....	163
11561 Weiterführende Gebäudekunde .....	165
11562 Innenraum Möbel Design .....	167
11563 Ausstellungsgestaltung .....	169

## Workshop und Exkursionen

### Pflichtmodule

11564 Workshop und Exkursion .....	171
------------------------------------	-----

### Wahlpflichtmodule

11565 Workshop 2 .....	173
11566 Workshop 3 .....	175

## Gesamtkonto Doppel Abschluss für Studierende der PWSZ

### Module der BTU

#### Kernfächer

### Pflichtmodule

11559 Stadt-Nutzung und Sozialraum .....	177
11567 Projekt Entwerfen und Gestalten .....	179
11574 Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle .....	181
11576 Integrierte Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik .....	184
11577 Technische Vertiefung des Entwurfs .....	187
11677 Bachelor-Arbeit .....	190
21302 Grundlagen der Bauplanung .....	192
21303 Grundlagen der Bauausführung .....	194
24301 Städtebau 2 (Stadt und Architektur) .....	197
25106 Conservation / Building in Existing Fabric .....	200
25302 Bau- und Kunstgeschichte .....	202

### Wahlpflichtmodule

11514 Angewandte Planungs- und Bauökonomie .....	204
11553 Landschaft in der Stadt .....	206
11554 Wahlpflicht Darstellung .....	208
11561 Weiterführende Gebäudekunde .....	210
11562 Innenraum Möbel Design .....	212
11563 Ausstellungsgestaltung .....	214
11571 Wahlpflicht Gebäudekunde .....	216

11578	Sondergebiete Bauwerk und Umwelt .....	218
25106	Conservation / Building in Existing Fabric .....	220
25301	Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten .....	222
25307	Theorie und Geschichte des Wohnens .....	224
<b>Erläuterungen</b>	.....	<b>226</b>

## Modul 11567 Projekt Entwerfen und Gestalten

zugeordnet zu: Gesamtkonto Bachelor

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11567	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Projekt Entwerfen und Gestalten</b> Design and Projecting
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	8
<b>Lernziele</b>	Das Entwerfen hat einen eigenen theoretischen Ansatz. Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden zur Integration spezialisierter räumlicher Kompetenzen befähigt. Das Modul ist mit der Vermittlung von 50% wissenschaftlichen Grundlagen; 20% Methoden; 30% Fachkenntnissen organisiert.
<b>Inhalte</b>	Das Modul "Projekt Entwerfen und Gestalten" vermittelt in Projektform die angemessenen beruflichen Kompetenzen i.d.R. an Beispielen des architektonisch städtebaulichen Entwerfens und der Entwicklung komplexer Wohnformen in hybriden Situationen mit Wohnumfeldgestaltung und /oder der Kompetenzen in der Planung von wohngebietsnahen Sozialbauten und Versammlungsstätten, also planungsmethodische, experimentelle, forschungsorientierte Kernkompetenzen des Architekten. Entweder eine bautechnische Vertiefung oder eine städtebauliche Vertiefung ist obligatorisch.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)"</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)"</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11558 Material und Herstellung (EP3)"</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11559 Stadt-Nutzung und Sozialraum (EP4)"</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens (GKP1)"</li> </ul>

Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 150 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Materialien und Literatur werden aufgabenbezogen übermittelt und durch Semesterapparate in der Bibliothek unterstützt.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfs (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul> <p>Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung und dauert i.d.R. 15 Minuten. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	PRP
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt PRP Entwerfen und Gestalten (ehem. EP1)</li> <li>• Projekt PRP - Projekt Entwerfen und Gestalten</li> <li>• Prüfung (EP1) Entwurfsprojekt mit integrierter Gebäudekunde 2</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>618420</b> Entwurf PRP+STP2 oder Bachelorarbeit, städtebaulich - 6 SWS <b>610208</b> Projekt PRP oder Bachelor Arbeit - konstruktiv - 6 SWS

## Modul 11568 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Gesamtkonto Bachelor

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11568	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bachelor-Arbeit</b> Bachelor Thesis
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	10
<b>Lernziele</b>	Die Studentin bzw. der Student soll mit der Bachelor-Arbeit seine beruflichen Kompetenzen nachweisen, die er durch die Studieninhalte des Bachelor-Studiums Architektur erworben hat. Er soll dabei in der Lage sein, das im Rahmen der Bachelor-Arbeit gegebene Thema durch Verknüpfung und Umsetzung der im Studium erworbenen Kompetenzen in den Fachgebieten und Vertiefungen unter Anleitung selbständig zu lösen.
<b>Inhalte</b>	Die Bachelor-Arbeit kann eine entwurflich-planerische oder eine wissenschaftlich-theoretische Arbeit sein. Die Arbeit wird in Begleitung mit einem der beiden Pflichtmodule »Städtebau 2« oder »Technische Vertiefung des Entwurfs« begleitet. Die Arbeit soll dabei unter Lernziele eingeforderten Kompetenzen auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau unter Beweis stellen.  Bestandteil der Bachelor-Arbeit ist neben der wissenschaftlichen Ausarbeitung ein abschließendes Kolloquium.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Neben den zwingenden Voraussetzungen soll sich die Studentin bzw. der Student zu dem begleitenden Modul »Städtebau 2« bzw. »Technische Vertiefung des Entwurfs« anmelden.
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Zur Bachelor-Arbeit kann zugelassen werden, wer mindestens 140 LP einschließlich des Projektes »Entwerfen und Gestalten« erfolgreich abgeschlossen hat.
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Selbststudium - 300 Stunden



<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Materialien und Literatur werden aufgabenbezogen übermittelt und durch Semesterapparate in der Bibliothek unterstützt.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Bearbeitungszeit für die schriftliche/gestalterische Ausarbeitung beträgt vier Monate. Die Gesamtnote der Bachelor-Arbeit bildet sich zur Hälfte aus der schriftlichen/gestalterischen Ausarbeitung und zur Hälfte aus dem Kolloquium.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BA P
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Projektarbeit in den Ateliers
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>618420</b> Entwurf PRP+STP2 oder Bachelorarbeit, städtebaulich - 6 SWS <b>610208</b> Projekt PRP oder Bachelor Arbeit - konstruktiv - 6 SWS

## Modul 25101 Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25101	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege</b> Methodological Foundations and Skills in Architectural Science, Building Research and Preservation of Historic Monuments
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden eignen sich Kenntnisse in der Erfassung und Dokumentation von historischen Bauwerken zum Zwecke der Bauforschung, Sanierung und Denkmalpflege. Sie werden mit klassischen und modernen Methoden der Bauaufnahme vertraut gemacht. Es werden theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten vermittelt. Darüber hinaus beinhaltet die Lehre grundlegende Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, des kritischen Umgangs mit Primär- und Sekundärtexten, der Literaturrecherche und der Ausarbeitung von wissenschaftlichen Texten.
<b>Inhalte</b>	<b>Vorlesung „Wissenschaftliches Arbeiten“:</b> Literaturrecherche, Quellenkritik, Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, Gepflogenheiten beim Abfassen wissenschaftlicher Texte, Baubeschreibung. <b>Vorlesung und Übung „Bauaufnahme und Vermessung“:</b> Grundlagenwissen in Vermessung und Bauaufnahme, Handaufmaß, Umgang mit geodätischen Geräten, erstellen zweidimensionaler Pläne (Grundrisse, Ansichte, Lagepläne).
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	jeweils aktualisiert auf den Webseiten der beteiligten Lehrstühle und auf myBTU
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• drei Hausarbeiten (zusammen 50%)</li><li>• Ausarbeitung einschließlich Dokumentation der Übungsergebnisse der Bauaufnahmeübung (50%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Vorlesung und Bauaufnahmeübung
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>630803</b> Vorlesung (25-1-01) GTB3 Bauaufnahme und Wissenschaftliches Arbeiten - 2 SWS <b>630804</b> Übung (25-1-01) GTB3 Bauaufnahmeübung <b>620188</b> Prüfung Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege

## Modul 25102 Bau- und Stadtbaugeschichte 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25102	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bau- und Stadtbaugeschichte 1</b> History of Architecture and Urban Development 1
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester gerader Jahre
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Kompetenz in der Verwendung bau- und stadtbaugeschichtlichen Grundwissens. Mittels der Vorlesung werden die Studierenden befähigt, die antiken und mittelalterlichen Grundlagen der neuzeitlichen Architektur und des Städtebaus zu erkennen. Sie erhalten Grundkenntnisse über antike und mittelalterliche Bauweisen, über Entwicklung der Baustile und Proportionen sowie über Stadtplanung und können historische Gebäude und Städte typologisch und zeitlich einordnen.
<b>Inhalte</b>	Bau- und Stadtbaugeschichte von der Antike bis zur Renaissance
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liste der behandelten Bauten, Städte und Architekten mit Daten werden auf der Internetseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt.</li> <li>• Literaturhinweise zum Selbststudium</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet

<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Veranstaltung wird im Wechsel mit "Bau- und Stadtbaugeschichte 2" angeboten.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Vorlesung "Bau- und Stadtbaugeschichte", die sich über zwei Semester erstreckt
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620101</b> Vorlesung Bau- und Stadtbaugeschichte des Mittelalters und der Renaissance - 2 SWS <b>620183</b> Prüfung Bau- und Stadtbaugeschichte 1

## Modul 25201 Bau- und Stadtbaugeschichte 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25201	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bau- und Stadtbaugeschichte 2</b> History of Architecture and Urban Development 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester ungerader Jahre
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Kompetenz in der Verwendung bau- und stadtbaugeschichtlichen Grundwissens. Mittels der Vorlesung werden die Studierenden befähigt, die großen Entwicklungslinien der neuzeitlichen Architektur und des Städtebaus von der Renaissance bis heute nachzuvollziehen. Sie können historische Gebäude und Städte typologisch und zeitlich einordnen und erhalten ein Grundwissen über die Entwicklung der Bau- und Siedlungsformen, der Stadtplanung, der Bautechnik, des Ingenieurbaus und der Denkmalpflege.
<b>Inhalte</b>	Bau- und Stadtbaugeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liste der behandelten Bauten, Städte und Architekten mit Daten werden auf der Internetseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt.</li> <li>• Literaturhinweise zum Selbststudium</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet

<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Veranstaltung wird im Wechsel mit "Bau- und Stadtbaugeschichte 1" angeboten.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Vorlesung "Bau- und Stadtbaugeschichte", die sich über zwei Semester erstreckt
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620181</b> Prüfung Bau- und Stadtbaugeschichte 2

## Module 25106 Conservation / Building in Existing Fabric

assign to: Wahlpflichtmodule

### Study programme Architektur

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	25106	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Conservation / Building in Existing Fabric</b>
	Rekonstruktion und Erhaltungsarbeiten / Neubau im Bestand
<b>Department</b>	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr.phil. Schmidt, Leopold
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every winter semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	The module aims at providing a theoretical basis of methods employed in the conservation of architecture heritage. Transdisciplinary skills are conveyed enabling the students to employ methods for analysing and assessing the cultural significance of architectural heritage and ways and means to retain their significance in these places.
<b>Contents</b>	The history of architectural conservation, in particular the development of the values associated with architectural heritage, forms part of the theoretical background of this module. In addition, the various charters and international standards dealing with the assessment of the cultural significance of historic sites are discussed. Contemporary challenges in the conservation practice, such as the management of change, or the preservation of the values of cultural sites are examined. Study cases provide an insight into the challenges contemporary architects and conservation experts are faced with today when dealing with the conservation of sites and the preservation of the cultural significance manifested in the many historic layers and traces at a site.
<b>Recommended Prerequisites</b>	none
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Lecture - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
<b>Teaching Materials and Literature</b>	Will be announced during the sessions
<b>Module Examination</b>	Final Module Examination (MAP)



<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	Written Examination (90 min.)
<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	none
<b>Remarks</b>	none
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 620401 Lecture Architectural Conservation - Heritage in Context</li><li>• 620480 Examination Architectural Conservation - Heritage in Context</li></ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	No assignment

## Modul 25301 Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25301	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten</b> Structural Analysis of Historical Structures
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Wissen / Kenntnisse: Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über Kenntnisse zur historischen Entwicklung der Bau- und Infrastrukturtechnik. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten exemplarischen Bauwerken und den Akteuren bei ihrer Planung und Errichtung. Sie haben Einblick in die Geschichte der Planung sowie der angewandten Geometrie und Mechanik. Sie kennen historische und traditionelle Bauweisen und Materialien.</p> <p>Kompetenzen: Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur eigenständigen Identifikation und Bewertung historischer Konstruktionen beim Bauen im Bestand sowie zur Verortung heutiger Konzeptionen und Konstruktionsweisen im historischen Kontext. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz zur Bewertung der eigenen Profession als Ergebnis eines historischen Entwicklungsprozesses, und reflektieren die eigene Position gegenüber anderen möglichen Methoden, Konzeptionen und Konstruktionsweisen.</p> <p>Anwendung / Umsetzung: Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis heutiger bau- und verkehrsplanerischer Methoden durch den die Grundlehre ergänzenden historischen Zugang und haben die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse im konsekutiven Masterstudiengang in ausgewählten Schwerpunktbereichen zu festigen.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Vorlesung "Geschichte der Bautechnik" Seminar "Vertiefung Bautechnikgeschichte" Exemplarische Bauwerke aus allen Epochen werden diskutiert, und die Geschichte des Konstruierens sowie die historische Entwicklung der</p>

Planung sowie der angewandten Geometrie und Mechanik dargestellt. Exemplarisch werden typische historische und traditionelle Bauweisen sowie deren Materialien beschrieben. Die Bedeutung der Konstruktion als integrativer Bestandteil des Baudenkmals und deren Eigenwert als historisches Dokument werden thematisiert.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Vom Lehrstuhl Bautechnikgeschichte zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterialien/ Skripte.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu den Inhalten der Vorlesung, 60 Min. (50 %)</li> <li>• Präsentation zum Seminar, ~ 15 Min.+ Diskussion der Ergebnisse (25%)</li> <li>• Visualisierung/ Darstellung zum Seminar + Präsentation, ~ 15 Min. (25%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % (entspr. Note 4,0) erreicht wird.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Geschichte der Bautechnik</li> <li>• SE Vertiefung Bautechnikgeschichte</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620220</b> Vorlesung Geschichte der Bautechnik - 2 SWS <b>620219</b> Seminar Vertiefung Bautechnikgeschichte - 2 SWS <b>620285</b> Prüfung Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten

## Modul 25302 Bau- und Kunstgeschichte

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25302	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bau- und Kunstgeschichte</b> Architectural and Art History
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden werden befähigt, Literaturrecherchen durchzuführen, Quellenstudium zu betreiben, Bauwerke durch Vermessung und Bauforschung zu analysieren und ihre Rechercheergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form mündlich und schriftlich auszuarbeiten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftliche Recherche und Ausarbeitung von Wissensinhalten</li> <li>Aufnahme und Analyse von Bauwerken</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Literaturhinweise zu den jeweiligen Seminarthemen</li> <li>Studienmaterialien des Lehrstuhls Baugeschichte: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Hausarbeit.</li> </ul> <p>Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt.</p> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hausarbeit</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620500</b> Seminar Klassiker der Kunstgeschichte: Lesarten, Methoden, Perspektiven - 4 SWS <b>620582</b> Prüfung Bau- und Kunstgeschichte

## Modul 25307 Theorie und Geschichte des Wohnens

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25307	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Theorie und Geschichte des Wohnens</b> Theory and History of Housing
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Das Modul "Geschichte des Wohnens" befähigt die Studierenden zur Beurteilung der Entwicklung der Grundrisse und der sozialen Funktionen des Wohnens für den Zeitraum ab dem beginnenden 19. Jahrhundert und bis zur Gegenwart. Es wird Grundlagenwissen zur baugeschichtlichen Entwicklung von Wohnbauten sowie Kenntnisse zur stilistischen Einordnung verschiedener Bauformen des Wohnens vermittelt.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und kulturelle Grundlagen des Wohnens und seiner Bauformen</li> <li>• Historische und theoretische Grundlagen des städtischen Wohnens</li> </ul> <p>Das zugehörige Seminar wird in Form von Exkursionen und Baubesichtigungen durchgeführt, die dazu dienen anhand historischer und zeitgenössischer Wohnbeispiele die Lehrinhalte jeweils vor Ort und in der unmittelbaren Anschauung weiter zu vertiefen. Die Studierenden eignen sich Grundwissen an und erlernen mit dem Abschluss des Seminars Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Erarbeitung und Bewertung von Quellen, Interpretation und Analyse von Architektur und Stadt, kritischen Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, Systematisierung, Diskussion und Argumentation von Erkenntnissen).</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS

	Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	jeweils aktualisiert auf den Webseiten der beteiligten Lehrstühle
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Referat, max. 15 min. oder schriftliche Ausarbeitung, 8.000 bis 10.000 Zeichen - 50% der Gesamtnote</li><li>• Schriftliche Ausarbeitung (Umfang und Form variieren vom Thema, 8.000 bis 10.000 Zeichen) - 50% der Gesamtnote</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Vorlesung/Seminar zum Thema Theorie und Geschichte des Wohnens
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11572 Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11572	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens</b> Building Materials and Structures: Structural Elements and Materials for Buildings
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer besitzen baustoffliche und statisch-konstruktive Grundkenntnisse und können Methoden zur Analyse und Bewertung von Baustoffen und Tragwerken anwenden. Des Weiteren sind sie in der Lage, Entscheidungsfindungen zu einfachen Tragwerken aus üblichen Baustoffen im Hochbau herbeizuführen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Hochbau üblicherweise eingesetzte Baustoffe - Herstellung, Zusammensetzung, Verarbeitung, physikalischen Eigenschaften, Wechselwirkung mit Umwelteinwirkungen, konstruktiver Fügung, mechanische Eigenschaften und architektonische Wirkung</li> <li>• Überblick der strukturellen Typologien im Hochbau, deren Eigenschaften und Anwendungen</li> <li>• Im Hochbau üblicherweise eingesetzte einfache tragkonstruktive Bauteile - Bezeichnung und Tragwirkung, Proportionen</li> <li>• Einfache statische Systeme - Bezeichnung, Darstellung, Tragwirkung und Eigenschaften</li> <li>• Beanspruchungsarten, Festigkeitslehre (elastische Werkstoffe)</li> <li>• Umsetzen einer Entwurfskonzeption für ein stabförmiges Gebilde in ein konstruktives System mittels Modell und Zeichnung, Wahl der geeigneten Baustoffe</li> <li>• Nachweisen des Kraftflusses am einfachen, stabförmigen System</li> <li>• Darstellen der Fügekonzeption von stabförmigen Bauteilen untereinander</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine



<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks /Wormuth, Baukonstruktion (Werner Verlag)</li> <li>• Scholz, Hiese, Möhring: Baustoffkenntnis (Werner-Verlag, München)</li> <li>• Volland: Einblicke in die Baustoffkunde für Architekten (Werner Verlag, Düsseldorf)</li> <li>• Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Hegger/Auch-Schwelk/Fuchs/Rosenkranz, Baustoff Atlas (Edition Detail)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der Projektaufgabe</li> </ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur, 120 min.</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Tragwerke</li> <li>• Vorlesung Baustoffe</li> <li>• Projekt Baustoffe und Tragwerke</li> <li>• 610689 Prüfung BT P1 Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610600</b> Vorlesung BTP1 Tragwerke - 2 SWS</p> <p><b>638220</b> Vorlesung Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens /Teil Baustoffe - 2 SWS</p> <p><b>610601</b> Übung BTP1 Baustoffe und Tragwerke - 2 SWS</p> <p><b>610686</b> Prüfung Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens</p>

## Modul 11573 Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11573	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle</b>
<b>Einrichtung</b>	Building Construction and Structures: Structure and Envelope Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über bau- und tragkonstruktive Grundkenntnisse historischer und moderner Hochbauten,</li> <li>• kennen die bau- und tragkonstruktiven Grundlagen zur Entwicklung von Tragstrukturen und Bauteilaufbauten und deren Fügung und</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Darstellung und Entwicklung einfacher Konstruktionen im Wechselspiel von Tragwerk und Baukonstruktion.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stabförmige, ebene und räumliche Tragsysteme – Bezeichnung, Komponenten, Beanspruchungen, Eigenschaften, Wirkung und Fügung</li> <li>• Baukonstruktive Systeme – Bezeichnung, Komponenten, Eigenschaften, Wirkung und Fügung</li> <li>• Wechselbeziehungen zwischen Tragwerk und Konstruktion</li> <li>• Umsetzen einer konstruktiven Entwurfskonzeption auf der Basis einer konkreten architektonischen Vorstellung in ein bau- und tragkonstruktives System mittels Modell und Zeichnung</li> <li>• Planung der bauwerks- und raumabschließender Hülle, exemplarische Vertiefung an ausgewählten Detailpunkten</li> <li>• Planung der Tragwerkskonzeption und Nachweisen der Gültigkeit für die Standsicherheit mittels Modell und Zeichnung, exemplarische Vertiefung an ausgewählten Detailpunkten</li> <li>• Dimensionieren einzelner Bauteile im Tragsystem</li> <li>• Darstellen der Fügekonzeption von stabförmigen Bauteilen untereinander</li> </ul>

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<b>Dringend empfohlen:</b> Wissensstand/Fähigkeiten von Modul 11572 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P1)
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks/Wormuth, Baukonstruktion (Werner Verlag)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Natterer/Herzog/Volz/Winter/Schweitzer, Holzbauatlas (R. Müller, Köln)</li> <li>• Schulitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Bollinger/Grohmann/Feldmann/Giebeler/Pfanner/Zeumer, Atlas Moderner Stahlbau (Edition Detail)</li> <li>• Schunk/Oster/Barthel/Kiessl, Dachatlas: Geneigte Dächer (Edition Detail)</li> <li>• Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel: Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen (München)</li> <li>• Hegger/Auch-Schwelk/Fuchs/Rosenkranz, Baustoff Atlas (Edition Detail)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären Projektaufgabe "Baukonstruktion und Tragwerke"</li> </ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 610602 Vorlesung BT P2 Tragkonstruktion: Stabförmige Tragsysteme, Hallentragwerke</li> </ul>

- 618101 Vorlesung BT P2 Baukonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle
- 610603 Projekt BT P2 Tragkonstruktion: Skelett und Hülle
- 618102 Projekt BT P2 Baukonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle
- 610682 Prüfung BT P2 Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle

**Veranstaltungen im aktuellen Semester** keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11574 Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11574	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle</b> Building Construction and Building Physics: Characteristics of the Building Envelope
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundkenntnisse zu den Hauptinhalten der Bauphysik und deren Wechselwirkungen zur Baukonstruktion und sind befähigt, die Hauptgebiete der Bauphysik bei Planungsaufgaben zur Realisierung an Gebäuden und Bauwerken zu integrieren sowie Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen und angrenzenden Teilgebieten zu erkennen.</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen aus den Vorlesungen und aus der einfachen beispielhaften Anwendung in den Übungen und verstehen den Aufbau von Bauteilen, für die Anforderungen an die Nutzung von Gebäuden sowie für die Grundlagen zur Energiebilanzierung.</li> <li>• kennen die Methoden zur Analyse, Bewertung und Auswahl komplexer baukonstruktiver Systeme.</li> </ul> <p>Dies umfasst: Das Erfassen und Darstellen der eingesetzten Systeme und das Bewerten der eingesetzten Systeme und deren bauphysikalischen Verhalten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baukonstruktion: Bauwerksgefüge, Dachkonstruktionen, Außenwandkonstruktionen und Fassadenbau</li> <li>• Bauphysik: In den Lehrveranstaltungen zur Bauphysik werden die Grundlagen zu den wichtigsten bauphysikalischen Hauptgebieten wie Raumklima, winterlicher und sommerlicher Wärmeschutz,</li> </ul>

	<p>Feuchteschutz, Bau- und Raumakustik sowie vorbeugender Brandschutz vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzen einer Entwurfskonzeption auf der Basis einer konkreten architektonischen Vorstellung in ein baukonstruktives System unter Berücksichtigung bauphysikalischen Belange mittels Modell und Zeichnung</li> <li>• Darstellen des baukonstruktiven Aufbaus in Detailzeichnungen</li> <li>• Nachweisen der bauphysikalischen Eigenschaften mittels Berechnung und Zeichnung</li> <li>• Dimensionieren einzelner Teile im baukonstruktiven System</li> <li>• Darstellen der Fügekonzeption von stabförmigen Bauteilen untereinander</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<p><b>Dringend empfohlen:</b> Wissensstand/Kenntnisse des Moduls 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11572 "Baustoffe und Tragwerke" (BT P1)</p>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 4 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks/ Wormuth, Baukonstruktion (Werner Verlag)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen (München)</li> <li>• Kind-Barkauskas/Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Hegger/Auch-Schwelk/Fuchs/Rosenkranz, Baustoff Atlas (Edition Detail)</li> <li>• Liersch, K. W.; Langner, N.: Bauphysik kompakt. Bauwerk, aktuelle Auflage.</li> <li>• Willems, W. M.: Lehrbuch der Bauphysik. Springer Vieweg, aktuelle Auflage</li> <li>• Lohmeyer, G.: Praktische Bauphysik. Springer Vieweg, aktuelle Auflage.</li> <li>• Hohmann, R.; Setzer, M. J.: Bauphysikalische Formeln und Tabellen. Werner, aktuelle Auflage</li> <li>• Lübbe, E.: Klausurtraining Bauphysik. Europa-Lehrmittel, aktuelle Auflage</li> <li>• Liersch, K.; Langner N.: EnEV Praxis. Bauwerk, aktuelle Auflage</li> <li>• Goris, A.: Schneider Bautabellen für Ingenieure. Werner, aktuelle Auflage</li> <li>• Arbeitsmaterialien des Lehrstuhls Bauphysik und Gebäudetechnik</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)</p>
<b>Prüfungsleistung/en für</b>	<p><b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b></p>

<b>Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären Projektaufgabe "Baukonstruktion und Bauphysik"</li></ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur, 120 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesung Baukonstruktion und Bauphysik</li><li>• Vorlesung Bauphysik</li><li>• Übung Baukonstruktion und Bauphysik</li><li>• Seminar/Übung Bauphysik</li><li>• Prüfung Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610101</b> Vorlesung Baukonstruktion (BTP3) - 3 SWS</p> <p><b>630622</b> Vorlesung Bauphysik (BTP3) - 2 SWS</p> <p><b>610102</b> Übung Baukonstruktion und Bauphysik (BTP3)</p> <p><b>630625</b> Konsultation Baukonstruktion und Bauphysik (BTP3)</p> <p><b>630623</b> Seminar/Übung Bauphysik (BTP3) - 1 SWS</p> <p><b>610190</b> Prüfung Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle</p>

## Modul 11575 Technische Ausrüstung von Gebäuden

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11575	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Technische Ausrüstung von Gebäuden</b> Mechanical Systems for Buildings
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Schütz, Winfried
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundkenntnisse zu den Hauptinhalten der Gebäudetechnik und deren Wechselwirkungen zur Baukonstruktion und sind befähigt, die Hauptgebiete der Gebäudetechnik bei Planungsaufgaben zur Realisierung an Gebäuden und Bauwerken zu integrieren sowie Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen und angrenzenden Teilgebieten zu erkennen.</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen aus den Vorlesungen und deren Vertiefung in den Seminaren sowie aus der einfachen beispielhaften Anwendung und der selbständigen Bearbeitung von Übungsaufgaben.</li> <li>• verstehen die Aufgaben der Gebäudetechnik, deren Integration in den Entwurf und Vordimensionierung sowie für die Energiebilanzierung.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behaglichkeit</li> <li>• Heizung, Lüftung, Klimatisierung</li> <li>• Trinkwasser- und Abwasserinstallation</li> <li>• Leitungsführung im Gebäude und Anschluss an kommunale Versorgung</li> <li>• Energiekonzepte für gebäude- und energierelevante Anlagentechnik</li> <li>• Energiebilanzierung</li> <li>• regenerative Energien</li> <li>• EnEV, Passivhäuser, EEWärmeG</li> <li>• Brandschutz</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<b>Dringend empfohlen:</b>



- Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1)
- Wissensstand/Fähigkeiten von Modul 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)
- Gleichzeitige Belegung des Moduls 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3)

**Zwingende Voraussetzungen**

keine

**Lehrformen und Arbeitsumfang**

Vorlesung - 2 SWS  
Seminar - 4 SWS  
Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise**

- Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag
- Recknagel/Sprenger: Heizung und Klimatechnik. R. Oldenbourg Verlag
- Unterlagen des Fachgebietes Bauphysik und Gebäudetechnik

**Modulprüfung**

Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für Modulprüfung**

**Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:**

- erfolgreiche Bearbeitung von 5 Übungsaufgaben (unbenotet), die im e-learning System bearbeitet werden

**Modulabschlussprüfung:**

- elektronische Klausur, 60 min. (benotet)

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

BT P4

**Veranstaltungen zum Modul**

- Vorlesung Gebäudetechnik
- Seminar/Übung BTP 4 Gebäudetechnik
- Prüfung Technische Ausrüstung von Gebäuden

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

**630633** Vorlesung  
technische Ausrüstung von Gebäuden BT P4 - 2 SWS  
**630634** Seminar/Übung  
technische Ausrüstung von Gebäuden BT P4 - 4 SWS  
**630689** Prüfung  
Technische Ausrüstung von Gebäuden

## Modul 11576 Integrierte Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11576	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Integrierte Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik</b> Integrated Building Construction / Structure / Mechanical Systems
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer besitzen vertiefte bauphysikalische, gebäudetechnische, konstruktive und statische Kenntnisse von historischen und modernen Hochbauten. Dies umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis komplexerer Wechselbeziehungen zwischen Bauwerk, Tragwerkskonstruktionen, Bauphysik und der Gebäudetechnik</li> <li>• methodischen Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung komplexerer Bauwerke in Bezug auf Bau- und Tragkonstruktionen und Gebäudetechnik unter Berücksichtigung der Kriterien des nachhaltigen / energiesparenden Bauens <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerten der eingesetzten Systeme und ihre Komponenten</li> <li>• Bewerten der Wirkungen und</li> <li>• Energiebilanzierung unter Berücksichtigung der baukonstruktiven Systeme und der Anlagentechnik)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baukonstruktion: Berufspraktische Beispiele der Detaillierung - Bauwerksgefüge, Außenwandkonstruktionen und Fassadenbau</li> <li>• Tragkonstruktion: Tragsysteme im Geschossbau – Deckenkonstruktionen, Stützen und Wände mit Schwerpunkt Massivbauweise</li> <li>• Bauphysik/Gebäudetechnik: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange, Energiebilanzierung</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<b>Dringend empfohlen:</b>

Wissensstand/Fähigkeiten der Module: 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3) und 11575 "Technische Ausrüstung von Gebäuden" (BT P4)

**Zwingende Voraussetzungen**

Erfolgreicher Abschluss der Module

- 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1) und
- 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)

**Lehrformen und Arbeitsumfang**

Vorlesung - 3 SWS

Projekt - 2 SWS

Selbststudium - 105 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise**

- Dierks/ Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag)
- Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)
- Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)
- Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln)
- Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln)
- Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln)
- Schulitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel)
- Bollinger/Grohmann/Feldmann/Giebeler/Pfanner/Zeumer, Atlas Moderner Stahlbau (Edition Detail)
- Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas, Dachatlas: Flache Dächer (R. Müller, Köln)
- Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf)
- Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel)
- Natterer/Herzog/Volz/Winter/Schweitzer, Holzbauatlas (R. Müller, Köln)
- Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München)
- Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag)
- Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag

**Modulprüfung**

Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für Modulprüfung**

**Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:**

- erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinäre Projektaufgabe "Baukonstruktion, Tragkonstruktion und Gebäudetechnik"

**Modulabschlussprüfung:**

- schriftliche und elektronische Abgabe der Projektergebnisse

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

<b>Bemerkungen</b>	BT P5
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Vorlesung und Bearbeitung eines Projektes
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11577 Technische Vertiefung des Entwurfs

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11577	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Technische Vertiefung des Entwurfs</b> Building Technology in Combination with a Design Project
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer sind in der Lage, komplexere Konstruktionen mit verschiedenartigen Einzelanforderungen zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System mittels Modell, Zeichnung und Darstellung/Nachweise des bauphysikalischen und statischen Verhaltens.
<b>Inhalte</b>	<p><b>Baukonstruktion:</b> Exemplarische, konstruktive und gestalterische Ausarbeitungen eines entwurfsprägenden Bauteiles aus dem parallel bearbeiteten Hochbauprojekt in den Maßstäben M 1:20 bis M 1:1 einschließlich Modellbau und textlicher Bearbeitungen.</p> <p><b>Tragkonstruktion:</b> Integration und Ausarbeitung der grundsätzlichen tragkonstruktiven Lösung für ein entwurfsprägendes Bauteil im parallel bearbeiteten Hochbauprojekt. Darstellung der Tragwirkungen, Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Ausarbeitung von wesentlichen Konstruktionsdetails.</p> <p><b>Bauphysik/Gebäudetechnik:</b> Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange. Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Nachweis der Energiebilanz.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<p><b>Dringend empfohlen:</b> Wissensstand/Fähigkeiten der Module</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 11575 "Technische Ausrüstung von Gebäuden" (BT P4)</li> <li>• 11576 "Integration Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik" (vorherige oder gleichzeitige Belegung)</li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss der Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1) und</li> <li>• 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)</li> </ul>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Projekt - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks/Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Schulitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas (R. Müller, Köln)</li> <li>• Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf)</li> <li>• Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München)</li> <li>• Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag)</li> <li>• Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Baukonstruktion, Tragkonstruktion und Gebäudetechnik"</li> </ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P6

**Veranstaltungen zum Modul**

Bearbeitung eines Projektes. Gemeinsam betreut durch den LS Tragwerkslehre, den LS Baukonstruktion und den LS Bauphysik Gebäudetechnik.

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

**610116 Übung**

Technische Vertiefung des Entwurfs (BTP6, BTBA) - 4 SWS

**630642 Konsultation**

Technische Vertiefung des Entwurfs (BTP6) Input/Konsultation GT & BPH - 2 SWS

**610602 Projekt**

BTP6 Technische Vertiefung des Entwurfs - 4 SWS

**610684 Prüfung**

Technische Vertiefung des Entwurfs

## Modul 11578 Sondergebiete Bauwerk und Umwelt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11578	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sondergebiete Bauwerk und Umwelt</b> Building and Environment - Specialised Topics
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer sind in der Lage, die Wechselwirkung zwischen Bauwerk und Umwelt zu erkennen und diese Erkenntnisse in ihrer Bauwerksplanung zu berücksichtigen. Dies umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltbedingungen am Standort</li> <li>• baustofflichen Eigenschaften der Komponenten,</li> <li>• bauphysikalischen Eigenschaften der Komponenten, und/oder</li> <li>• Auswirkungen der Herstellungstechniken und des Abbaus der Komponenten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Kriterien des nachhaltigen, umweltschonenden Bauens werden anhand wechselnder Schwerpunktthemen erörtert.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise werden zum Beginn der Lehrveranstaltung individuell angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der Seminaraufgabe</li> </ul> <b>Modulabschlussprüfung:</b>



	<ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<b>Das Modul findet NICHT im Sommersemester 2019 statt!</b> BT WP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem Projekt oder Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11579 Sondergebiete Bauwerk / Konstruktion / Gebäudetechnik

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11579	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sondergebiete Bauwerk / Konstruktion / Gebäudetechnik</b> Building / Structure / Mechanical Systems - Specialised Topics
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer besitzen vertiefende Kenntnisse in den Themenschwerpunkten Baukonstruktion, Baustoffe, Tragkonstruktion, Bauphysik und/oder Gebäudetechnik. Sie sind in der Lage, die behandelten Bauwerkskomponenten in Wechselwirkung zu analysieren, ihre Wirkung zu bewerten und sie im Entwurf einzusetzen.
<b>Inhalte</b>	Vertiefende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Eigenschaften,</li> <li>• des Verhaltens,</li> <li>• der Detaillierung,</li> <li>• der Herstellung,</li> <li>• der Entwicklung und/oder</li> <li>• der Wirkung</li> </ul> der untersuchten Systeme am Bauwerk.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise werden zum Beginn der Lehrveranstaltung individuell angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für</b>	<b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b>

<b>Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• erfolgreiche Bearbeitung der Seminaraufgabe</li></ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT WP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem Projekt oder Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610640</b> Projekt Interdisziplinärer, internationaler Konstruktionsworkshop - 4 SWS

## Modul 21101 Plastisches Gestalten - Grundlagen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21101	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Plastisches Gestalten - Grundlagen</b> Sculptural Creation - Basic Concepts
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender Kompetenzen in der dreidimensionalen Gestaltung</li> <li>• Modellieren nach der Natur mit Ton, Gips - Plastisches Arbeiten und Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien</li> <li>• Ästhetische Grundbegriffe anwenden lernen (verbale Ausdrucksfähigkeit)</li> <li>• Entwickeln zeichnerischer Fähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung räumlich-plastischer Darstellung</li> <li>• Visuelle Kommunikationsfähigkeit entwickeln</li> <li>• Vermittlung verschiedener Raumkonzepte sowie Grundlagen der Formanalyse</li> <li>• Ausdrucks- und Darstellungsmöglichkeiten in verschiedenen Medien kennenlernen</li> <li>• Strategien der Gestaltfindung kennenlernen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul wird als Seminar durchgeführt. Vorträge führen in einzelne Themen ein. Ausgewählte bildnerische Problemstellungen werden von den Studierenden selbständig praktisch erarbeitet.</p> <p>Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur am Ateliertisch und die Besprechung vor der Seminargruppe.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Bildende Kunst
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturliste liegt am Lehrstuhl aus
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Architektur, Stadt- und Regionalplanung</li><li>• im 1. oder 2. Semester zu belegen</li></ul> <p>Kürzel: KB2, KP2</p>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610701</b> Seminar KB2, KP2, KB1, KP1 (KB7) Plastisches Gestalten und Freihandzeichnen - 4 SWS <b>610781</b> Prüfung KB2, KP2, KB1, KP1 Plastisches Gestalten und Freihandzeichnen

## Modul 21102 Zeichnen und Malen - Grundlagen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21102	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Zeichnen und Malen - Grundlagen</b> Drawing and Painting - Basic Concepts of Planar Composition
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender Kompetenzen in der Flächengestaltung und die Entwicklung visueller Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Ausdrucks- und Darstellungsmöglichkeiten in verschiedenen zeichnerischen Medien und verschiedene Strategien der Gestaltfindung</li> <li>• Entwicklung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit mit dem Aufbau und der Anwendung essentieller ästhetischer Begrifflichkeiten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul wird als Seminar und Übung durchgeführt. Vorträge im Seminar führen in einzelne Themen ein. Ausgewählte bildnerische Problemstellungen werden von den Studierenden selbständig praktisch erarbeitet.</p> <p>Die hauptsächliche Lehrmethode sind die Einzelkorrektur am Ateliertisch und die Besprechung vor der Seminargruppe.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magdalena Droste, Bauhaus;</li> <li>• Johannes Itten, Die Kunst der Farbe</li> </ul> <p>Eine Liste mit relevanter Literatur liegt am Lehrstuhl aus.</p>

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<p><b>Das Modul findet NICHT im Sommersemester 2019 statt!</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bachelor Architektur, Stadt- und Regionalplanung</li><li>• im 1. oder 2. Semester zu belegen</li></ul> <p>Kürzel: KB1, KP1</p>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare (mit enthaltener Übung)
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 21103 Darstellungslehre - Grundlagen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21103	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Darstellungslehre - Grundlagen</b> Visualisation - Basic Concepts
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Methoden der visuellen Kommunikation und Gestaltung zur Visualisierung architektonischer Inhalte anzuwenden. Sie verstehen Abstraktion als Interpretationsstimulus für die Architekturdarstellung und können CAD und den Computer kritisch einsetzen. Die Architekturdarstellung beherrschen sie unter Beachtung beispielsweise folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grafik, Layout</li> <li>· Licht, Belichtung, Schattierung, Farbe</li> <li>· Technisches und räumliches Zeichnen</li> <li>· Virtuelle Fotografie</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar durchgeführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Vorkenntnisse in Kunst, Zeichnen, Fotografie und Mathematik</li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)



<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erste Präsenzübung nach Aufgabenstellung (10%)</li><li>• Zweite Präsenzübung nach Aufgabenstellung (10%)</li> <li>• Erste Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (30%)</li><li>• Zweite Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (10%)</li><li>• Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (40%)</li></ul> <p>Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620601</b> Seminar Darstellungslehre - Grundlagen

## Modul 21104 Theorie der Darstellung und Gestaltung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21104	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Theorie der Darstellung und Gestaltung</b> Theory of Visualisation and Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, räumliches Denken als Gestaltungsmittel einzusetzen. Sie haben ein Verständnis für räumliche Zusammenhänge und verwenden Geometrie als Werkzeug: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Lösung räumlicher Problemstellungen</li> <li>• für reale und virtuelle Fotografie</li> <li>• für Raumwirkung durch Licht</li> <li>• für Parameter der Visualisierung und</li> <li>• für Abstraktion in Darstellung und Gestaltung</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar durchgeführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Vorkenntnisse in Kunst, Zeichnen, Fotografie und Mathematik</li> <li>• sicherer Umgang mit grafischen Computeranwendungen</li> <li>• Erfolgreiche Teilnahme am Modul 21103 „Darstellungslehre – Grundlagen“</li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 1 SWS Übung - 1 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Cornelia Leopold, Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung, Kohlhammer</li><li>• Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erste Zwischenpräsentation (zeichnerische Aufarbeitung einer Geometrieaufgabe) einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (10%)</li><li>• Präsenzübung nach Aufgabenstellung (40%)</li><li>• Zweite Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (10%)</li><li>• Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (40%)</li></ul> <p>Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620605</b> Seminar Theorie der Darstellung und Gestaltung <b>620604</b> Vorlesung/Seminar Theorie der Darstellung und Gestaltung

## Modul 11554 Wahlpflicht Darstellung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11554	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflicht Darstellung</b> Elective Course Visualisation
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Methoden der computergestützten visuellen Kommunikation anzuwenden und computergestützte Anwendungen bei räumlicher Gestaltung und Visualisierung reflektiert einzusetzen sowie unter Berücksichtigung bspw. folgender Aspekte räumlich zu modellieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstraktion</li> <li>• Detaillierungsgrad</li> <li>• Fügungen und Materialität</li> <li>• Suggestion und Illusion</li> <li>• Wechselwirkung virtuelle Fotografie und räumliches Modell</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar durchgeführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 1. und 2. Studienjahres, welche die Voraussetzungen erfüllen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer Umgang mit grafischen und räumlichen Computeranwendungen</li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%)</li><li>• Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%)</li></ul> <p>Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DW1 Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 1. und 2. Studienjahres, welche die Voraussetzungen erfüllen.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620607</b> Seminar Wahlpflicht Darstellung

## Modul 11569 Vertiefung Kunst

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11569	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Vertiefung Kunst</b> Required Elective Module Arts
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über folgende Fähigkeiten/Fertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumliches Denken und das Verständnis für räumliche Zusammenhänge im reellen wie illusionistischen Raum</li> <li>• Veranschaulichung und Lösung räumlicher Problemstellungen in dialogorientierter Gestaltung in unterschiedlichen Medien</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul wird in Seminarform durchgeführt. Die einzelnen Seminare beschäftigen sich mit der synergetischen Verknüpfung von Analyse des architektonischen Umfeldes und individueller Gestaltungsansätze. In einer thematisch gebundenen Veranstaltungsfolge wird mit diversen analogen und digitalen Medien unter inhaltlich individuellen Aspekten basierend auf Raumerfahrung und Medienanalyse experimentiert.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls 21102 Zeichnen und Malen - Grundlagen</li> <li>• gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls 21101 Plastisches Gestalten - Grundlagen</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturliste liegt am Lehrstuhl aus.

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Lehrangebot ab WS 2015/16 KWP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610703</b> Seminar Vertiefung Kunst (WP) <b>610783</b> Prüfung Vertiefung Kunst (WP)

## Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21302	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Bauplanung</b> Basic Principles of Construction Planning
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Kalusche, Wolfdietrich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen die Planung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe, die sich innerhalb eines Rahmens von gesetzlichen Vorschriften abspielt. Sie wissen in welcher Form und an welcher Stelle sie eine Baugenehmigung beantragen und kennen die verschiedenen Genehmigungsverfahren sowie deren Ablauf. Sie sind in der Lage, eine qualifizierte Beurteilung der Vorteilhaftigkeit von Bauvorhaben mit den Verfahren der Investitionsrechnung zu geben.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung die Aufgabenstellung für die darauf folgende Planung zu beschreiben.</li> <li>• die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens nach dem BauGB und der BauNVO zu beurteilen. Sie erwerben rechtliche Kenntnisse, die sie befähigen, Bauvorhaben im Gebiet eines Bebauungsplans, im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich rechtssicher zu planen.</li> <li>• eine Honorarrechnung gemäß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu erstellen.</li> </ul> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die einschlägigen Vorschriften der Bauordnung und des Baunebenrechts und können sie in der Planung umsetzen.</li> <li>• die Koordinationspflichten des Objektplaners während der Entwurfsplanung und sich anschließenden Leistungsphasen. Sie wissen, wie die Einarbeitung der baurechtlichen und technischen Anforderungen in die Objektplanung erfolgt.</li> </ul>



<b>Inhalte</b>	<p>Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind.</p> <p>Dazu zählt u. a. eine Bedarfsplanung einschließlich dem Aufstellen eines Raum- und Funktionsprogrammes, die Bemessung eines Gebäudes über dessen Grundflächen und Rauminhalte nach DIN 277-1 Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen – Teil 1: Hochbau und vergleichbaren Regelwerken, sowie die Beurteilung der Flächenwirtschaftlichkeit eines Gebäudes.</p> <p>Die Stufen der Kostenermittlung nach DIN 276-1 Kosten im Bauwesen – Teil 1: Hochbau, werden sicher angewendet.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 4 SWS                  Übung - 2 SWS                  Selbststudium - 90 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“, München, Wien: Oldenbourg</li> <li>• Normen: DIN 277-1, DIN 276-1, DIN 18960 (aktuelle Fassung)</li> <li>• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: BauGB, BauNVO, BbgBO, HOAI und zugehörige Kommentare (aktuelle Fassung)</li> <li>• weitere Literaturhinweise erhalten Sie in den Lehrveranstaltungen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Die Lehrinhalte der Themengebiete PBÖK (Planungs- und Bauökonomie) und BPR (Bau- und Planungsrecht) werden in Vorlesungen vermittelt, in Übungen und durch Literaturstudium vertieft.</p> <p>Klausur, 180 min. (benotet)</p> <p>Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie bzw. zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	ÖRP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (ÖRP1) Wirtschaftliche Bauplanung</li> <li>• Vorlesung ÖR P1   BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht</li> <li>• Übung (ÖRP1) Wirtschaftliche Bauplanung</li> <li>• Übung ÖR P1   BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht</li> <li>• Prüfung Grundlagen der Bauplanung (ÖR B1) (Modul 21302)</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 21303 Grundlagen der Bauausführung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21303	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Bauausführung</b> Basic Principles of Construction Management
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Kalusche, Wolfdietrich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verstehen die Planung und Ausführung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe. Sie können die Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen unterscheiden und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers beurteilen. Die Studierenden verfügen über die notwendigen privatrechtlichen Kenntnisse für den Abschluss und den Inhalt von Architekten- und Bauverträgen. Sie sind mit den Vorgaben der HOAI vertraut und in der Lage, das Honorar zu ermitteln sowie eine prüffähige Schlussrechnung aufzustellen. Sie wissen um die rechtlichen Möglichkeiten zur Durchsetzung und Sicherung des Honorars. Die Studierenden kennen dazu die Mängelrechte des Auftraggebers nach BGB und VOB/B und wissen, wie diese Rechte durchzusetzen sind und wann sie verjähren.
<b>Inhalte</b>	Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind. Dazu zählt u. a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung der Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers</li> <li>• Grundsätze und Arten der Vergabe von Bauleistungen</li> <li>• Prüfung der Inhalte der Planung vor der Bauausführung auf Planungsbedürftigkeit, technische Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Kostensicherheit</li> <li>• Strukturierung des Planungs- und Bauablaufs durch eine differenzierte Termin- und Ablaufplanung</li> </ul>

- Koordination der Leistungen der fachlich Beteiligten sowie der ausführenden Firmen auf der Grundlage von Balkenplänen und Netzplänen
- Recht des Werkvertrags nach BGB, Vorgaben der HOAI und Regelungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) für Bauverträge
- Kennenlernen aus einer Pflichtverletzung resultierende Mängelansprüche des Auftraggebers
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis und mit Leistungsprogramm sowie die Unterschiede von Einheitspreisvertrag und Pauschalvertrag
- Objektüberwachung und Dokumentation: insbesondere bei der Koordination von ausführenden Firmen, beim Führen eines Bautagebuches, bei der Prüfung von Bauabrechnungen und der Kostenkontrolle, beim gemeinsamen Aufmaß mit den Firmen, beim Mitwirken bei der Abnahme der Bauleistungen und der Kostenfeststellung

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modul wird empfohlen.																		
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine																		
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 105 Stunden																		
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“;</li> <li>• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: HOAI, VOB Teile A, B und C, BGB;</li> <li>• Kochendörfer/ Viering/ Liebchen: Bau- und Projekt-Management;</li> <li>• Preussner, Matthias: Architektenrecht;</li> <li>• Locher, Horst: Das private Baurecht.</li> </ul>																		
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)																		
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Klausur, 180 min. (benotet) Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie bzw. zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht.																		
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet																		
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine																		
<b>Bemerkungen</b>	ÖRP2																		
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 10%; vertical-align: top;">• 610801</td> <td style="width: 80%;">Wirtschaftliche Bauausführung</td> <td style="width: 10%; text-align: right; vertical-align: top;">Vorlesung/</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Übung</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">• 610880</td> <td>Grundlagen der Bauausführung</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">Prüfung</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">• 640710</td> <td>Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Vorlesung</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">• 640711</td> <td>Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">Übung</td> </tr> </table>	• 610801	Wirtschaftliche Bauausführung	Vorlesung/		Übung		• 610880	Grundlagen der Bauausführung	Prüfung	• 640710	Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht			Vorlesung		• 640711	Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht	Übung
• 610801	Wirtschaftliche Bauausführung	Vorlesung/																	
	Übung																		
• 610880	Grundlagen der Bauausführung	Prüfung																	
• 640710	Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht																		
	Vorlesung																		
• 640711	Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht	Übung																	

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

- 640710** Vorlesung  
(ÖR P2) Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht - 2 SWS
- 640711** Übung  
(ÖR P2) Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht - 1 SWS
- 610801** Vorlesung/Übung  
Wirtschaftliche Bauausführung (ÖRP2) - Teil des Moduls 21303 - 2 SWS
- 610880** Prüfung  
Grundlagen der Bauausführung (ÖRP2) - Teil des Moduls 21303

## Modul 11514 Angewandte Planungs- und Bauökonomie

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11514	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Angewandte Planungs- und Bauökonomie</b> Advanced Economics in Planning and Construction
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Kalusche, Wolfdietrich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie Zusammenhänge der Planungs- und Bauökonomie kritisch anzuwenden. Ziel ist das selbstständige Arbeiten an einem frei wählbaren Entwurfsbeispiel und die Anwendung der erworbenen Fachkenntnisse aus der Bauplanung.
<b>Inhalte</b>	Die Inhalte der Planungs- und Bauökonomie sind auf ein individuelles Entwurfsobjekt oder Fallbeispiel praxisnah anzuwenden. Dabei werden die Kenntnisse aus dem Bereich der wirtschaftlichen Bauplanung und Bauausführung vertieft. Die Themen orientieren sich an den Leistungsbildern des Architekten. Im Speziellen können dabei die Bereiche Grundlagenermittlung und Bedarfsplanung, Flächen- und Kostenermittlung, Ausschreibung und Vergabe, sowie Honorar- und Vertragsordnung der Architekten und Ingenieure untersucht werden.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die in den Modulen <ul style="list-style-type: none"> <li>• 21302 Grundlagen der Bauplanung (ÖRP1) und</li> <li>• 21303 Grundlagen der Bauausführung (ÖRP2)</li> </ul> vermittelt wurden, auf. Das Modul kann parallel zu den Modulen 21302 (Grundlagen der Bauplanung) und 21303 (Grundlagen der Bauausführung) belegt werden. Der Vorteil besteht darin, dass die Hausarbeit vorlesungsbegleitend angefertigt werden kann.
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Konsultation - 1 SWS

	Hausarbeit - 165 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“;</li><li>• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: HOAI, VOB Teile A, B und C, BGB;</li><li>• Kochendörfer/ Viering/ Liebchen: Bau- und Projekt-Management, Berlin;</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Hausarbeit - max. 20 Seiten Die Hausarbeit besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung und soweit nötig aus Erläuterungen und Berechnungen, die zum Verständnis der Arbeit notwendig sind.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	ÖRW1Kein Angebot im Sommersemester 2019
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Termine in individueller Absprache. <ul style="list-style-type: none"><li>• 610807 Angewandte Planungs- und Bauökonomie Kolloquium</li><li>• 610880 Angewandte Planungs- und Bauökonomie Prüfung</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11555 Grundlagen des Städtebaus

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11555	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen des Städtebaus</b> Fundamentals of Urban Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Nagler, Heinz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p><b>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung städtebaulicher, stadt- und landschaftsplanerischer Begrifflichkeiten</li> <li>• Erfassen von baulichen und freiräumlichen Situationen</li> <li>• Analyse von räumlichen, strukturellen und typologischen Gegebenheiten vor dem Hintergrund der topografischen und naturräumlichen Zusammenhänge sowie der historischen Entwicklung (Pläne themenabhängig M 1:10.000 bis M 1:5000; ergänzende Skizzen und Texte)</li> <li>• Bewertung der Potenziale und Defizite, Erarbeitung eines Leitbildes / Konzeptes für die städtebaulich und freiräumliche Entwicklung (Bewertungsplan und Konzeptplan themenabhängig M 1:10.000 bis M 1:1000; Skizzen und Texte);</li> <li>• Anfertigung von maßstäblichen Entwurfsplänen in Grundriss, Ansicht und Schnitt mit Darstellung von Freiräumen und Gebäuden;</li> <li>• beispielhafte Durcharbeitung einzelner Ausschnitte (M 1:2000 bis M 1:500; erläuternde Skizzen und Texte);</li> <li>• Anfertigung von Konzeptmodellen und maßstäblichen Modellen; mündliche Präsentation der eigenen Arbeit</li> </ul> <p>Kreative Stadtanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sammlung von Informationen:</b> Erfassen wesentlicher Eigenschaften eines Stadtgefüges sowie der freiräumlichen Qualitäten; Erfassen der landschaftlichen Grundlagen und der Freiraumkonstellationen;</li> </ul>

- **Interpretation:** Verstehen der Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Gegebenheiten, natürlichen und anthropogenen Einflüssen sowie der historisch-kulturellen Zusammenhänge von Landschafts- und Siedlungsentwicklung; Erfassen der städtebaulichen Typologien; Kennenlernen von Leitbildern und Strukturen übergeordneter Systeme; Bewertung der Potenziale und Defizite
- **Darstellung:** zeichnerische Zusammenstellung des gesammelten Materials anhand von städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ordnungskriterien; Wahl geeigneter Darstellungsformen

Städtebaulicher Entwurf:

- Analyse einer konkreten städtebaulichen Problemlage (Anamnese);
- Verdichtung und Interpretation der Informationen zu einem städtebaulichen Konzept/Leitbild (Synthese);
- Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen für das gewählte Gebiet mithilfe der Veränderung von Stadtraum und Gebäudevolumina unter Berücksichtigung städtebaulicher Rahmenbedingungen;
- beispielhafte Durcharbeitung einzelner Ausschnitte (städtebaulicher Entwurf);

Wahl geeigneter Darstellungsformen.

**Inhalte**

**Städtebaulicher Entwurf:**

Städtebauliche Grundbegriffe; Grundlagen der Stadtentwicklung: städtische Ordnungsparameter; Stadtbild und Stadtraum; Schichten der Stadt (Topographie und natürliche Vorgaben, Geschichte, Erschließung, Parzellierung, Baustruktur, Bautypologie, Grünräume und Ökologie, öffentliche Räume, die unsichtbare und soziale Stadt); Stadtbausteine: Typologie; Städtebauliche Gestaltungselemente: Straße, Platz, Objekt, Texturen; Techniken städtebaulichen Entwerfens; Städtebau zwischen Stadtplanung, Landschaftsplanung und Architektur; Städtebau und Gesellschaft

Verstehen der Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Gegebenheiten, natürlichen und anthropogenen Einflüssen, Nachvollziehen der historischen-kulturellen Zusammenhänge von Landschaft- und Siedlungsentwicklung. Begreifen des Entstehungs- und Veränderungsprozesses. Erfassen der städtebaulichen Typologien im Zusammenhang mit den Freiraumtypologien, Begreifen der strukturellen und räumlichen Zusammenhänge.

**Empfohlene Voraussetzungen**

keine

**Zwingende Voraussetzungen**

keine

**Lehrformen und Arbeitsumfang**

Vorlesung - 2 SWS  
Übung - 2 SWS  
Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise**

- Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt/M 1993
- Curdes, Gerhard: Stadtstrukturelles Entwerfen, Stuttgart 1994



- Deutsche Akademie für Städtebau und Landschaftsplanung (DASL): Beschleunigung und Stillstand – vom Umgang mit Diskontinuität in der Stadtplanung, Jahrestagung DASL, Kiel 2003
- Ermer, Klaus; Hoff, Renate; Mohrmann, Rita: Landschaftsplanung in der Stadt, Stuttgart 1996
- Humpert, Klaus: Grundlagen des Städtebaus, Stadtgestalterisches Entwerfen, Stuttgart 1994
- Hennebo, Dieter: Die Entwicklung des städtischen Grüns, ... Kostof, Spiro: Die Anatomie der Stadt, Frankfurt/M 1993
- Mader, Günter; Neubert-Mader, Laila: Bäume, Gestaltungsmittel in Garten, Landschaft und Städtebau, Stuttgart 1996
- Rudofsky, Bernard: Straßen für Menschen, Salzburg 1995
- Selle, Klaus: Vom sparsamen Umgang zur nachhaltigen Entwicklung, Dortmund 2000
- Sitte, Camillo: Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen, Wiesbaden 1993 [Wien 1903]
- Stich, Rudolf: Stadtökologie in Bebauungsplänen, Wiesbaden 1992
- Städtebauliches Institut Stuttgart: Lehrbausteine Städtebau, Stuttgart 2001
- Valena, Tomás; Will, Thomas: Stadt und Topographie, Berlin 1990

Siehe auch jeweilig aktuelle Literaturliste sowie Fachzeitschriften

**Modulprüfung**

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für  
Modulprüfung**

Geprüft werden die Teile

- Präsentation "Kreative Stadtanalyse" (30%)
- Zwischenpräsentation "Städtebaulicher Entwurf" (30%)
- Endpräsentation "Städtebaulicher Entwurf" (40%)

Bei jeder dieser Präsentationen erläutern die Studierenden, an Hand von Plänen und Modellen, ihren Arbeitsstand. Der Arbeitsstand wird mit Prüfern diskutiert.

In der Endpräsentation sind die Studierenden aufgefordert ihre Ergebnisse in Bezug zu Themen der Vorlesungen zu diskutieren.

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

STP1

**Veranstaltungen zum Modul**

Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen des Städtebaus 1" und eine der angebotenen Übungen "Grundlagen des Städtebaus".

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

keine Zuordnung vorhanden

## Modul 24301 Städtebau 2 (Stadt und Architektur)

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	24301	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Städtebau 2 (Stadt und Architektur)</b> Urban Design 2 (City and Architecture)
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Nagler, Heinz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p><b>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Zusammenhänge von Alltagskultur, Stadtgefüge und Gebäudetypologie.</li> <li>• Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit auf der Basis von Literatur- und Vorortrecherchen; Anfertigung von Skizzen (Freihand);</li> <li>• Anfertigung von maßstäblichen städtebaulichen Analyse-plänen (M 1:5.000 bis M 1:500); Anfertigung von maßstäblichen Gebäudeplänen in Grundriss, Ansicht und Schnitt, inklusive der Darstellung von Nutzungsformen der Außen- und Innenräume (M 1:200 bis M 1:50);</li> <li>• Erkennen und Darstellen der Entstehungsbedingungen von Stadtssystemen und den zugehörigen räumlichen Konfigurationen;</li> <li>• Anfertigung von Konzeptmodellen und maßstäblichen Modellen;</li> <li>• mündliche Präsentation der eigenen Arbeit.</li> <li>• Erfassen wechselseitiger Abhängigkeiten von Gesellschaftsform, Alltagskultur, Architektur und Stadt.</li> <li>• Beschreibung des Zusammenhanges zwischen städtebaulichem Entwurf als konkreter Raumsituation für die Gebäude und Gebäudeentwurf als Baustein der Stadt;</li> <li>• Erkennen von Grundtypen, Normen und deren Variationen, Transformationen auf der Stadt- und auf der Hausebene;</li> <li>• Zusammenfassung und Präsentation der gesammelten Informationen in Text und Plan.</li> <li>• Eigenständige Interpretation des analysierten Stadtgefüges und seiner Merkmale (räumliche Charakteristika, Gestalteigenschaften von Straße, Platz und Bebauung etc.);</li> </ul>

- Bearbeitung von Entwurfskonzeptionen für die jeweilige städtebauliche Situation im Dialog von Raumform, Haustyp und Stadtgefüge;
- Detail-Entwurf der wichtigen Raumkonfigurationen;
- Entwicklung geeigneter Haustypen in Variationen; Erarbeitung von Umsetzungsstrategien;

Darstellung in Plan und Modell.

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechselwirkung in der Beziehung von Stadt und Haus;</li><li>• Zusammenhang von Stadtraum, Gesellschaftsform und Alltagskultur;</li><li>• Städtebauliche Ordnungsprinzipien und Selbstbildungsprozesse;</li><li>• Geschichtliche Bezüge und deren Auswirkungen auf die Konfiguration von privatem und öffentlichem Raum;</li><li>• Typologien von Stadtbausteinen und deren Entwicklungsgeschichte;</li><li>• Auswirkungen technischer und konstruktiver Innovationen auf das Stadtgefüge;</li><li>• Aneignungsformen von Stadt und Haus.</li></ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluss des Moduls 24101 <i>Städtebau 1 (Grundlagen)</i> <i>Landschaftsplanung 1 (Grundlagen)</i> oder erfolgreicher Abschluss des Moduls 11555 <i>Grundlagen des Städtebaus</i>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 1 SWS Übung - 3 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt/M 1993</li><li>• Curdes, Gerhard: Stadtstrukturelles Entwerfen, Stuttgart 1994</li><li>• Gutschow, Niels; Düwel, Jörn: Städtebau in Deutschland im 20. Jh. , Stuttgart, 2001</li><li>• Habraken, N. John: Die Träger und die Menschen, Den Haag 2000</li><li>• Humpert, Klaus: Grundlagen des Städtebaus, Stadtgestalterisches Entwerfen, Stuttgart 1994</li><li>• Koetter, Fred; Rowe, Collin: Collage City, Basel 1992</li><li>• Kostof, Spiro: Die Anatomie der Stadt, Frankfurt/M 1993</li><li>• Schinkel, Karl Friedrich</li><li>• Städtebauliches Institut Stuttgart: Einführung in den Städtebau, Stuttgart 1994</li><li>• Ungers, Matthias: Quadratische Häuser, Stuttgart 1986</li><li>• Leonhard Schenk, Stadt entwerfen - Grundlagen, Prinzipien, Projekte; Birkhauser Boston Inc. 2013</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Zwischenpräsentation - Analyse/Konzept (20%)</li><li>2. Zwischenpräsentation - Entwurf/Modell (50%)</li><li>3. Endpräsentation - Entwurf/Detaillierung/Modelle (30%)</li></ol>

In den Präsentationen stellen die Studierenden ihren Lernfortschritt anhand eigener Pläne und Modelle dar und werden diskutiert.

Abhängig von der Aufgabenstellung und dem Fortschritt werden erwartet

- Städtebaulicher Entwurf im Maßstab M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000
- Zeichnerische Darstellung von Analyse, Konzept und Entwurf (in verschiedenen Maßstabsebenen und Detaillierungsstufen)
- Modell(e) M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000

In der Endpräsentation werden zusätzlich Themen des Literaturstudiums abgefragt. Präsentation durch die Studierenden und Rückfragerunde werden in der Regel mit 15 min. je Studierenden angesetzt.

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	STB2, STP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesung/Seminar Städtebau 2</li><li>• Prüfung Städtebau 2</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>640210</b> Vorlesung Städtebau aktuell <b>640220</b> Entwurf (STB2) Städtebau 2 (Stadt und Architektur) <b>640281</b> Prüfung (STB2) Städtebau 2 (Stadt und Architektur)

## Modul 11553 Landschaft in der Stadt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11553	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Landschaft in der Stadt</b> Landscape in Town
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Bewertung urbaner Freiräume in ihrer Mehrdimensionalität in Bezug zu unterschiedlichen Siedlungs- und Bautypologien sowie Verkehrsräumen</li> <li>• Kenntnisse über konzeptionelle Ansätze zur Weiterentwicklung der Freiräume in Stadtquartieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurfliche Fähigkeiten zur Gestaltung urbaner Freiräume</li> <li>• Grundkenntnisse in Bezug auf eine strategische Freiraumentwicklung</li> </ul> </li> <li>• Vertiefung der Grundbegriffe der Ökologie (Biotope, Boden, Wasser, Klima/Luft, Lärm, ökosystemare Dienstleistungen, Klimaanpassung) in Bezug zur Stadtentwicklung</li> <li>• Kenntnisse über die Bedeutung des Freiraums als Teil der urbanen Umwelt in der Stadt.</li> <li>• Leitbilder zur Freiraumentwicklung in der Stadt</li> <li>• Kompetenzen wie mit Freiraum Stadt qualifiziert werden kann</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	In der Veranstaltung wird die Bedeutung des öffentlichen Freiraums und den Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt behandelt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausarbeitung unterschiedlicher Typologien des öffentlichen Raumes in Abgrenzung zu den privaten und gemeinschaftlichen Freiräumen</li> <li>• Anwendung ökologischer Grundlagen bei der Gestaltung urbaner Freiräume und unterschiedlicher Siedlungstypologien</li> </ul>

- Kenntnisse zu Begriffen wie Mehrdimensionalität, Baukultur, Mehrfachnutzung, Zwischennutzung, Renaturierung, Klimaanpassung in Bezug zum urbanen Freiraum
- Grundlagen für die Gestaltung des Straßenraums als nutzbaren öffentlichen Raum anhand unterschiedlicher Straßentypologien
- Konzepte für das urbane Grün in der Stadt und deren Planungsgrundlagen (z.B. Freiraumkonzepte, Freiraumstrategien, Leitbilder, Leitbaumarten)
- Kenntnisse über Ausstattung, Möblierung im öffentlichen Freiraum, Kunst im öffentlichen Raum, Beläge, Materialien

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 1 SWS Übung - 4 SWS Exkursion - 10 Stunden Selbststudium - 95 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiräume in der Stadt, in: RaumPlanung, Heft 172 / 1-</li> <li>• StadtGrün; Almut Jirku (Hrsg.), Stuttgart 2013</li> <li>• Landschaftsarchitektur.Neue Positionen; Sächsische Akademie der Künste, Sächsische Landestiftung Natur und Umwelt, Stadtplanungsamt des Landeshauptstadt Dresden (Hrsg.), Dresden 2013</li> <li>• Lebensraum Stadtquartier – Leben im Hier und Jetzt, in: Informationen zur Raumentwicklung, Heft 3 / 4, 2012</li> <li>• Unterrichtsmaterial</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Die Prüfung besteht aus den Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung Freiraumentwurf für ein Stadtquartier mit städtebaulicher und freiräumlicher Einbindung (60 % der Gesamtnote)</li> <li>• Vertiefende Darstellung Straßenraum (20 % der Gesamtnote)</li> <li>• Konzept Materialität, Beläge, Ausstattung (20 % der Gesamtnote)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	STW1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der angebotenen Vorlesung, einem der angebotenen Seminare und der Exkursion zum Entwurfsgebiet.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11516	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens</b> Basics of Building Typology and Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung, Beschreibung, Analyse, Interpretation und Wertung von Gebäuden durch geometrische Ordnung und konstruktive Struktur, Proportion, Erschließungssysteme, Licht- und Raumkonzept, Farbigkeiten und Material</li> <li>• Kunsthistorisches und architekturtheoretisches Hintergrundwissen</li> <li>• Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung von Gebäuden und deren Umfeld</li> <li>• Grafische und textliche Darstellung der Untersuchungsergebnisse</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Vorlesungsreihe zum Entwerfen im 1. Semester</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Entwerfen (Was macht ein Architekt)</li> <li>1.2 Raum</li> <li>1.3 Geometrie und Architektur</li> <li>1.4 Transparenz</li> <li>1.5 Addition Durchdringung, Symmetrie, Metamorphose</li> <li>1.6 Harmonie und Proportion</li> <li>1.7 Genius Loci</li> </ol> <p><b>Vorlesungsreihe zum Entwerfen im 2. Semester</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Strukturen 1</li> <li>2.2 Strukturen 2</li> <li>2.3 Methoden - Magie Spiel Strategie</li> <li>2.4 Gebäude und Grund</li> <li>2.5 Fenster und Öffnungen</li> <li>2.6 Treppen</li> <li>2.7 Nachhaltigkeit</li> </ol>

**Vorlesungsreihe zur Gebäudekunde im 1. und 2. Semester**

Einführung in grundlegende Fragen und gebäudekundliche Methoden zur Forschung anhand interdisziplinärer Untersuchungen zu verschiedenen Gebäudetypologien von überwiegend Wohnbauten und Sozialbauten.

**Seminar Gebäudekunde**

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturangaben / thematische Handapparate jeweils Aufgabenbezogen durch die betreuenden Lehrstühle
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Präsentation einer Gebäudeanalyse (mit Modell(en), Analysezeichnungen, Beschreibungen und/oder Berechnungen; in der Regel 15min) mit Diskussion der Ergebnisse.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GK P1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<b>im Wintersemester:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Grundlagen des Entwerfens</li> <li>• Prüfung Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens</li> </ul> <b>im Sommersemester:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>618407</b> Vorlesung Grundlagen des Entwerfens <b>610304</b> Vorlesung/Übung Gebäudekunde - Wohntypologien (GKP1, SPB1) - 2 SWS



## Modul 11571 Wahlpflicht Gebäudekunde

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11571	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflicht Gebäudekunde</b> Required Elective Module Building Typology
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunsthistorisches und architekturtheoretisches Hintergrundwissen</li> <li>• Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung von Gebäuden und deren Umfeld</li> <li>• Grafische und textliche Darstellung der Untersuchungsergebnisse.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Vergleichende Analyse weiterführender Fragen und gebäudekundliche Methoden zur Forschung anhand interdisziplinärer Untersuchungen zu verschiedenen komplexeren Gebäudetypologien von Wohn- und Sozialbauten und Hybridbauten. Vergleichende Beobachtung, Beschreibung, Analyse, Interpretation und Wertung von mindestens zwei Gebäuden gleicher Nutzung durch geometrische Ordnung und konstruktive Struktur, Proportion, Erschließungssysteme, Licht- und Raumkonzept, Farbigkeiten und Material
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens" (GKP1)
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturangaben / thematische Handapparate jeweils aufgabenbezogen durch die betreuenden Lehrstühle

<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• mündlich (Präsentation einschließlich Diskussion eines Entwurfes)</li></ul> Abhängig von der Art des Entwurfes werden Modell(e), Analysezeichnungen, Entwurfszeichnungen, Beschreibungen und/oder Berechnungen angefertigt.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GK W1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesungen</li><li>• 610307 Seminar GKW1 - Wahlpflicht Gebäudekunde</li><li>• 610381 Prüfung Wahlpflicht Gebäudekunde</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11556 Grundlagen des Raums

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11556	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen des Raums</b> Basics of Space
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Burns, Christopher
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden beherrschen einfachste Entwurfsmethoden und können Objekte spielerisch konzeptionell, methodisch und primär konstruktiv entwickeln und präsentieren. Sie haben Kenntnis über einfache wissenschaftliche Analysemethoden zur Phänomenologie physischer, räumlicher Eigenschaften der bebauten und unbebauten Umwelt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Objekten und zugehörigen Materialien erkennen und in räumliche Zusammenhänge stellen. Sie sind in der Lage, primäre Nutzungen mit notwendigen Flächen in Beziehung zu setzen und diese zu Räumen zu organisieren und unter Verwendung der im Modul K+D erworbenen Fertigkeiten in Grundriss, Ansicht und Schnitt und im Modell darzustellen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption einfacher Objekte und Räume zu entwickeln, zu beschreiben und darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Konzeptionelles Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Situationen, Entwicklung der Entwurfsidee, zum einfachen Entwurf mit Integration von Darstellung und Modellbau), Architekturbetrachtung und Kritik.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Architekturinhalte des College
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Materialien werden aufgabenbezogen spezifisch zusammengestellt und jeweils rechtzeitig zum Übungsbeginn vermittelt.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)</li><li>2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)</li><li>3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%)</li></ol> <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	• Entwurf EP1 Grundlagen des Raums
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11557 Grundriss Schnitt Ansicht

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11557	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundriss Schnitt Ansicht</b> Groundplan View Section
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Burns, Christopher
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden beherrschen zunehmend komplexere, aber allgemein gebräuchliche Entwurfsmethoden und können schon begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z.B. einfach organisierte Gebäude konzeptionell, methodisch und konstruktiv gleichzeitig in Grundriss, Schnitt und Ansicht entwickeln und präsentieren. Sie haben Kenntnis über wissenschaftliche Analysemethoden zur Phänomenologie physischer, räumlicher Eigenschaften der bebauten und unbebauten Umwelt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Objekten und zugehörigen Materialien erkennen und in räumliche Zusammenhänge stellen. Sie sind in der Lage, Nutzungen mit notwendigen Flächen in Beziehung zu setzen und diese zu Raumsystemen zu verbinden und unter Verwendung der im Modul K+D erworbenen Fertigkeiten in Grundriss, Ansicht und Schnitt darzustellen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption einfacher Architekturen zu entwickeln, zu beschreiben und darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Einfaches konzeptionelles Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Situationen, Entwicklung der Entwurfsidee zum einfachen Entwurf mit Integration von Darstellung und Modellbau), Grundlage der Architekturbetrachtung und Kritik.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Architekturinhalte des College</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)"</li> </ul>

Es wird empfohlen sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)</li> <li>2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)</li> <li>3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%)</li> </ol> <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610201</b> Entwurf Grundriss Schnitt Ansicht (EP2,EB2) - Atelier Hicsasmaz-Heitele - 6 SWS <b>618414</b> Entwurf Grundriss, Schnitt, Ansicht (EP2, EB2) - Atelier Sommer - 6 SWS

## Modul 11558 Material und Herstellung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11558	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Material und Herstellung</b> Material and Production
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden beherrschen schon zunehmend komplexere aber allgemein gebräuchliche Entwurfsmethoden und können schon begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z. B. einfach organisierte Gebäude konzeptionell, methodisch entwickeln. Es wird überwiegend konstruktiv gearbeitet. Übliche Baumaterialien und Fügungen, Herstellungsmethoden, Gewerke und klare baukonstruktive Prinzipien sind bekannt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Material in Objekten erkennen und in gestalterische Wirkung bringen. Sie können konstruktiv einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Einfaches konzeptionelles konstruktives Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Bauprozessen, baukonstruktiven Einflüssen zur Entwicklung der Entwurfsidee zum einfachen Entwurf mit Integration von Baukonstruktion).
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Einfaches konzeptionelles konstruktives Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Bauprozessen, baukonstruktiven Einflüssen zur Entwicklung der Entwurfsidee, zum einfachen Entwurf mit Integration von Baukonstruktion).
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)</li><li>2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)</li><li>3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%)</li></ol> <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EP3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesung/Übung EP3 Material und Herstellung_11558</li><li>• Prüfung Material und Herstellung</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden



## Modul 11559 Stadt-Nutzung und Sozialraum

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11559	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Stadt-Nutzung und Sozialraum</b> Urban Use and Social Space
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erkennen städtische Strukturen und historische Schichten der stadträumlichen Gegebenheiten. Sie beherrschen die Instrumente der verständlichen Implementation von Architekturen nach Art und Maß in einen einfachen bestehenden Kontext. Sie erkennen städtische Sozialräume, deren Nutzung und die Auswirkungen des Raums auf menschliches Verhalten. Sie verstehen und entwickeln den Raum als ein System sozial bedingter Sozialräume durch architektonisch definierte Grenzen und bauliche Elemente. Sie entwickeln die Gebäudenutzung mit Bezug zum öffentlichen Raum. Innen und Außen werden zum Instrument des Entwurfs. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Material in Objekten erkennen und in gestalterische Wirkung bringen. Sie können konstruktiv einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Einfaches konzeptionelles städtebauliches Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Bauprozessen, baukonstruktiven Einflüssen zur Entwicklung der Entwurfsidee zum einfachen Entwurf mit Integration von Baukonstruktion).
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11558 Material und Herstellung (EP3)"</li> </ul>

Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)</li> <li>2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)</li> <li>3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%)</li> </ol> <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EP4
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610301</b> Entwurf Wohngebäude an der Stadthalle (EP4,EB4) - Atelier Fein - 6 SWS <b>610401</b> Entwurf Stadt-Nutzung und Sozialraum (EP4,EB4) - Atelier Burns - 6 SWS

## Modul 11560 Entwurfsmethoden und Modellbau

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11560	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsmethoden und Modellbau</b> Methods of Design and Modeling
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden lernen komplexere, allgemein gebräuchliche Entwurfsmethoden zu beherrschen und lernen experimentelle Methoden des Entwerfens kennen. Sie können begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z.B., einfach organisierte Gebäude methodisch analysieren, methodisch nach organisatorischen, konstruktiven, materialtypischen und entwurfstypologischen Prinzipien erkennen und üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und präsentieren. Sie haben Kenntnis über wissenschaftliche Analysemethoden zur Phänomenologie physischer, räumlicher Eigenschaften der bebauten und unbebauten Umwelt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Objekten und zugehörigen Materialien erkennen und in räumliche Zusammenhänge stellen.
<b>Inhalte</b>	Entwurfsmethodik der Architektur
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kreativität
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)

<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none"><li>• (in der Regel drei) Aufgaben und Präsentationen im Rahmen des Seminars (70%)</li><li>• Ausarbeitung der Ergebnisse (Modell und zeichnerisch textliche Darstellung) des Seminars (30%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwurf EWP 1 – Entwurfsmethoden und Modellbau</li><li>• Projekt EW P1 Entwurfsmethoden und Modellbau</li><li>• Prüfung Entwurfsmethoden und Modellbau</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11561 Weiterführende Gebäudekunde

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11561	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Weiterführende Gebäudekunde</b> Advanced Building Typologies
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z.B. einfach organisierte Gebäude, miteinander vergleichen (vergleichende Gebäudekunde), lernen diese methodisch zu analysieren, geordnet nach Prinzipien der Raumbildung, Raumorganisation, Nutzungszonen, konstruktiven, materialtypischen und entwurfstypologischen Prinzipien. Sie können diese Sachverhalte mit üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen komplexere, allgemein gebräuchliche Methoden der Gebäudekunde zu beherrschen und lernen methodisch gebäudekundliche Elemente zu analysieren.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens (GKP1)"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none"><li>• (in der Regel drei) Aufgaben und Präsentationen im Rahmen des Seminars (70%)</li><li>• Ausarbeitung der Ergebnisse (Modell und zeichnerisch textliche Darstellung) des Seminars (30%).</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der anbietenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>618414</b> Entwurf Grundriss, Schnitt, Ansicht (EP2, EB2) - Atelier Sommer - 6 SWS

## Modul 11562 Innenraum Möbel Design

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11562	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Innenraum Möbel Design</b> Interieurs Furniture Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund Sommer, Hanne
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul können die Studierenden Innengestaltungen architektonischer Objekte, wie z. B. die Innenräume einfach organisierter Gebäude entwerfen. Sie können Möbel und Designobjekte der Wohnnutzung nach historisch stilbildenden Elementen einordnen und lernen nach funktionalen wie konstruktiv-materialtypischen Kriterien zu analysieren. Sie sind der Lage, diese methodisch zu analysieren, geordnet nach Prinzipien der Raumbildung, Raumorganisation, Nutzungszonen, typologischen Prinzipien des Innenausbaus und des Möbelentwurfs und der Gebrauchstauglichkeit. Sie können diese Ergebnisse mit üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und in eigenen Entwürfen präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen Innengestaltungen im Kontext eigener Entwürfe zu designen.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für  
Modulprüfung**

Der Lernfortschritt wird in folgenden Schritten geprüft

1. Übungsaufgabe 1 (20%)
2. Übungsaufgabe 2 (20%)
3. Entwurfabgabe (60%)

In den semesterbegleitenden Übungsaufgaben werden (abhängig von der Aufgabenstellung) erwartet

- Referate,
- Präsentation von Analyseergebnissen, Gestaltungsübungen, Modelle.

Das Ergebnis der Entwurfsaufgabe wird zu Semesterende bewertet.

- Präsentation einschließlich Diskussion des Entwurfes anhand von Plänen und Modell(en)
- Abgabe der Entwurfsarbeit als Mappe

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

EWP3

**Veranstaltungen zum Modul**

keine

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

keine Zuordnung vorhanden



## Modul 11563 Ausstellungsgestaltung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11563	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ausstellungsgestaltung</b> Exhibition Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Burns, Christopher
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul können die Studierenden Ausstellungen in architektonischen Objekten oder im Freiraum, wie z. B. in Museumsräumen einfach organisierter Gebäudestrukturen oder auf Plätzen oder in Parks entwickeln. Sie können Designobjekte vorhandener Ausstellungsnutzung analysieren und nach funktionalen wie konstruktiv-materialtypischen Kriterien zuordnen, diese methodisch analysieren, geordnet nach Prinzipien der Raumbildung, Raumorganisation, Nutzungszonen, typologischen Prinzipien des Innenausbau und des Ausstellungsobjekte und der Gebrauchstauglichkeit der Informationsvermittlung. Sie können diese Ergebnisse mit üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und in eigenen Entwürfen präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen Ausstellungsgestaltungen im Kontext ihrer Umgebung zu entwerfen.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11558 Material und Herstellung (EP3)"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine

<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none"><li>• (in der Regel drei) Aufgaben und Präsentationen im Rahmen des Seminars (70%)</li><li>• Ausarbeitung des Ausstellungskonzeptes (30%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP4
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der anbietenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610720</b> Seminar Ausstellungsdesign - 6 SWS

## Modul 11564 Workshop und Exkursion

zugeordnet zu: Pflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11564	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Workshop und Exkursion</b> Workshop and Excursion
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierende in der Lage, soziale Erstellungsbedingungen von Architekturen und deren bau- und geisteswissenschaftlichen, geschichtlichen, wie gesellschaftlichen und entwurflichen Bedeutungen zu erkennen sowie zu den Spezifika der Verfasser, der räumlichen Qualität, Materialverwendungen, konstruktiver Detailarbeit und der Einbindung und Lage von Architekturen in gebaute und natürliche (Stadt-) Landschaften zu recherchieren. Des Weiteren können sie Besichtigungsreisen und Workshops sowohl im Inland als auch im Ausland organisieren. Sie lernen soziale Bindungen innerhalb der Ateliergruppen im Studienverlauf zu verfestigen.
<b>Inhalte</b>	Besichtigungsreisen und Workshops in Deutschland sowie i.d.R. ins benachbarte Ausland von ca. einer Woche Dauer (min. 4 Tage), mit der Besichtigung von im Vorfeld untersuchten und thematisch im Zusammenhang mit den in den Modulen zu bearbeitenden Entwurfs- und Forschungsaufgaben ausgewählten Gebäudetypen, bzw. Nutzungsarten oder Bauweisen und Denkmälern. Die Vor- und Nachbereitung einer Exkursion erfolgt in der Regel in Form eines Readers, der veröffentlicht wird. Im Rahmen von Workshops werden vorbereitete Aufgabenstellungen - i.d.R. Entwürfe - in Arbeitsgruppen mit anderen Teilnehmern bearbeitet.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Exkursion - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den teilnehmenden Studierenden in Abstimmung erarbeitet.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Es werden Exkursionen und/oder Workshops angeboten.</p> <p>Exkursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Ausarbeitung eines Readerbeitrags zur Exkursion (40%)</li> <li>• Teilnahme an der Exkursion und Referat während der Exkursion (60%)</li> </ul> <p>Workshop:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Workshop und Vor-Ort-Bearbeitung einer spezifischen Aufgabenstellung (80%)</li> <li>• Präsentation der Ergebnisse (20%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	WSP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einer der angebotenen Exkursionen. Die Exkursion beinhaltet einen Entwurf vor Ort.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610202</b> Exkursion Workshop und Exkursion (WSP1, EX) - 6 SWS</p> <p><b>618416</b> Exkursion Workshop und Exkursion (WSP1, EX) - 6 SWS</p> <p><b>610306</b> Kolloquium Sukzessionspark - Workshop (WSP1)</p>

## Modul 11565 Workshop 2

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11565	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Workshop 2</b> Workshop 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Arbeiten im Workshop mit anderen auch internationalen Studentengruppen zu entwerflichen Themen. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierende in der Lage, soziale Erstellungsbedingungen von Architekturen und deren bau- und geisteswissenschaftlichen, geschichtlichen, wie gesellschaftlichen und entwerflichen Bedeutungen zu erkennen sowie zu den Spezifika der Verfasser, der räumlichen Qualität, Materialverwendungen, konstruktiver Detailarbeit und der Einbindung und Lage von Architekturen in gebaute und natürliche (Stadt-) Landschaften zu recherchieren. Des Weiteren können sie Besichtigungsreisen und Workshops sowohl im Inland als auch im Ausland organisieren. Sie lernen soziale Bindungen innerhalb der Ateliergruppen im Studienverlauf zu verfestigen.
<b>Inhalte</b>	Besichtigungsreisen und Workshops in Deutschland sowie i.d.R. ins benachbarte Ausland von ca. einer Woche Dauer (min. 4 Tage), mit der Besichtigung von im Vorfeld untersuchten und thematisch im Zusammenhang mit den in den Modulen zu bearbeitenden Entwurfs- und Forschungsaufgaben ausgewählten Gebäudetypen, bzw. Nutzungsarten oder Bauweisen und Denkmälern. Die Vor- und Nachbereitung einer Exkursion erfolgt in der Regel in Form eines Readers, der veröffentlicht wird. Im Rahmen von Workshops werden vorbereitete Aufgabenstellungen – i.d.R. Entwürfe in Arbeitsgruppen mit anderen Teilnehmern bearbeitet.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme und Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11564 Workshop und Exkursion"</li> </ul>

Es wird empfohlen sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Exkursion - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den teilnehmenden Studierenden in Abstimmung erarbeitet.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahme am Workshop und Vor-Ort-Bearbeitung einer spezifischen Aufgabenstellung (80%)</li><li>• Präsentation der Ergebnisse (20%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	WS WP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einer der angebotenen Exkursionen. Die Exkursion beinhaltet eine Entwurf vor Ort.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610202</b> Exkursion Workshop und Exkursion (WSP1, EX) - 6 SWS <b>618416</b> Exkursion Workshop und Exkursion (WSP1, EX) - 6 SWS

## Modul 11566 Workshop 3

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11566	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Workshop 3</b> Workshop 3
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Vertiefendes methodisches Arbeiten im Workshop mit anderen auch internationalen Studentengruppen zu überwiegend entwurflichen Themen. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierende in der Lage, die besonderen sozialen Erstellungsbedingungen von Architekturen und deren nachhaltige, energetische wie gesellschaftlichen und entwurflichen Bedeutungen zu erkennen. Des Weiteren können sie entwurfsmethodischen Workshops sowohl im Inland als auch im Ausland organisieren.
<b>Inhalte</b>	Workshops in Deutschland sowie i.d.R. ins benachbarte Ausland von ca. einer Woche Dauer (min. 4 Tage), mit der Besichtigung von im Vorfeld untersuchten und thematisch im Zusammenhang mit den in den Modulen zu bearbeitenden Entwurfs- und Forschungsaufgaben ausgewählten Gebäudetypen, bzw. Nutzungsarten oder Bauweisen und Denkmälern. Die Vor- und Nachbereitung eines Workshops erfolgt in der Regel in Form eines Readers, der veröffentlicht wird. Im Rahmen von Workshops werden vorbereitete Aufgabenstellungen – i.d.R. Entwürfe in Arbeitsgruppen mit anderen Teilnehmern bearbeitet.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11564 Workshop und Exkursion"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab und im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine

<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Exkursion - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den teilnehmenden Studierenden in Abstimmung erarbeitet.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahme am Workshop und Vor-Ort-Bearbeitung einer spezifischen Aufgabenstellung (80%)</li><li>• Präsentation der Ergebnisse (20%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<b>Das Modul findet NICHT im Sommersemester 2019 statt!</b> WS WP3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einer der angebotenen Exkursionen. Die Exkursion beinhaltet eine Entwurf vor Ort.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden



## Modul 11677 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Module der BTU

Studienrichtung / Vertiefung:Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11677	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bachelor-Arbeit</b> Bachelor-Thesis
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Otto, Markus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Studentin bzw. der Student in der Lage ist, eine umfassende architektonische Planungsaufgabe innerhalb einer vorgegebenen Frist prinzipiell zu lösen und einige Teile davon exemplarisch auszuarbeiten. Die Studentin / der Student soll die Entwurfsaufgabe mittleren Komplexitätsgrads durch Verknüpfung und Umsetzung der im Studium erworbenen Kompetenzen in den Fachgebieten und Vertiefungen unter fachlicher Anleitung und Betreuung selbständig lösen. Die Studentin bzw. der Student bereitet das Thema eigenständig vor. Das Thema ist bis Ende des Semesters, das dem Thesissester vorausgeht, in Abstimmung mit den betreuenden Lehrenden festzulegen.
<b>Inhalte</b>	Die Bachelor-Arbeit kann eine entwurflich-planerische oder eine wissenschaftlich-theoretische Arbeit sein. Die Arbeit wird in Begleitung mit einem der beiden Pflichtmodule „Städtebau 2“ oder „Technische Vertiefung des Entwurfs“ begleitet. Die Arbeit soll dabei unter Lernziele eingeforderten Kompetenzen auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau unter Beweis stellen. Das Thema der Arbeit soll in einem deutsch-polnischen Kontext eingebettet sein. Die Bachelor-Arbeit wird durch ein Workshop und ein Abschlusskolloquium ergänzt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Neben der zwingenden Voraussetzungen soll sich die Studentin bzw. der Student zu dem begleitenden Modul „Städtebau 2“ bzw. „Technische Vertiefung des Entwurfs“ anmelden.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Zur Bachelor-Arbeit kann zugelassen werden, wer mindestens 170 LP einschließlich 60 LP an der Partnerhochschule erfolgreich abgeschlossen hat.
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 340 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Materialien und Literatur werden aufgabenbezogen übermittelt und durch die Semesterapparate in der Bibliothek unterstützt.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Gesamtnote der Bachelor-Arbeit bildet sich aus: <ul style="list-style-type: none"><li>• der schriftlichen / gestalterischen Ausarbeitung (50%)</li><li>• dem Kolloquium (50%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an dem Workshop und an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 25101 Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25101	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege</b> Methodological Foundations and Skills in Architectural Science, Building Research and Preservation of Historic Monuments
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden eignen sich Kenntnisse in der Erfassung und Dokumentation von historischen Bauwerken zum Zwecke der Bauforschung, Sanierung und Denkmalpflege. Sie werden mit klassischen und modernen Methoden der Bauaufnahme vertraut gemacht. Es werden theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten vermittelt. Darüber hinaus beinhaltet die Lehre grundlegende Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, des kritischen Umgangs mit Primär- und Sekundärtexten, der Literaturrecherche und der Ausarbeitung von wissenschaftlichen Texten.
<b>Inhalte</b>	<b>Vorlesung „Wissenschaftliches Arbeiten“:</b> Literaturrecherche, Quellenkritik, Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, Gepflogenheiten beim Abfassen wissenschaftlicher Texte, Baubeschreibung. <b>Vorlesung und Übung „Bauaufnahme und Vermessung“:</b> Grundlagenwissen in Vermessung und Bauaufnahme, Handaufmaß, Umgang mit geodätischen Geräten, erstellen zweidimensionaler Pläne (Grundrisse, Ansichte, Lagepläne).
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS

	Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	jeweils aktualisiert auf den Webseiten der beteiligten Lehrstühle und auf myBTU
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• drei Hausarbeiten (zusammen 50%)</li> <li>• Ausarbeitung einschließlich Dokumentation der Übungsergebnisse der Bauaufnahmeübung (50%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Vorlesung und Bauaufnahmeübung
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>630803</b> Vorlesung (25-1-01) GTB3 Bauaufnahme und Wissenschaftliches Arbeiten - 2 SWS</p> <p><b>630804</b> Übung (25-1-01) GTB3 Bauaufnahmeübung</p> <p><b>620188</b> Prüfung Methodische Grundlagen und Fertigkeiten in Architekturwissenschaft, Bauforschung und Denkmalpflege</p>

## Modul 25102 Bau- und Stadtbaugeschichte 1

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25102	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bau- und Stadtbaugeschichte 1</b> History of Architecture and Urban Development 1
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester gerader Jahre
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Kompetenz in der Verwendung bau- und stadtbaugeschichtlichen Grundwissens. Mittels der Vorlesung werden die Studierenden befähigt, die antiken und mittelalterlichen Grundlagen der neuzeitlichen Architektur und des Städtebaus zu erkennen. Sie erhalten Grundkenntnisse über antike und mittelalterliche Bauweisen, über Entwicklung der Baustile und Proportionen sowie über Stadtplanung und können historische Gebäude und Städte typologisch und zeitlich einordnen.
<b>Inhalte</b>	Bau- und Stadtbaugeschichte von der Antike bis zur Renaissance
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liste der behandelten Bauten, Städte und Architekten mit Daten werden auf der Internetseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt.</li> <li>• Literaturhinweise zum Selbststudium</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet

<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Veranstaltung wird im Wechsel mit "Bau- und Stadtbaugeschichte 2" angeboten.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Vorlesung "Bau- und Stadtbaugeschichte", die sich über zwei Semester erstreckt
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620101</b> Vorlesung Bau- und Stadtbaugeschichte des Mittelalters und der Renaissance - 2 SWS <b>620183</b> Prüfung Bau- und Stadtbaugeschichte 1

## Modul 25201 Bau- und Stadtbaugeschichte 2

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25201	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bau- und Stadtbaugeschichte 2</b> History of Architecture and Urban Development 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester ungerader Jahre
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Kompetenz in der Verwendung bau- und stadtbaugeschichtlichen Grundwissens. Mittels der Vorlesung werden die Studierenden befähigt, die großen Entwicklungslinien der neuzeitlichen Architektur und des Städtebaus von der Renaissance bis heute nachzuvollziehen. Sie können historische Gebäude und Städte typologisch und zeitlich einordnen und erhalten ein Grundwissen über die Entwicklung der Bau- und Siedlungsformen, der Stadtplanung, der Bautechnik, des Ingenieurbaus und der Denkmalpflege.
<b>Inhalte</b>	Bau- und Stadtbaugeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liste der behandelten Bauten, Städte und Architekten mit Daten werden auf der Internetseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt.</li> <li>• Literaturhinweise zum Selbststudium</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Klausur (90 Minuten)
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet

<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Veranstaltung wird im Wechsel mit "Bau- und Stadtbaugeschichte 1" angeboten.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Vorlesung "Bau- und Stadtbaugeschichte", die sich über zwei Semester erstreckt
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620181</b> Prüfung Bau- und Stadtbaugeschichte 2



## Module 25106 Conservation / Building in Existing Fabric

assign to: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung:Doppelbachelor-Programm

### Study programme Architektur

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	25106	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Conservation / Building in Existing Fabric</b> Rekonstruktion und Erhaltungsarbeiten / Neubau im Bestand
<b>Department</b>	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr.phil. Schmidt, Leopold
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every winter semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	The module aims at providing a theoretical basis of methods employed in the conservation of architecture heritage. Transdisciplinary skills are conveyed enabling the students to employ methods for analysing and assessing the cultural significance of architectural heritage and ways and means to retain their significance in these places.
<b>Contents</b>	The history of architectural conservation, in particular the development of the values associated with architectural heritage, forms part of the theoretical background of this module. In addition, the various charters and international standards dealing with the assessment of the cultural significance of historic sites are discussed. Contemporary challenges in the conservation practice, such as the management of change, or the preservation of the values of cultural sites are examined. Study cases provide an insight into the challenges contemporary architects and conservation experts are faced with today when dealing with the conservation of sites and the preservation of the cultural significance manifested in the many historic layers and traces at a site.
<b>Recommended Prerequisites</b>	none
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Lecture - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
<b>Teaching Materials and Literature</b>	Will be announced during the sessions

<b>Module Examination</b>	Final Module Examination (MAP)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	Written Examination (90 min.)
<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	none
<b>Remarks</b>	none
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 620401 Lecture Architectural Conservation - Heritage in Context</li><li>• 620480 Examination Architectural Conservation - Heritage in Context</li></ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	No assignment

## Modul 25301 Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25301	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten</b> Structural Analysis of Historical Structures
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p><b>Wissen / Kenntnisse:</b> Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über Kenntnisse zur historischen Entwicklung der Bau- und Infrastrukturtechnik. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten exemplarischen Bauwerken und den Akteuren bei ihrer Planung und Errichtung. Sie haben Einblick in die Geschichte der Planung sowie der angewandten Geometrie und Mechanik. Sie kennen historische und traditionelle Bauweisen und Materialien.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur eigenständigen Identifikation und Bewertung historischer Konstruktionen beim Bauen im Bestand sowie zur Verortung heutiger Konzeptionen und Konstruktionsweisen im historischen Kontext. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz zur Bewertung der eigenen Profession als Ergebnis eines historischen Entwicklungsprozesses, und reflektieren die eigene Position gegenüber anderen möglichen Methoden, Konzeptionen und Konstruktionsweisen.</p> <p><b>Anwendung / Umsetzung:</b> Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis heutiger bau- und verkehrsplanerischer Methoden durch den die Grundlehre ergänzenden historischen Zugang und haben die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse im konsekutiven Masterstudiengang in ausgewählten Schwerpunktbereichen zu festigen.</p>
<b>Inhalte</b>	Vorlesung "Geschichte der Bautechnik" Seminar "Vertiefung Bautechnikgeschichte"

Exemplarische Bauwerke aus allen Epochen werden diskutiert, und die Geschichte des Konstruierens sowie die historische Entwicklung der Planung sowie der angewandten Geometrie und Mechanik dargestellt. Exemplarisch werden typische historische und traditionelle Bauweisen sowie deren Materialien beschrieben. Die Bedeutung der Konstruktion als integrativer Bestandteil des Baudenkmals und deren Eigenwert als historisches Dokument werden thematisiert.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Vom Lehrstuhl Bautechnikgeschichte zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterialien/ Skripte.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu den Inhalten der Vorlesung, 60 Min. (50 %)</li> <li>• Präsentation zum Seminar, ~ 15 Min.+ Diskussion der Ergebnisse (25%)</li> <li>• Visualisierung/ Darstellung zum Seminar + Präsentation, ~ 15 Min. (25%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % (entspr. Note 4,0) erreicht wird.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Geschichte der Bautechnik</li> <li>• SE Vertiefung Bautechnikgeschichte</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620220</b> Vorlesung Geschichte der Bautechnik - 2 SWS <b>620219</b> Seminar Vertiefung Bautechnikgeschichte - 2 SWS <b>620285</b> Prüfung Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten

## Modul 25302 Bau- und Kunstgeschichte

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25302	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bau- und Kunstgeschichte</b> Architectural and Art History
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden werden befähigt, Literaturrecherchen durchzuführen, Quellenstudium zu betreiben, Bauwerke durch Vermessung und Bauforschung zu analysieren und ihre Rechercheergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form mündlich und schriftlich auszuarbeiten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftliche Recherche und Ausarbeitung von Wissensinhalten</li> <li>Aufnahme und Analyse von Bauwerken</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Literaturhinweise zu den jeweiligen Seminarthemen</li> <li>Studienmaterialien des Lehrstuhls Baugeschichte: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Hausarbeit.</li> </ul> <p>Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt.</p>

	<b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hausarbeit</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620500</b> Seminar Klassiker der Kunstgeschichte: Lesarten, Methoden, Perspektiven - 4 SWS <b>620582</b> Prüfung Bau- und Kunstgeschichte

## Modul 25307 Theorie und Geschichte des Wohnens

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25307	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Theorie und Geschichte des Wohnens</b> Theory and History of Housing
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Das Modul "Geschichte des Wohnens" befähigt die Studierenden zur Beurteilung der Entwicklung der Grundrisse und der sozialen Funktionen des Wohnens für den Zeitraum ab dem beginnenden 19. Jahrhundert und bis zur Gegenwart. Es wird Grundlagenwissen zur baugeschichtlichen Entwicklung von Wohnbauten sowie Kenntnisse zur stilistischen Einordnung verschiedener Bauformen des Wohnens vermittelt.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und kulturelle Grundlagen des Wohnens und seiner Bauformen</li> <li>• Historische und theoretische Grundlagen des städtischen Wohnens</li> </ul> <p>Das zugehörige Seminar wird in Form von Exkursionen und Baubesichtigungen durchgeführt, die dazu dienen anhand historischer und zeitgenössischer Wohnbeispiele die Lehrinhalte jeweils vor Ort und in der unmittelbaren Anschauung weiter zu vertiefen. Die Studierenden eignen sich Grundwissen an und erlernen mit dem Abschluss des Seminars Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Erarbeitung und Bewertung von Quellen, Interpretation und Analyse von Architektur und Stadt, kritischen Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, Systematisierung, Diskussion und Argumentation von Erkenntnissen).</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS

	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	jeweils aktualisiert auf den Webseiten der beteiligten Lehrstühle
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Referat, max. 15 min. oder schriftliche Ausarbeitung, 8.000 bis 10.000 Zeichen - 50% der Gesamtnote</li><li>• Schriftliche Ausarbeitung (Umfang und Form variieren vom Thema, 8.000 bis 10.000 Zeichen) - 50% der Gesamtnote</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Vorlesung/Seminar zum Thema Theorie und Geschichte des Wohnens
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden



## Modul 11572 Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11572	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens</b> Building Materials and Structures: Structural Elements and Materials for Buildings
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer besitzen baustoffliche und statisch-konstruktive Grundkenntnisse und können Methoden zur Analyse und Bewertung von Baustoffen und Tragwerken anwenden. Des Weiteren sind sie in der Lage, Entscheidungsfindungen zu einfachen Tragwerken aus üblichen Baustoffen im Hochbau herbeizuführen.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Hochbau üblicherweise eingesetzte Baustoffe - Herstellung, Zusammensetzung, Verarbeitung, physikalischen Eigenschaften, Wechselwirkung mit Umwelteinwirkungen, konstruktiver Fügung, mechanische Eigenschaften und architektonische Wirkung</li> <li>• Überblick der strukturellen Typologien im Hochbau, deren Eigenschaften und Anwendungen</li> <li>• Im Hochbau üblicherweise eingesetzte einfache tragkonstruktive Bauteile - Bezeichnung und Tragwirkung, Proportionen</li> <li>• Einfache statische Systeme - Bezeichnung, Darstellung, Tragwirkung und Eigenschaften</li> <li>• Beanspruchungsarten, Festigkeitslehre (elastische Werkstoffe)</li> <li>• Umsetzen einer Entwurfskonzeption für ein stabförmiges Gebilde in ein konstruktives System mittels Modell und Zeichnung, Wahl der geeigneten Baustoffe</li> <li>• Nachweisen des Kraftflusses am einfachen, stabförmigen System</li> <li>• Darstellen der Fügekonzeption von stabförmigen Bauteilen untereinander</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks /Wormuth, Baukonstruktion (Werner Verlag)</li> <li>• Scholz, Hiese, Möhring: Baustoffkenntnis (Werner-Verlag, München)</li> <li>• Volland: Einblicke in die Baustoffkunde für Architekten (Werner Verlag, Düsseldorf)</li> <li>• Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Hegger/Auch-Schwelk/Fuchs/Rosenkranz, Baustoff Atlas (Edition Detail)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der Projektaufgabe</li> </ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur, 120 min.</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Tragwerke</li> <li>• Vorlesung Baustoffe</li> <li>• Projekt Baustoffe und Tragwerke</li> <li>• 610689 Prüfung BT P1 Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610600</b> Vorlesung BTP1 Tragwerke - 2 SWS</p> <p><b>638220</b> Vorlesung Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens /Teil Baustoffe - 2 SWS</p> <p><b>610601</b> Übung BTP1 Baustoffe und Tragwerke - 2 SWS</p> <p><b>610686</b> Prüfung Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens</p>

## Modul 11573 Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11573	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle</b>
<b>Einrichtung</b>	Building Construction and Structures: Structure and Envelope Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über bau- und tragkonstruktive Grundkenntnisse historischer und moderner Hochbauten,</li> <li>• kennen die bau- und tragkonstruktiven Grundlagen zur Entwicklung von Tragstrukturen und Bauteilaufbauten und deren Fügung und</li> <li>• besitzen die Fähigkeit zur Darstellung und Entwicklung einfacher Konstruktionen im Wechselspiel von Tragwerk und Baukonstruktion.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stabförmige, ebene und räumliche Tragsysteme – Bezeichnung, Komponenten, Beanspruchungen, Eigenschaften, Wirkung und Fügung</li> <li>• Baukonstruktive Systeme – Bezeichnung, Komponenten, Eigenschaften, Wirkung und Fügung</li> <li>• Wechselbeziehungen zwischen Tragwerk und Konstruktion</li> <li>• Umsetzen einer konstruktiven Entwurfskonzeption auf der Basis einer konkreten architektonischen Vorstellung in ein bau- und tragkonstruktives System mittels Modell und Zeichnung</li> <li>• Planung der bauwerks- und raumabschließender Hülle, exemplarische Vertiefung an ausgewählten Detailpunkten</li> <li>• Planung der Tragwerkskonzeption und Nachweisen der Gültigkeit für die Standsicherheit mittels Modell und Zeichnung, exemplarische Vertiefung an ausgewählten Detailpunkten</li> <li>• Dimensionieren einzelner Bauteile im Tragsystem</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellen der Fügekonzeption von stabförmigen Bauteilen untereinander</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<b>Dringend empfohlen:</b> Wissensstand/Fähigkeiten von Modul 11572 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P1)
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks/Wormuth, Baukonstruktion (Werner Verlag)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Natterer/Herzog/Volz/Winter/Schweitzer, Holzbauatlas (R. Müller, Köln)</li> <li>• Schulitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Bollinger/Grohmann/Feldmann/Giebeler/Pfanner/Zeumer, Atlas Moderner Stahlbau (Edition Detail)</li> <li>• Schunk/Oster/Barthel/Kiessl, Dachatlas: Geneigte Dächer (Edition Detail)</li> <li>• Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel: Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen (München)</li> <li>• Hegger/Auch-Schwelk/Fuchs/Rosenkranz, Baustoff Atlas (Edition Detail)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären Projektaufgabe "Baukonstruktion und Tragwerke"</li> </ul> <b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P2

**Veranstaltungen zum Modul**

- 610602 Vorlesung BT P2 Tragkonstruktion: Stabförmige Tragsysteme, Hallentragwerke
- 618101 Vorlesung BT P2 Baukonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle
- 610603 Projekt BT P2 Tragkonstruktion: Skelett und Hülle
- 618102 Projekt BT P2 Baukonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle
- 610682 Prüfung BT P2 Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle

**Veranstaltungen im aktuellen Semester** keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11574 Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11574	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle</b> Building Construction and Building Physics: Characteristics of the Building Envelope
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundkenntnisse zu den Hauptinhalten der Bauphysik und deren Wechselwirkungen zur Baukonstruktion und sind befähigt, die Hauptgebiete der Bauphysik bei Planungsaufgaben zur Realisierung an Gebäuden und Bauwerken zu integrieren sowie Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen und angrenzenden Teilgebieten zu erkennen.</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen aus den Vorlesungen und aus der einfachen beispielhaften Anwendung in den Übungen und verstehen den Aufbau von Bauteilen, für die Anforderungen an die Nutzung von Gebäuden sowie für die Grundlagen zur Energiebilanzierung.</li> <li>• kennen die Methoden zur Analyse, Bewertung und Auswahl komplexer baukonstruktiver Systeme.</li> </ul> <p>Dies umfasst: Das Erfassen und Darstellen der eingesetzten Systeme und das Bewerten der eingesetzten Systeme und deren bauphysikalischen Verhalten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baukonstruktion: Bauwerksgefüge, Dachkonstruktionen, Außenwandkonstruktionen und Fassadenbau</li> <li>• Bauphysik: In den Lehrveranstaltungen zur Bauphysik werden die Grundlagen zu den wichtigsten bauphysikalischen Hauptgebieten wie Raumklima, winterlicher und sommerlicher Wärmeschutz,</li> </ul>

	<p>Feuchteschutz, Bau- und Raumakustik sowie vorbeugender Brandschutz vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzen einer Entwurfskonzeption auf der Basis einer konkreten architektonischen Vorstellung in ein baukonstruktives System unter Berücksichtigung bauphysikalischen Belange mittels Modell und Zeichnung</li> <li>• Darstellen des baukonstruktiven Aufbaus in Detailzeichnungen</li> <li>• Nachweisen der bauphysikalischen Eigenschaften mittels Berechnung und Zeichnung</li> <li>• Dimensionieren einzelner Teile im baukonstruktiven System</li> <li>• Darstellen der Fügekonzeption von stabförmigen Bauteilen untereinander</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<p><b>Dringend empfohlen:</b> Wissensstand/Kenntnisse des Moduls 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11572 "Baustoffe und Tragwerke" (BT P1)</p>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 4 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks/ Wormuth, Baukonstruktion (Werner Verlag)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen (München)</li> <li>• Kind-Barkauskas/Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Hegger/Auch-Schwelk/Fuchs/Rosenkranz, Baustoff Atlas (Edition Detail)</li> <li>• Liersch, K. W.; Langner, N.: Bauphysik kompakt. Bauwerk, aktuelle Auflage.</li> <li>• Willems, W. M.: Lehrbuch der Bauphysik. Springer Vieweg, aktuelle Auflage</li> <li>• Lohmeyer, G.: Praktische Bauphysik. Springer Vieweg, aktuelle Auflage.</li> <li>• Hohmann, R.; Setzer, M. J.: Bauphysikalische Formeln und Tabellen. Werner, aktuelle Auflage</li> <li>• Lübbe, E.: Klausurtraining Bauphysik. Europa-Lehrmittel, aktuelle Auflage</li> <li>• Liersch, K.; Langner N.: EnEV Praxis. Bauwerk, aktuelle Auflage</li> <li>• Goris, A.: Schneider Bautabellen für Ingenieure. Werner, aktuelle Auflage</li> <li>• Arbeitsmaterialien des Lehrstuhls Bauphysik und Gebäudetechnik</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)</p>
<b>Prüfungsleistung/en für</b>	<p><b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b></p>

<b>Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären Projektaufgabe "Baukonstruktion und Bauphysik"</li></ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur, 120 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesung Baukonstruktion und Bauphysik</li><li>• Vorlesung Bauphysik</li><li>• Übung Baukonstruktion und Bauphysik</li><li>• Seminar/Übung Bauphysik</li><li>• Prüfung Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610101</b> Vorlesung Baukonstruktion (BTP3) - 3 SWS</p> <p><b>630622</b> Vorlesung Bauphysik (BTP3) - 2 SWS</p> <p><b>610102</b> Übung Baukonstruktion und Bauphysik (BTP3)</p> <p><b>630625</b> Konsultation Baukonstruktion und Bauphysik (BTP3)</p> <p><b>630623</b> Seminar/Übung Bauphysik (BTP3) - 1 SWS</p> <p><b>610190</b> Prüfung Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle</p>



## Modul 11575 Technische Ausrüstung von Gebäuden

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11575	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Technische Ausrüstung von Gebäuden</b> Mechanical Systems for Buildings
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Schütz, Winfried
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundkenntnisse zu den Hauptinhalten der Gebäudetechnik und deren Wechselwirkungen zur Baukonstruktion und sind befähigt, die Hauptgebiete der Gebäudetechnik bei Planungsaufgaben zur Realisierung an Gebäuden und Bauwerken zu integrieren sowie Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen und angrenzenden Teilgebieten zu erkennen.</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen aus den Vorlesungen und deren Vertiefung in den Seminaren sowie aus der einfachen beispielhaften Anwendung und der selbständigen Bearbeitung von Übungsaufgaben.</li> <li>• verstehen die Aufgaben der Gebäudetechnik, deren Integration in den Entwurf und Vordimensionierung sowie für die Energiebilanzierung.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behaglichkeit</li> <li>• Heizung, Lüftung, Klimatisierung</li> <li>• Trinkwasser- und Abwasserinstallation</li> <li>• Leitungsführung im Gebäude und Anschluss an kommunale Versorgung</li> <li>• Energiekonzepte für gebäude- und energierelevante Anlagentechnik</li> <li>• Energiebilanzierung</li> <li>• regenerative Energien</li> <li>• EnEV, Passivhäuser, EEWärmeG</li> <li>• Brandschutz</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<b>Dringend empfohlen:</b>

- Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1)
- Wissensstand/Fähigkeiten von Modul 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)
- Gleichzeitige Belegung des Moduls 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3)

**Zwingende Voraussetzungen**

keine

**Lehrformen und Arbeitsumfang**

Vorlesung - 2 SWS  
Seminar - 4 SWS  
Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise**

- Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag
- Recknagel/Sprenger: Heizung und Klimatechnik. R. Oldenbourg Verlag
- Unterlagen des Fachgebietes Bauphysik und Gebäudetechnik

**Modulprüfung**

Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für Modulprüfung**

**Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:**

- erfolgreiche Bearbeitung von 5 Übungsaufgaben (unbenotet), die im e-learning System bearbeitet werden

**Modulabschlussprüfung:**

- elektronische Klausur, 60 min. (benotet)

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

BT P4

**Veranstaltungen zum Modul**

- Vorlesung Gebäudetechnik
- Seminar/Übung BTP 4 Gebäudetechnik
- Prüfung Technische Ausrüstung von Gebäuden

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

**630633** Vorlesung  
technische Ausrüstung von Gebäuden BT P4 - 2 SWS  
**630634** Seminar/Übung  
technische Ausrüstung von Gebäuden BT P4 - 4 SWS  
**630689** Prüfung  
Technische Ausrüstung von Gebäuden

## Modul 11577 Technische Vertiefung des Entwurfs

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung:Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11577	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Technische Vertiefung des Entwurfs</b> Building Technology in Combination with a Design Project
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer sind in der Lage, komplexere Konstruktionen mit verschiedenartigen Einzelanforderungen zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System mittels Modell, Zeichnung und Darstellung/Nachweise des bauphysikalischen und statischen Verhaltens.
<b>Inhalte</b>	<p><b>Baukonstruktion:</b> Exemplarische, konstruktive und gestalterische Ausarbeitungen eines entwurfsprägenden Bauteiles aus dem parallel bearbeiteten Hochbauprojekt in den Maßstäben M 1:20 bis M 1:1 einschließlich Modellbau und textlicher Bearbeitungen.</p> <p><b>Tragkonstruktion:</b> Integration und Ausarbeitung der grundsätzlichen tragkonstruktiven Lösung für ein entwurfsprägendes Bauteil im parallel bearbeiteten Hochbauprojekt. Darstellung der Tragwirkungen, Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Ausarbeitung von wesentlichen Konstruktionsdetails.</p> <p><b>Bauphysik/Gebäudetechnik:</b> Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange. Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Nachweis der Energiebilanz.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<b>Dringend empfohlen:</b> Wissensstand/Fähigkeiten der Module

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3)</li> <li>• 11575 "Technische Ausrüstung von Gebäuden" (BT P4)</li> <li>• 11576 "Integration Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik" (vorherige oder gleichzeitige Belegung)</li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss der Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1) und</li> <li>• 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)</li> </ul>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Projekt - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks/Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Schulitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas (R. Müller, Köln)</li> <li>• Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf)</li> <li>• Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München)</li> <li>• Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag)</li> <li>• Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Baukonstruktion, Tragkonstruktion und Gebäudetechnik"</li> </ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P6

**Veranstaltungen zum Modul**

Bearbeitung eines Projektes. Gemeinsam betreut durch den LS Tragwerkslehre, den LS Baukonstruktion und den LS Bauphysik Gebäudetechnik.

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

**610116 Übung**

Technische Vertiefung des Entwurfs (BTP6, BTBA) - 4 SWS

**630642 Konsultation**

Technische Vertiefung des Entwurfs (BTP6) Input/Konsultation GT & BPH - 2 SWS

**610602 Projekt**

BTP6 Technische Vertiefung des Entwurfs - 4 SWS

**610684 Prüfung**

Technische Vertiefung des Entwurfs

## Modul 11578 Sondergebiete Bauwerk und Umwelt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11578	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sondergebiete Bauwerk und Umwelt</b> Building and Environment - Specialised Topics
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer sind in der Lage, die Wechselwirkung zwischen Bauwerk und Umwelt zu erkennen und diese Erkenntnisse in ihrer Bauwerksplanung zu berücksichtigen. Dies umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltbedingungen am Standort</li> <li>• baustofflichen Eigenschaften der Komponenten,</li> <li>• bauphysikalischen Eigenschaften der Komponenten, und/oder</li> <li>• Auswirkungen der Herstellungstechniken und des Abbaus der Komponenten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Kriterien des nachhaltigen, umweltschonenden Bauens werden anhand wechselnder Schwerpunktthemen erörtert.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise werden zum Beginn der Lehrveranstaltung individuell angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der Seminaraufgabe</li> </ul>

	<b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<b>Das Modul findet NICHT im Sommersemester 2019 statt!</b> BT WP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem Projekt oder Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11579 Sondergebiete Bauwerk / Konstruktion / Gebäudetechnik

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11579	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sondergebiete Bauwerk / Konstruktion / Gebäudetechnik</b> Building / Structure / Mechanical Systems - Specialised Topics
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer besitzen vertiefende Kenntnisse in den Themenschwerpunkten Baukonstruktion, Baustoffe, Tragkonstruktion, Bauphysik und/oder Gebäudetechnik. Sie sind in der Lage, die behandelten Bauwerkskomponenten in Wechselwirkung zu analysieren, ihre Wirkung zu bewerten und sie im Entwurf einzusetzen.
<b>Inhalte</b>	Vertiefende Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Eigenschaften,</li> <li>• des Verhaltens,</li> <li>• der Detaillierung,</li> <li>• der Herstellung,</li> <li>• der Entwicklung und/oder</li> <li>• der Wirkung</li> </ul> der untersuchten Systeme am Bauwerk.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise werden zum Beginn der Lehrveranstaltung individuell angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)



<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erfolgreiche Bearbeitung der Seminaraufgabe</li></ul> <b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT WP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem Projekt oder Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610640</b> Projekt Interdisziplinärer, internationaler Konstruktionsworkshop - 4 SWS

## Modul 21101 Plastisches Gestalten - Grundlagen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung:Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21101	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Plastisches Gestalten - Grundlagen</b> Sculptural Creation - Basic Concepts
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender Kompetenzen in der dreidimensionalen Gestaltung</li> <li>• Modellieren nach der Natur mit Ton, Gips - Plastisches Arbeiten und Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien</li> <li>• Ästhetische Grundbegriffe anwenden lernen (verbale Ausdrucksfähigkeit)</li> <li>• Entwickeln zeichnerischer Fähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung räumlich-plastischer Darstellung</li> <li>• Visuelle Kommunikationsfähigkeit entwickeln</li> <li>• Vermittlung verschiedener Raumkonzepte sowie Grundlagen der Formanalyse</li> <li>• Ausdrucks- und Darstellungsmöglichkeiten in verschiedenen Medien kennenlernen</li> <li>• Strategien der Gestaltfindung kennenlernen</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul wird als Seminar durchgeführt. Vorträge führen in einzelne Themen ein. Ausgewählte bildnerische Problemstellungen werden von den Studierenden selbständig praktisch erarbeitet. Die hauptsächliche Lehrmethode ist die Einzelkorrektur am Ateliertisch und die Besprechung vor der Seminargruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Bildende Kunst
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturliste liegt am Lehrstuhl aus
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Architektur, Stadt- und Regionalplanung</li><li>• im 1. oder 2. Semester zu belegen</li></ul> <p>Kürzel: KB2, KP2</p>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610701</b> Seminar KB2, KP2, KB1, KP1 (KB7) Plastisches Gestalten und Freihandzeichnen - 4 SWS <b>610781</b> Prüfung KB2, KP2, KB1, KP1 Plastisches Gestalten und Freihandzeichnen

## Modul 21102 Zeichnen und Malen - Grundlagen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung:Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21102	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Zeichnen und Malen - Grundlagen</b> Drawing and Painting - Basic Concepts of Planar Composition
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb grundlegender Kompetenzen in der Flächengestaltung und die Entwicklung visueller Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Ausdrucks- und Darstellungsmöglichkeiten in verschiedenen zeichnerischen Medien und verschiedene Strategien der Gestaltfindung</li> <li>• Entwicklung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit mit dem Aufbau und der Anwendung essentieller ästhetischer Begrifflichkeiten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul wird als Seminar und Übung durchgeführt. Vorträge im Seminar führen in einzelne Themen ein. Ausgewählte bildnerische Problemstellungen werden von den Studierenden selbständig praktisch erarbeitet.</p> <p>Die hauptsächliche Lehrmethode sind die Einzelkorrektur am Ateliertisch und die Besprechung vor der Seminargruppe.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magdalena Droste, Bauhaus;</li> <li>• Johannes Itten, Die Kunst der Farbe</li> </ul>

Eine Liste mit relevanter Literatur liegt am Lehrstuhl aus.

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<p><b>Das Modul findet NICHT im Sommersemester 2019 statt!</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bachelor Architektur, Stadt- und Regionalplanung</li><li>• im 1. oder 2. Semester zu belegen</li></ul> <p>Kürzel: KB1, KP1</p>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare (mit enthaltener Übung)
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 21103 Darstellungslehre - Grundlagen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21103	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Darstellungslehre - Grundlagen</b> Visualisation - Basic Concepts
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Methoden der visuellen Kommunikation und Gestaltung zur Visualisierung architektonischer Inhalte anzuwenden. Sie verstehen Abstraktion als Interpretationsstimulus für die Architekturdarstellung und können CAD und den Computer kritisch einsetzen. Die Architekturdarstellung beherrschen sie unter Beachtung beispielsweise folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grafik, Layout</li> <li>· Licht, Belichtung, Schattierung, Farbe</li> <li>· Technisches und räumliches Zeichnen</li> <li>· Virtuelle Fotografie</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar durchgeführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	• gute Vorkenntnisse in Kunst, Zeichnen, Fotografie und Mathematik
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	• Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erste Präsenzübung nach Aufgabenstellung (10%)</li><li>• Zweite Präsenzübung nach Aufgabenstellung (10%)</li> <li>• Erste Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (30%)</li><li>• Zweite Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (10%)</li><li>• Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (40%)</li></ul> <p>Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620601</b> Seminar Darstellungslehre - Grundlagen

## Modul 21104 Theorie der Darstellung und Gestaltung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21104	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Theorie der Darstellung und Gestaltung</b> Theory of Visualisation and Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, räumliches Denken als Gestaltungsmittel einzusetzen. Sie haben ein Verständnis für räumliche Zusammenhänge und verwenden Geometrie als Werkzeug: <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Lösung räumlicher Problemstellungen</li> <li>• für reale und virtuelle Fotografie</li> <li>• für Raumwirkung durch Licht</li> <li>• für Parameter der Visualisierung und</li> <li>• für Abstraktion in Darstellung und Gestaltung</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar durchgeführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Vorkenntnisse in Kunst, Zeichnen, Fotografie und Mathematik</li> <li>• sicherer Umgang mit grafischen Computeranwendungen</li> <li>• Erfolgreiche Teilnahme am Modul 21103 „Darstellungslehre – Grundlagen“</li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 1 SWS Übung - 1 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden



<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cornelia Leopold, Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung, Kohlhammer</li> <li>• Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Zwischenpräsentation (zeichnerische Aufarbeitung einer Geometrieaufgabe) einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (10%)</li> <li>• Präsenzübung nach Aufgabenstellung (40%)</li> <li>• Zweite Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (10%)</li> <li>• Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (40%)</li> </ul> <p>Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>620605</b> Seminar Theorie der Darstellung und Gestaltung</p> <p><b>620604</b> Vorlesung/Seminar Theorie der Darstellung und Gestaltung</p>

## Modul 11569 Vertiefung Kunst

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11569	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Vertiefung Kunst</b>
	Required Elective Module Arts
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über folgende Fähigkeiten/Fertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Räumliches Denken und das Verständnis für räumliche Zusammenhänge im reellen wie illusionistischen Raum</li> <li>• Veranschaulichung und Lösung räumlicher Problemstellungen in dialogorientierter Gestaltung in unterschiedlichen Medien</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul wird in Seminarform durchgeführt. Die einzelnen Seminare beschäftigen sich mit der synergetischen Verknüpfung von Analyse des architektonischen Umfeldes und individueller Gestaltungsansätze. In einer thematisch gebundenen Veranstaltungsfolge wird mit diversen analogen und digitalen Medien unter inhaltlich individuellen Aspekten basierend auf Raumerfahrung und Medienanalyse experimentiert.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls 21102 Zeichnen und Malen - Grundlagen</li> <li>• gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls 21101 Plastisches Gestalten - Grundlagen</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Eine aktuelle Literaturliste liegt am Lehrstuhl aus.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung (50%)</li><li>• Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%)</li></ul> <p>Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Lehrangebot ab WS 2015/16 KWP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenen Seminare.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610703</b> Seminar Vertiefung Kunst (WP) <b>610783</b> Prüfung Vertiefung Kunst (WP)

## Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung:Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21302	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Bauplanung</b> Basic Principles of Construction Planning
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Kalusche, Wolfdietrich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen die Planung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe, die sich innerhalb eines Rahmens von gesetzlichen Vorschriften abspielt. Sie wissen in welcher Form und an welcher Stelle sie eine Baugenehmigung beantragen und kennen die verschiedenen Genehmigungsverfahren sowie deren Ablauf. Sie sind in der Lage, eine qualifizierte Beurteilung der Vorteilhaftigkeit von Bauvorhaben mit den Verfahren der Investitionsrechnung zu geben.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung die Aufgabenstellung für die darauf folgende Planung zu beschreiben.</li> <li>• die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens nach dem BauGB und der BauNVO zu beurteilen. Sie erwerben rechtliche Kenntnisse, die sie befähigen, Bauvorhaben im Gebiet eines Bebauungsplans, im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich rechtssicher zu planen.</li> <li>• eine Honorarrechnung gemäß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu erstellen.</li> </ul> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die einschlägigen Vorschriften der Bauordnung und des Baunebenrechts und können sie in der Planung umsetzen.</li> <li>• die Koordinationspflichten des Objektplaners während der Entwurfsplanung und sich anschließenden Leistungsphasen. Sie wissen, wie die Einarbeitung der baurechtlichen und technischen Anforderungen in die Objektplanung erfolgt.</li> </ul>

<b>Inhalte</b>	<p>Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind.</p> <p>Dazu zählt u. a. eine Bedarfsplanung einschließlich dem Aufstellen eines Raum- und Funktionsprogrammes, die Bemessung eines Gebäudes über dessen Grundflächen und Rauminhalte nach DIN 277-1 Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen – Teil 1: Hochbau und vergleichbaren Regelwerken, sowie die Beurteilung der Flächenwirtschaftlichkeit eines Gebäudes.</p> <p>Die Stufen der Kostenermittlung nach DIN 276-1 Kosten im Bauwesen – Teil 1: Hochbau, werden sicher angewendet.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 4 SWS                  Übung - 2 SWS                  Selbststudium - 90 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“, München, Wien: Oldenbourg</li> <li>• Normen: DIN 277-1, DIN 276-1, DIN 18960 (aktuelle Fassung)</li> <li>• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: BauGB, BauNVO, BbgBO, HOAI und zugehörige Kommentare (aktuelle Fassung)</li> <li>• weitere Literaturhinweise erhalten Sie in den Lehrveranstaltungen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Die Lehrinhalte der Themengebiete PBÖK (Planungs- und Bauökonomie) und BPR (Bau- und Planungsrecht) werden in Vorlesungen vermittelt, in Übungen und durch Literaturstudium vertieft.</p> <p>Klausur, 180 min. (benotet)</p> <p>Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie bzw. zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	ÖRP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (ÖRP1) Wirtschaftliche Bauplanung</li> <li>• Vorlesung ÖR P1   BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht</li> <li>• Übung (ÖRP1) Wirtschaftliche Bauplanung</li> <li>• Übung ÖR P1   BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht</li> <li>• Prüfung Grundlagen der Bauplanung (ÖR B1) (Modul 21302)</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 21303 Grundlagen der Bauausführung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21303	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Bauausführung</b> Basic Principles of Construction Management
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Kalusche, Wolfdietrich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verstehen die Planung und Ausführung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe. Sie können die Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen unterscheiden und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers beurteilen. Die Studierenden verfügen über die notwendigen privatrechtlichen Kenntnisse für den Abschluss und den Inhalt von Architekten- und Bauverträgen. Sie sind mit den Vorgaben der HOAI vertraut und in der Lage, das Honorar zu ermitteln sowie eine prüffähige Schlussrechnung aufzustellen. Sie wissen um die rechtlichen Möglichkeiten zur Durchsetzung und Sicherung des Honorars. Die Studierenden kennen dazu die Mängelrechte des Auftraggebers nach BGB und VOB/B und wissen, wie diese Rechte durchzusetzen sind und wann sie verjähren.
<b>Inhalte</b>	Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind. Dazu zählt u. a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung der Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers</li> <li>• Grundsätze und Arten der Vergabe von Bauleistungen</li> <li>• Prüfung der Inhalte der Planung vor der Bauausführung auf Planungsbedürftigkeit, technische Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Kostensicherheit</li> </ul>

- Strukturierung des Planungs- und Bauablaufs durch eine differenzierte Termin- und Ablaufplanung
- Koordination der Leistungen der fachlich Beteiligten sowie der ausführenden Firmen auf der Grundlage von Balkenplänen und Netzplänen
- Recht des Werkvertrags nach BGB, Vorgaben der HOAI und Regelungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) für Bauverträge
- Kennenlernen aus einer Pflichtverletzung resultierende Mängelansprüche des Auftraggebers
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis und mit Leistungsprogramm sowie die Unterschiede von Einheitspreisvertrag und Pauschalvertrag
- Objektüberwachung und Dokumentation: insbesondere bei der Koordination von ausführenden Firmen, beim Führen eines Bautagebuches, bei der Prüfung von Bauabrechnungen und der Kostenkontrolle, beim gemeinsamen Aufmaß mit den Firmen, beim Mitwirken bei der Abnahme der Bauleistungen und der Kostenfeststellung

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modul wird empfohlen.															
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine															
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 105 Stunden															
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“;</li> <li>• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: HOAI, VOB Teile A, B und C, BGB;</li> <li>• Kochendörfer/ Viering/ Liebchen: Bau- und Projekt-Management;</li> <li>• Preussner, Matthias: Architektenrecht;</li> <li>• Locher, Horst: Das private Baurecht.</li> </ul>															
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)															
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Klausur, 180 min. (benotet) Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie bzw. zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht.															
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet															
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine															
<b>Bemerkungen</b>	ÖRP2															
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<table border="0"> <tr> <td>• 610801</td> <td>Wirtschaftliche Bauausführung</td> <td>Vorlesung/</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Übung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>• 610880</td> <td>Grundlagen der Bauausführung</td> <td>Prüfung</td> </tr> <tr> <td>• 640710</td> <td>Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Vorlesung</td> <td></td> </tr> </table>	• 610801	Wirtschaftliche Bauausführung	Vorlesung/		Übung		• 610880	Grundlagen der Bauausführung	Prüfung	• 640710	Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht			Vorlesung	
• 610801	Wirtschaftliche Bauausführung	Vorlesung/														
	Übung															
• 610880	Grundlagen der Bauausführung	Prüfung														
• 640710	Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht															
	Vorlesung															

- 640711 Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht Übung

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

- 640710** Vorlesung  
(ÖR P2) Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht - 2 SWS
- 640711** Übung  
(ÖR P2) Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht - 1 SWS
- 610801** Vorlesung/Übung  
Wirtschaftliche Bauausführung (ÖRP2) - Teil des Moduls 21303 - 2 SWS
- 610880** Prüfung  
Grundlagen der Bauausführung (ÖRP2) - Teil des Moduls 21303



## Modul 11555 Grundlagen des Städtebaus

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11555	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen des Städtebaus</b> Fundamentals of Urban Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Nagler, Heinz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p><b>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung städtebaulicher, stadt- und landschaftsplanerischer Begrifflichkeiten</li> <li>• Erfassen von baulichen und freiräumlichen Situationen</li> <li>• Analyse von räumlichen, strukturellen und typologischen Gegebenheiten vor dem Hintergrund der topografischen und naturräumlichen Zusammenhänge sowie der historischen Entwicklung (Pläne themenabhängig M 1:10.000 bis M 1:5000; ergänzende Skizzen und Texte)</li> <li>• Bewertung der Potenziale und Defizite, Erarbeitung eines Leitbildes / Konzeptes für die städtebaulich und freiräumliche Entwicklung (Bewertungsplan und Konzeptplan themenabhängig M 1:10.000 bis M 1:1000; Skizzen und Texte);</li> <li>• Anfertigung von maßstäblichen Entwurfsplänen in Grundriss, Ansicht und Schnitt mit Darstellung von Freiräumen und Gebäuden;</li> <li>• beispielhafte Durcharbeitung einzelner Ausschnitte (M 1:2000 bis M 1:500; erläuternde Skizzen und Texte);</li> <li>• Anfertigung von Konzeptmodellen und maßstäblichen Modellen; mündliche Präsentation der eigenen Arbeit</li> </ul>

Kreative Stadtanalyse:

- **Sammlung von Informationen:** Erfassen wesentlicher Eigenschaften eines Stadtgefüges sowie der freiräumlichen Qualitäten; Erfassen der landschaftlichen Grundlagen und der Freiraumkonstellationen;
- **Interpretation:** Verstehen der Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Gegebenheiten, natürlichen und anthropogenen Einflüssen sowie der historisch-kulturellen Zusammenhänge von Landschafts- und Siedlungsentwicklung; Erfassen der städtebaulichen Typologien; Kennenlernen von Leitbildern und Strukturen übergeordneter Systeme; Bewertung der Potenziale und Defizite
- **Darstellung:** zeichnerische Zusammenstellung des gesammelten Materials anhand von städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ordnungskriterien; Wahl geeigneter Darstellungsformen

Städtebaulicher Entwurf:

- Analyse einer konkreten städtebaulichen Problemlage (Anamnese);
- Verdichtung und Interpretation der Informationen zu einem städtebaulichen Konzept/Leitbild (Synthese);
- Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen für das gewählte Gebiet mithilfe der Veränderung von Stadtraum und Gebäudevolumina unter Berücksichtigung städtebaulicher Rahmenbedingungen;
- beispielhafte Durcharbeitung einzelner Ausschnitte (städtebaulicher Entwurf);

Wahl geeigneter Darstellungsformen.

**Inhalte**

**Städtebaulicher Entwurf:**

Städtebauliche Grundbegriffe; Grundlagen der Stadtentwicklung; städtische Ordnungsparameter; Stadtbild und Stadtraum; Schichten der Stadt (Topographie und natürliche Vorgaben, Geschichte, Erschließung, Parzellierung, Baustruktur, Bautypologie, Grünräume und Ökologie, öffentliche Räume, die unsichtbare und soziale Stadt); Stadtbausteine: Typologie; Städtebauliche Gestaltungselemente: Straße, Platz, Objekt, Texturen; Techniken städtebaulichen Entwerfens; Städtebau zwischen Stadtplanung, Landschaftsplanung und Architektur; Städtebau und Gesellschaft

Verstehen der Zusammenhänge zwischen naturräumlichen Gegebenheiten, natürlichen und anthropogenen Einflüssen, Nachvollziehen der historischen-kulturellen Zusammenhänge von Landschaft- und Siedlungsentwicklung. Begreifen des Entstehungs- und Veränderungsprozesses. Erfassen der städtebaulichen Typologien im Zusammenhang mit den Freiraumtypologien, Begreifen der strukturellen und räumlichen Zusammenhänge.

**Empfohlene Voraussetzungen**

keine

**Zwingende Voraussetzungen**

keine

**Lehrformen und Arbeitsumfang**

Vorlesung - 2 SWS  
Übung - 2 SWS  
Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und  
Literaturhinweise**

- Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt/M 1993
- Curdes, Gerhard: Stadtstrukturelles Entwerfen, Stuttgart 1994
- Deutsche Akademie für Städtebau und Landschaftsplanung (DASL): Beschleunigung und Stillstand – vom Umgang mit Diskontinuität in der Stadtplanung, Jahrestagung DASL, Kiel 2003
- Ermer, Klaus; Hoff, Renate; Mohrmann, Rita: Landschaftsplanung in der Stadt, Stuttgart 1996
- Humpert, Klaus: Grundlagen des Städtebaus, Stadtgestalterisches Entwerfen, Stuttgart 1994
- Hennebo, Dieter: Die Entwicklung des städtischen Grüns, ... Kostof, Spiro: Die Anatomie der Stadt, Frankfurt/M 1993
- Mader, Günter; Neubert-Mader, Laila: Bäume, Gestaltungsmittel in Garten, Landschaft und Städtebau, Stuttgart 1996
- Rudofsky, Bernard: Straßen für Menschen, Salzburg 1995
- Selle, Klaus: Vom sparsamen Umgang zur nachhaltigen Entwicklung, Dortmund 2000
- Sitte, Camillo: Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen, Wiesbaden 1993 [Wien 1903]
- Stich, Rudolf: Stadtökologie in Bebauungsplänen, Wiesbaden 1992
- Städtebauliches Institut Stuttgart: Lehrbausteine Städtebau, Stuttgart 2001
- Valena, Tomás; Will, Thomas: Stadt und Topographie, Berlin 1990

Siehe auch jeweilig aktuelle Literaturliste sowie Fachzeitschriften

**Modulprüfung**

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für  
Modulprüfung**

- Geprüft werden die Teile
- Präsentation "Kreative Stadtanalyse" (30%)
  - Zwischenpräsentation "Städtebaulicher Entwurf" (30%)
  - Endpräsentation "Städtebaulicher Entwurf" (40%)

Bei jeder dieser Präsentationen erläutern die Studierenden, an Hand von Plänen und Modellen, ihren Arbeitsstand. Der Arbeitsstand wird mit Prüfern diskutiert.

In der Endpräsentation sind die Studierenden aufgefordert ihre Ergebnisse in Bezug zu Themen der Vorlesungen zu diskutieren.

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

STP1

**Veranstaltungen zum Modul**

Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen des Städtebaus 1" und eine der angebotenen Übungen "Grundlagen des Städtebaus".

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

keine Zuordnung vorhanden

## Modul 24301 Städtebau 2 (Stadt und Architektur)

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	24301	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Städtebau 2 (Stadt und Architektur)</b> Urban Design 2 (City and Architecture)
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Nagler, Heinz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p><b>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Zusammenhänge von Alltagskultur, Stadtgefüge und Gebäudetypologie.</li> <li>• Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit auf der Basis von Literatur- und Vorortrecherchen; Anfertigung von Skizzen (Freihand);</li> <li>• Anfertigung von maßstäblichen städtebaulichen Analyse-plänen (M 1:5.000 bis M 1:500); Anfertigung von maßstäblichen Gebäudeplänen in Grundriss, Ansicht und Schnitt, inklusive der Darstellung von Nutzungsformen der Außen- und Innenräume (M 1:200 bis M 1:50);</li> <li>• Erkennen und Darstellen der Entstehungsbedingungen von Stadtsystemen und den zugehörigen räumlichen Konfigurationen;</li> <li>• Anfertigung von Konzeptmodellen und maßstäblichen Modellen;</li> <li>• mündliche Präsentation der eigenen Arbeit.</li> <li>• Erfassen wechselseitiger Abhängigkeiten von Gesellschaftsform, Alltagskultur, Architektur und Stadt.</li> <li>• Beschreibung des Zusammenhanges zwischen städtebaulichem Entwurf als konkreter Raumsituation für die Gebäude und Gebäudeentwurf als Baustein der Stadt;</li> <li>• Erkennen von Grundtypen, Normen und deren Variationen, Transformationen auf der Stadt- und auf der Hausebene;</li> <li>• Zusammenfassung und Präsentation der gesammelten Informationen in Text und Plan.</li> </ul>

- Eigenständige Interpretation des analysierten Stadtgefüges und seiner Merkmale (räumliche Charakteristika, Gestalteigenschaften von Straße, Platz und Bebauung etc.);
- Bearbeitung von Entwurfskonzeptionen für die jeweilige städtebauliche Situation im Dialog von Raumform, Haustyp und Stadtgefüge;
- Detail-Entwurf der wichtigen Raumkonfigurationen;
- Entwicklung geeigneter Haustypen in Variationen; Erarbeitung von Umsetzungsstrategien;

Darstellung in Plan und Modell.

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselwirkung in der Beziehung von Stadt und Haus;</li> <li>• Zusammenhang von Stadtraum, Gesellschaftsform und Alltagskultur;</li> <li>• Städtebauliche Ordnungsprinzipien und Selbstbildungsprozesse;</li> <li>• Geschichtliche Bezüge und deren Auswirkungen auf die Konfiguration von privatem und öffentlichem Raum;</li> <li>• Typologien von Stadtbausteinen und deren Entwicklungsgeschichte;</li> <li>• Auswirkungen technischer und konstruktiver Innovationen auf das Stadtgefüge;</li> <li>• Aneignungsformen von Stadt und Haus.</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<p>erfolgreicher Abschluss des Moduls 24101 <i>Städtebau 1 (Grundlagen)</i> <i>Landschaftsplanung 1 (Grundlagen)</i> oder erfolgreicher Abschluss des Moduls 11555 <i>Grundlagen des Städtebaus</i></p>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 1 SWS Übung - 3 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt/M 1993</li> <li>• Curdes, Gerhard: Stadtstrukturelles Entwerfen, Stuttgart 1994</li> <li>• Gutschow, Niels; Düwel, Jörn: Städtebau in Deutschland im 20. Jh. , Stuttgart, 2001</li> <li>• Habraken, N. John: Die Träger und die Menschen, Den Haag 2000</li> <li>• Humpert, Klaus: Grundlagen des Städtebaus, Stadtgestalterisches Entwerfen, Stuttgart 1994</li> <li>• Koetter, Fred; Rowe, Collin: Collage City, Basel 1992</li> <li>• Kostof , Spiro: Die Anatomie der Stadt, Frankfurt/M 1993</li> <li>• Schinkel, Karl Friedrich</li> <li>• Städtebauliches Institut Stuttgart: Einführung in den Städtebau, Stuttgart 1994</li> <li>• Ungers, Matthias: Quadratische Häuser, Stuttgart 1986</li> <li>• Leonhard Schenk, Stadt entwerfen - Grundlagen, Prinzipien, Projekte; Birkhauser Boston Inc. 2013</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwischenpräsentation - Analyse/Konzept (20%)</li> <li>2. Zwischenpräsentation - Entwurf/Modell (50%)</li> <li>3. Endpräsentation - Entwurf/Detaillierung/Modelle (30%)</li> </ol>

In den Präsentationen stellen die Studierenden ihren Lernfortschritt anhand eigener Pläne und Modelle dar und werden diskutiert. Abhängig von der Aufgabenstellung und dem Fortschritt werden erwartet

- Städtebaulicher Entwurf im Maßstab M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000
- Zeichnerische Darstellung von Analyse, Konzept und Entwurf (in verschiedenen Maßstabsebenen und Detaillierungsstufen)
- Modell(e) M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000

In der Endpräsentation werden zusätzlich Themen des Literaturstudiums abgefragt. Präsentation durch die Studierenden und Rückfragerunde werden in der Regel mit 15 min. je Studierenden angesetzt.

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	STB2, STP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesung/Seminar Städtebau 2</li><li>• Prüfung Städtebau 2</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>640210</b> Vorlesung Städtebau aktuell <b>640220</b> Entwurf (STB2) Städtebau 2 (Stadt und Architektur) <b>640281</b> Prüfung (STB2) Städtebau 2 (Stadt und Architektur)

## Modul 11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11516	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens</b> Basics of Building Typology and Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtung, Beschreibung, Analyse, Interpretation und Wertung von Gebäuden durch geometrische Ordnung und konstruktive Struktur, Proportion, Erschließungssysteme, Licht- und Raumkonzept, Farbigkeiten und Material</li> <li>• Kunsthistorisches und architekturtheoretisches Hintergrundwissen</li> <li>• Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung von Gebäuden und deren Umfeld</li> <li>• Grafische und textliche Darstellung der Untersuchungsergebnisse</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p><b>Vorlesungsreihe zum Entwerfen im 1. Semester</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Entwerfen (Was macht ein Architekt)</li> <li>1.2 Raum</li> <li>1.3 Geometrie und Architektur</li> <li>1.4 Transparenz</li> <li>1.5 Addition Durchdringung, Symmetrie, Metamorphose</li> <li>1.6 Harmonie und Proportion</li> <li>1.7 Genius Loci</li> </ol> <p><b>Vorlesungsreihe zum Entwerfen im 2. Semester</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Strukturen 1</li> <li>2.2 Strukturen 2</li> <li>2.3 Methoden - Magie Spiel Strategie</li> <li>2.4 Gebäude und Grund</li> <li>2.5 Fenster und Öffnungen</li> <li>2.6 Treppen</li> </ol>

2.7 Nachhaltigkeit

**Vorlesungsreihe zur Gebäudekunde im 1. und 2. Semester**

Einführung in grundlegende Fragen und gebäudekundliche Methoden zur Forschung anhand interdisziplinärer Untersuchungen zu verschiedenen Gebäudetypologien von überwiegend Wohnbauten und Sozialbauten.

**Seminar Gebäudekunde**

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturangaben / thematische Handapparate jeweils Aufgabenbezogen durch die betreuenden Lehrstühle
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Präsentation einer Gebäudeanalyse (mit Modell(en), Analysezeichnungen, Beschreibungen und/oder Berechnungen; in der Regel 15min) mit Diskussion der Ergebnisse.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GK P1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<b>im Wintersemester:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung Grundlagen des Entwerfens</li> <li>• Prüfung Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens</li> </ul> <b>im Sommersemester:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>618407</b> Vorlesung Grundlagen des Entwerfens <b>610304</b> Vorlesung/Übung Gebäudekunde - Wohntypologien (GKP1, SPB1) - 2 SWS



## Modul 11571 Wahlpflicht Gebäudekunde

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11571	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflicht Gebäudekunde</b> Required Elective Module Building Typology
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunsthistorisches und architekturtheoretisches Hintergrundwissen</li> <li>• Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung von Gebäuden und deren Umfeld</li> <li>• Grafische und textliche Darstellung der Untersuchungsergebnisse.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Vergleichende Analyse weiterführender Fragen und gebäudekundliche Methoden zur Forschung anhand interdisziplinärer Untersuchungen zu verschiedenen komplexeren Gebäudetypologien von Wohn- und Sozialbauten und Hybridbauten. Vergleichende Beobachtung, Beschreibung, Analyse, Interpretation und Wertung von mindestens zwei Gebäuden gleicher Nutzung durch geometrische Ordnung und konstruktive Struktur, Proportion, Erschließungssysteme, Licht- und Raumkonzept, Farbigkeiten und Material
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens" (GKP1)
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturangaben / thematische Handapparate jeweils aufgabenbezogen durch die betreuenden Lehrstühle
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• mündlich (Präsentation einschließlich Diskussion eines Entwurfes)</li></ul> Abhängig von der Art des Entwurfes werden Modell(e), Analysezeichnungen, Entwurfszeichnungen, Beschreibungen und/oder Berechnungen angefertigt.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GK W1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesungen</li><li>• 610307 Seminar GW1 - Wahlpflicht Gebäudekunde</li><li>• 610381 Prüfung Wahlpflicht Gebäudekunde</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11556 Grundlagen des Raums

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11556	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen des Raums</b> Basics of Space
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Burns, Christopher
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden beherrschen einfachste Entwurfsmethoden und können Objekte spielerisch konzeptionell, methodisch und primär konstruktiv entwickeln und präsentieren. Sie haben Kenntnis über einfache wissenschaftliche Analysemethoden zur Phänomenologie physischer, räumlicher Eigenschaften der bebauten und unbebauten Umwelt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Objekten und zugehörigen Materialien erkennen und in räumliche Zusammenhänge stellen. Sie sind in der Lage, primäre Nutzungen mit notwendigen Flächen in Beziehung zu setzen und diese zu Räumen zu organisieren und unter Verwendung der im Modul K+D erworbenen Fertigkeiten in Grundriss, Ansicht und Schnitt und im Modell darzustellen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption einfacher Objekte und Räume zu entwickeln, zu beschreiben und darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Konzeptionelles Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Situationen, Entwicklung der Entwurfsidee, zum einfachen Entwurf mit Integration von Darstellung und Modellbau), Architekturbetrachtung und Kritik.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Architekturinhalte des College
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS

	Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Materialien werden aufgabenbezogen spezifisch zusammengestellt und jeweils rechtzeitig zum Übungsbeginn vermittelt.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)</li><li>2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)</li><li>3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%)</li></ol> <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	• Entwurf EP1 Grundlagen des Raums
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11557 Grundriss Schnitt Ansicht

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11557	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundriss Schnitt Ansicht</b> Groundplan View Section
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Burns, Christopher
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden beherrschen zunehmend komplexere, aber allgemein gebräuchliche Entwurfsmethoden und können schon begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z.B. einfach organisierte Gebäude konzeptionell, methodisch und konstruktiv gleichzeitig in Grundriss, Schnitt und Ansicht entwickeln und präsentieren. Sie haben Kenntnis über wissenschaftliche Analysemethoden zur Phänomenologie physischer, räumlicher Eigenschaften der bebauten und unbebauten Umwelt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Objekten und zugehörigen Materialien erkennen und in räumliche Zusammenhänge stellen. Sie sind in der Lage, Nutzungen mit notwendigen Flächen in Beziehung zu setzen und diese zu Raumsystemen zu verbinden und unter Verwendung der im Modul K+D erworbenen Fertigkeiten in Grundriss, Ansicht und Schnitt darzustellen. Sie sind befähigt die grundlegenden Merkmale der Konzeption einfacher Architekturen zu entwickeln, zu beschreiben und darzustellen. Sie können einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Einfaches konzeptionelles Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Situationen, Entwicklung der Entwurfsidee zum einfachen Entwurf mit Integration von Darstellung und Modellbau), Grundlage der Architekturbetrachtung und Kritik.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Architekturinhalte des College</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)"</li> </ul>

Es wird empfohlen sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)</li> <li>2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)</li> <li>3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%)</li> </ol> <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610201</b> Entwurf Grundriss Schnitt Ansicht (EP2,EB2) - Atelier Hicsasmaz-Heitele - 6 SWS <b>618414</b> Entwurf Grundriss, Schnitt, Ansicht (EP2, EB2) - Atelier Sommer - 6 SWS

## Modul 11558 Material und Herstellung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11558	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Material und Herstellung</b> Material and Production
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden beherrschen schon zunehmend komplexere aber allgemein gebräuchliche Entwurfsmethoden und können schon begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z. B. einfach organisierte Gebäude konzeptionell, methodisch entwickeln. Es wird überwiegend konstruktiv gearbeitet. Übliche Baumaterialien und Fügungen, Herstellungsmethoden, Gewerke und klare baukonstruktive Prinzipien sind bekannt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Material in Objekten erkennen und in gestalterische Wirkung bringen. Sie können konstruktiv einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Einfaches konzeptionelles konstruktives Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Bauprozessen, baukonstruktiven Einflüssen zur Entwicklung der Entwurfsidee zum einfachen Entwurf mit Integration von Baukonstruktion).
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS

	Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Einfaches konzeptionelles konstruktives Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Bauprozessen, baukonstruktiven Einflüssen zur Entwicklung der Entwurfsidee, zum einfachen Entwurf mit Integration von Baukonstruktion).
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)</li><li>2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)</li><li>3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%)</li></ol> <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EP3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesung/Übung EP3 Material und Herstellung_11558</li><li>• Prüfung Material und Herstellung</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden



## Modul 11559 Stadt-Nutzung und Sozialraum

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11559	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Stadt-Nutzung und Sozialraum</b> Urban Use and Social Space
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erkennen städtische Strukturen und historische Schichten der stadträumlichen Gegebenheiten. Sie beherrschen die Instrumente der verständlichen Implementation von Architekturen nach Art und Maß in einen einfachen bestehenden Kontext. Sie erkennen städtische Sozialräume, deren Nutzung und die Auswirkungen des Raums auf menschliches Verhalten. Sie verstehen und entwickeln den Raum als ein System sozial bedingter Sozialräume durch architektonisch definierte Grenzen und bauliche Elemente. Sie entwickeln die Gebäudenutzung mit Bezug zum öffentlichen Raum. Innen und Außen werden zum Instrument des Entwurfs. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Material in Objekten erkennen und in gestalterische Wirkung bringen. Sie können konstruktiv einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Einfaches konzeptionelles städtebauliches Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Bauprozessen, baukonstruktiven Einflüssen zur Entwicklung der Entwurfsidee zum einfachen Entwurf mit Integration von Baukonstruktion).
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11558 Material und Herstellung (EP3)"</li> </ul>

Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)</li> <li>2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)</li> <li>3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%)</li> </ol> <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EP4
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610301</b> Entwurf Wohngebäude an der Stadthalle (EP4,EB4) - Atelier Fein - 6 SWS <b>610401</b> Entwurf Stadt-Nutzung und Sozialraum (EP4,EB4) - Atelier Burns - 6 SWS

## Modul 11560 Entwurfsmethoden und Modellbau

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11560	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Entwurfsmethoden und Modellbau</b> Methods of Design and Modeling
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden lernen komplexere, allgemein gebräuchliche Entwurfsmethoden zu beherrschen und lernen experimentelle Methoden des Entwerfens kennen. Sie können begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z.B., einfach organisierte Gebäude methodisch analysieren, methodisch nach organisatorischen, konstruktiven, materialtypischen und entwurfstypologischen Prinzipien erkennen und üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und präsentieren. Sie haben Kenntnis über wissenschaftliche Analysemethoden zur Phänomenologie physischer, räumlicher Eigenschaften der bebauten und unbebauten Umwelt. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Objekten und zugehörigen Materialien erkennen und in räumliche Zusammenhänge stellen.
<b>Inhalte</b>	Entwurfsmethodik der Architektur
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kreativität
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none"><li>• (in der Regel drei) Aufgaben und Präsentationen im Rahmen des Seminars (70%)</li><li>• Ausarbeitung der Ergebnisse (Modell und zeichnerisch textliche Darstellung) des Seminars (30%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwurf EWP 1 – Entwurfsmethoden und Modellbau</li><li>• Projekt EW P1 Entwurfsmethoden und Modellbau</li><li>• Prüfung Entwurfsmethoden und Modellbau</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11561 Weiterführende Gebäudekunde

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11561	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Weiterführende Gebäudekunde</b> Advanced Building Typologies
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z.B. einfach organisierte Gebäude, miteinander vergleichen (vergleichende Gebäudekunde), lernen diese methodisch zu analysieren, geordnet nach Prinzipien der Raumbildung, Raumorganisation, Nutzungszonen, konstruktiven, materialtypischen und entwurfstypologischen Prinzipien. Sie können diese Sachverhalte mit üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen komplexere, allgemein gebräuchliche Methoden der Gebäudekunde zu beherrschen und lernen methodisch gebäudekundliche Elemente zu analysieren.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens (GKP1)"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none"><li>• (in der Regel drei) Aufgaben und Präsentationen im Rahmen des Seminars (70%)</li><li>• Ausarbeitung der Ergebnisse (Modell und zeichnerisch textliche Darstellung) des Seminars (30%).</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der anbietenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>618414</b> Entwurf Grundriss, Schnitt, Ansicht (EP2, EB2) - Atelier Sommer - 6 SWS

## Modul 11562 Innenraum Möbel Design

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11562	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Innenraum Möbel Design</b> Interieurs Furniture Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund Sommer, Hanne
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul können die Studierenden Innengestaltungen architektonischer Objekte, wie z. B. die Innenräume einfach organisierter Gebäude entwerfen. Sie können Möbel und Designobjekte der Wohnnutzung nach historisch stilbildenden Elementen einordnen und lernen nach funktionalen wie konstruktiv-materialtypischen Kriterien zu analysieren. Sie sind der Lage, diese methodisch zu analysieren, geordnet nach Prinzipien der Raumbildung, Raumorganisation, Nutzungszonen, typologischen Prinzipien des Innenausbaus und des Möbelentwurfs und der Gebrauchstauglichkeit. Sie können diese Ergebnisse mit üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und in eigenen Entwürfen präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen Innengestaltungen im Kontext eigener Entwürfe zu designen.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Der Lernfortschritt wird in folgenden Schritten geprüft</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Übungsaufgabe 1 (20%)</li><li>2. Übungsaufgabe 2 (20%)</li><li>3. Entwurfabgabe (60%)</li></ol> <p>In den semesterbegleitenden Übungsaufgaben werden (abhängig von der Aufgabenstellung) erwartet</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Referate,</li><li>• Präsentation von Analyseergebnissen, Gestaltungsübungen, Modelle.</li></ul> <p>Das Ergebnis der Entwurfsaufgabe wird zu Semesterende bewertet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentation einschließlich Diskussion des Entwurfes anhand von Plänen und Modell(en)</li><li>• Abgabe der Entwurfsarbeit als Mappe</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	keine
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden



## Modul 11563 Ausstellungsgestaltung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11563	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ausstellungsgestaltung</b> Exhibition Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Burns, Christopher
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul können die Studierenden Ausstellungen in architektonischen Objekten oder im Freiraum, wie z. B. in Museumsräumen einfach organisierter Gebäudestrukturen oder auf Plätzen oder in Parks entwickeln. Sie können Designobjekte vorhandener Ausstellungsnutzung analysieren und nach funktionalen wie konstruktiv-materialtypischen Kriterien zuordnen, diese methodisch analysieren, geordnet nach Prinzipien der Raumbildung, Raumorganisation, Nutzungszonen, typologischen Prinzipien des Innenausbau und des Ausstellungsobjekte und der Gebrauchstauglichkeit der Informationsvermittlung. Sie können diese Ergebnisse mit üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und in eigenen Entwürfen präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen Ausstellungsgestaltungen im Kontext ihrer Umgebung zu entwerfen.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11558 Material und Herstellung (EP3)"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine

<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none"><li>• (in der Regel drei) Aufgaben und Präsentationen im Rahmen des Seminars (70%)</li><li>• Ausarbeitung des Ausstellungskonzeptes (30%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP4
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der anbietenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610720</b> Seminar Ausstellungsdesign - 6 SWS

## Modul 11564 Workshop und Exkursion

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung:Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11564	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Workshop und Exkursion</b> Workshop and Excursion
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierende in der Lage, soziale Erststellungsbedingungen von Architekturen und deren bau- und geisteswissenschaftlichen, geschichtlichen, wie gesellschaftlichen und entwurflichen Bedeutungen zu erkennen sowie zu den Spezifika der Verfasser, der räumlichen Qualität, Materialverwendungen, konstruktiver Detailarbeit und der Einbindung und Lage von Architekturen in gebaute und natürliche (Stadt-) Landschaften zu recherchieren. Des Weiteren können sie Besichtigungsreisen und Workshops sowohl im Inland als auch im Ausland organisieren. Sie lernen soziale Bindungen innerhalb der Ateliergruppen im Studienverlauf zu verfestigen.
<b>Inhalte</b>	Besichtigungsreisen und Workshops in Deutschland sowie i.d.R. ins benachbarte Ausland von ca. einer Woche Dauer (min. 4 Tage), mit der Besichtigung von im Vorfeld untersuchten und thematisch im Zusammenhang mit den in den Modulen zu bearbeitenden Entwurfs- und Forschungsaufgaben ausgewählten Gebäudetypen, bzw. Nutzungsarten oder Bauweisen und Denkmälern. Die Vor- und Nachbereitung einer Exkursion erfolgt in der Regel in Form eines Readers, der veröffentlicht wird. Im Rahmen von Workshops werden vorbereitete Aufgabenstellungen - i.d.R. Entwürfe - in Arbeitsgruppen mit anderen Teilnehmern bearbeitet.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Exkursion - 6 SWS

	Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den teilnehmenden Studierenden in Abstimmung erarbeitet.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Es werden Exkursionen und/oder Workshops angeboten. Exkursion: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Ausarbeitung eines Readerbeitrags zur Exkursion (40%)</li> <li>• Teilnahme an der Exkursion und Referat während der Exkursion (60%)</li> </ul> Workshop: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Workshop und Vor-Ort-Bearbeitung einer spezifischen Aufgabenstellung (80%)</li> <li>• Präsentation der Ergebnisse (20%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	WSP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einer der angebotenen Exkursionen. Die Exkursion beinhaltet einen Entwurf vor Ort.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610202</b> Exkursion Workshop und Exkursion (WSP1, EX) - 6 SWS <b>618416</b> Exkursion Workshop und Exkursion (WSP1, EX) - 6 SWS <b>610306</b> Kolloquium Sukzessionspark - Workshop (WSP1)

## Modul 11565 Workshop 2

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11565	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Workshop 2</b> Workshop 2
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Arbeiten im Workshop mit anderen auch internationalen Studentengruppen zu entwerflichen Themen. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierende in der Lage, soziale Erststellungsbedingungen von Architekturen und deren bau- und geisteswissenschaftlichen, geschichtlichen, wie gesellschaftlichen und entwerflichen Bedeutungen zu erkennen sowie zu den Spezifika der Verfasser, der räumlichen Qualität, Materialverwendungen, konstruktiver Detailarbeit und der Einbindung und Lage von Architekturen in gebaute und natürliche (Stadt-) Landschaften zu recherchieren. Des Weiteren können sie Besichtigungsreisen und Workshops sowohl im Inland als auch im Ausland organisieren. Sie lernen soziale Bindungen innerhalb der Ateliergruppen im Studienverlauf zu verfestigen.
<b>Inhalte</b>	Besichtigungsreisen und Workshops in Deutschland sowie i.d.R. ins benachbarte Ausland von ca. einer Woche Dauer (min. 4 Tage), mit der Besichtigung von im Vorfeld untersuchten und thematisch im Zusammenhang mit den in den Modulen zu bearbeitenden Entwurfs- und Forschungsaufgaben ausgewählten Gebäudetypen, bzw. Nutzungsarten oder Bauweisen und Denkmälern. Die Vor- und Nachbereitung einer Exkursion erfolgt in der Regel in Form eines Readers, der veröffentlicht wird. Im Rahmen von Workshops werden vorbereitete Aufgabenstellungen – i.d.R. Entwürfe in Arbeitsgruppen mit anderen Teilnehmern bearbeitet.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme und Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11564 Workshop und Exkursion"</li> </ul>

Es wird empfohlen sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Exkursion - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den teilnehmenden Studierenden in Abstimmung erarbeitet.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahme am Workshop und Vor-Ort-Bearbeitung einer spezifischen Aufgabenstellung (80%)</li><li>• Präsentation der Ergebnisse (20%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	WS WP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einer der angebotenen Exkursionen. Die Exkursion beinhaltet eine Entwurf vor Ort.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610202</b> Exkursion Workshop und Exkursion (WSP1, EX) - 6 SWS <b>618416</b> Exkursion Workshop und Exkursion (WSP1, EX) - 6 SWS

## Modul 11566 Workshop 3

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11566	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Workshop 3</b> Workshop 3
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Vertiefendes methodisches Arbeiten im Workshop mit anderen auch internationalen Studentengruppen zu überwiegend entwerflichen Themen.</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierende in der Lage, die besonderen sozialen Erstellungsbedingungen von Architekturen und deren nachhaltige, energetische wie gesellschaftlichen und entwerflichen Bedeutungen zu erkennen. Des Weiteren können sie entwurfsmethodischen Workshops sowohl im Inland als auch im Ausland organisieren.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Workshops in Deutschland sowie i.d.R. ins benachbarte Ausland von ca. einer Woche Dauer (min. 4 Tage), mit der Besichtigung von im Vorfeld untersuchten und thematisch im Zusammenhang mit den in den Modulen zu bearbeitenden Entwurfs- und Forschungsaufgaben ausgewählten Gebäudetypen, bzw. Nutzungsarten oder Bauweisen und Denkmälern. Die Vor- und Nachbereitung eines Workshops erfolgt in der Regel in Form eines Readers, der veröffentlicht wird. Im Rahmen von Workshops werden vorbereitete Aufgabenstellungen – i.d.R. Entwürfe in Arbeitsgruppen mit anderen Teilnehmern bearbeitet.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11564 Workshop und Exkursion"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab und im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine

<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Exkursion - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den teilnehmenden Studierenden in Abstimmung erarbeitet.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Teilnahme am Workshop und Vor-Ort-Bearbeitung einer spezifischen Aufgabenstellung (80%)</li><li>• Präsentation der Ergebnisse (20%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<b>Das Modul findet NICHT im Sommersemester 2019 statt!</b> WS WP3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einer der angebotenen Exkursionen. Die Exkursion beinhaltet eine Entwurf vor Ort.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden



## Modul 11559 Stadt-Nutzung und Sozialraum

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11559	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Stadt-Nutzung und Sozialraum</b> Urban Use and Social Space
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erkennen städtische Strukturen und historische Schichten der stadträumlichen Gegebenheiten. Sie beherrschen die Instrumente der verständlichen Implementation von Architekturen nach Art und Maß in einen einfachen bestehenden Kontext. Sie erkennen städtische Sozialräume, deren Nutzung und die Auswirkungen des Raums auf menschliches Verhalten. Sie verstehen und entwickeln den Raum als ein System sozial bedingter Sozialräume durch architektonisch definierte Grenzen und bauliche Elemente. Sie entwickeln die Gebäudenutzung mit Bezug zum öffentlichen Raum. Innen und Außen werden zum Instrument des Entwurfs. Sie können ästhetische und konstruktive Wirkungen von Material in Objekten erkennen und in gestalterische Wirkung bringen. Sie können konstruktiv einzeln und in Gruppen Arbeitsergebnisse erstellen. Sie können Arbeitsergebnisse vor einer Gruppe präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Einfaches konzeptionelles städtebauliches Entwerfen (von der Analyse von Materialien, Bauprozessen, baukonstruktiven Einflüssen zur Entwicklung der Entwurfsidee zum einfachen Entwurf mit Integration von Baukonstruktion).
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11558 Material und Herstellung (EP3)"</li> </ul>

Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht in der Regel aus: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Analyseaufgaben (15%)</li> <li>2. Bearbeitung und Präsentation von (in der Regel drei) Entwurfsaufgaben (70%)</li> <li>3. Abgabe einer Mappe zu den Entwurfsaufgaben (15%)</li> </ol> <p>Der Inhalt der abzugebenden Mappe ist abhängig von den Entwurfsaufgaben und wird im Rahmen der Lehrveranstaltung festgelegt.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EP4
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der angebotenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610301</b> Entwurf Wohngebäude an der Stadthalle (EP4,EB4) - Atelier Fein - 6 SWS <b>610401</b> Entwurf Stadt-Nutzung und Sozialraum (EP4,EB4) - Atelier Burns - 6 SWS

## Modul 11567 Projekt Entwerfen und Gestalten

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11567	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Projekt Entwerfen und Gestalten</b> Design and Projecting
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Achermann, Josef
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	8
<b>Lernziele</b>	Das Entwerfen hat einen eigenen theoretischen Ansatz. Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden zur Integration spezialisierter räumlicher Kompetenzen befähigt. Das Modul ist mit der Vermittlung von 50% wissenschaftlichen Grundlagen; 20% Methoden; 30% Fachkenntnissen organisiert.
<b>Inhalte</b>	Das Modul "Projekt Entwerfen und Gestalten" vermittelt in Projektform die angemessenen beruflichen Kompetenzen i.d.R. an Beispielen des architektonisch städtebaulichen Entwerfens und der Entwicklung komplexer Wohnformen in hybriden Situationen mit Wohnumfeldgestaltung und /oder der Kompetenzen in der Planung von wohngebietsnahen Sozialbauten und Versammlungsstätten, also planungsmethodische, experimentelle, forschungsorientierte Kernkompetenzen des Architekten. Entweder eine bautechnische Vertiefung oder eine städtebauliche Vertiefung ist obligatorisch.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)"</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)"</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11558 Material und Herstellung (EP3)"</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11559 Stadt-Nutzung und Sozialraum (EP4)"</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens (GKP1)"</li> </ul>

Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 150 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Materialien und Literatur werden aufgabenbezogen übermittelt und durch Semesterapparate in der Bibliothek unterstützt.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischenpräsentation der Analyse und Entwurfsidee (10%)</li> <li>• Zwischenpräsentation des Vorentwurfs (10%)</li> <li>• Endpräsentation des Projektes (80%)</li> </ul> <p>Die Ergebnisse werden i.d.R. in Form von Plänen und ein oder mehreren Modellen dargestellt. Die Ergebnisse werden hochschulöffentlich präsentiert. Diese hochschulöffentliche Präsentation ist Teil der Prüfungsleistung und dauert i.d.R. 15 Minuten. Die Arbeitsergebnisse und Präsentation werden als Einheit angesehen und mit einer Gesamtnote bewertet.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	PRP
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt PRP Entwerfen und Gestalten (ehem. EP1)</li> <li>• Projekt PRP - Projekt Entwerfen und Gestalten</li> <li>• Prüfung (EP1) Entwurfsprojekt mit integrierter Gebäudekunde 2</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>618420</b> Entwurf PRP+STP2 oder Bachelorarbeit, städtebaulich - 6 SWS</p> <p><b>610208</b> Projekt PRP oder Bachelor Arbeit - konstruktiv - 6 SWS</p>

## Modul 11574 Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11574	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle</b> Building Construction and Building Physics: Characteristics of the Building Envelope
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Grundkenntnisse zu den Hauptinhalten der Bauphysik und deren Wechselwirkungen zur Baukonstruktion und sind befähigt, die Hauptgebiete der Bauphysik bei Planungsaufgaben zur Realisierung an Gebäuden und Bauwerken zu integrieren sowie Wechselbeziehungen zwischen den einzelnen und angrenzenden Teilgebieten zu erkennen.</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen aus den Vorlesungen und aus der einfachen beispielhaften Anwendung in den Übungen und verstehen den Aufbau von Bauteilen, für die Anforderungen an die Nutzung von Gebäuden sowie für die Grundlagen zur Energiebilanzierung.</li> <li>• kennen die Methoden zur Analyse, Bewertung und Auswahl komplexer baukonstruktiver Systeme.</li> </ul> <p>Dies umfasst: Das Erfassen und Darstellen der eingesetzten Systeme und das Bewerten der eingesetzten Systeme und deren bauphysikalischen Verhalten.</p>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baukonstruktion: Bauwerksgefüge, Dachkonstruktionen, Außenwandkonstruktionen und Fassadenbau</li> <li>• Bauphysik: In den Lehrveranstaltungen zur Bauphysik werden die Grundlagen zu den wichtigsten bauphysikalischen Hauptgebieten wie Raumklima, winterlicher und sommerlicher Wärmeschutz,</li> </ul>

	<p>Feuchteschutz, Bau- und Raumakustik sowie vorbeugender Brandschutz vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzen einer Entwurfskonzeption auf der Basis einer konkreten architektonischen Vorstellung in ein baukonstruktives System unter Berücksichtigung bauphysikalischen Belange mittels Modell und Zeichnung</li> <li>• Darstellen des baukonstruktiven Aufbaus in Detailzeichnungen</li> <li>• Nachweisen der bauphysikalischen Eigenschaften mittels Berechnung und Zeichnung</li> <li>• Dimensionieren einzelner Teile im baukonstruktiven System</li> <li>• Darstellen der Fügekonzeption von stabförmigen Bauteilen untereinander</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<p><b>Dringend empfohlen:</b> Wissensstand/Kenntnisse des Moduls 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls 11572 "Baustoffe und Tragwerke" (BT P1)</p>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 4 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks/ Wormuth, Baukonstruktion (Werner Verlag)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen (München)</li> <li>• Kind-Barkauskas/Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Hegger/Auch-Schwelk/Fuchs/Rosenkranz, Baustoff Atlas (Edition Detail)</li> <li>• Liersch, K. W.; Langner, N.: Bauphysik kompakt. Bauwerk, aktuelle Auflage.</li> <li>• Willems, W. M.: Lehrbuch der Bauphysik. Springer Vieweg, aktuelle Auflage</li> <li>• Lohmeyer, G.: Praktische Bauphysik. Springer Vieweg, aktuelle Auflage.</li> <li>• Hohmann, R.; Setzer, M. J.: Bauphysikalische Formeln und Tabellen. Werner, aktuelle Auflage</li> <li>• Lübbe, E.: Klausurtraining Bauphysik. Europa-Lehrmittel, aktuelle Auflage</li> <li>• Liersch, K.; Langner N.: EnEV Praxis. Bauwerk, aktuelle Auflage</li> <li>• Goris, A.: Schneider Bautabellen für Ingenieure. Werner, aktuelle Auflage</li> <li>• Arbeitsmaterialien des Lehrstuhls Bauphysik und Gebäudetechnik</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)</p>
<b>Prüfungsleistung/en für</b>	<p><b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b></p>

<b>Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären Projektaufgabe "Baukonstruktion und Bauphysik"</li></ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur, 120 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesung Baukonstruktion und Bauphysik</li><li>• Vorlesung Bauphysik</li><li>• Übung Baukonstruktion und Bauphysik</li><li>• Seminar/Übung Bauphysik</li><li>• Prüfung Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>610101</b> Vorlesung Baukonstruktion (BTP3) - 3 SWS</p> <p><b>630622</b> Vorlesung Bauphysik (BTP3) - 2 SWS</p> <p><b>610102</b> Übung Baukonstruktion und Bauphysik (BTP3)</p> <p><b>630625</b> Konsultation Baukonstruktion und Bauphysik (BTP3)</p> <p><b>630623</b> Seminar/Übung Bauphysik (BTP3) - 1 SWS</p> <p><b>610190</b> Prüfung Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle</p>

## Modul 11576 Integrierte Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11576	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Integrierte Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik</b> Integrated Building Construction / Structure / Mechanical Systems
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer besitzen vertiefte bauphysikalische, gebäudetechnische, konstruktive und statische Kenntnisse von historischen und modernen Hochbauten. Dies umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis komplexerer Wechselbeziehungen zwischen Bauwerk, Tragwerkskonstruktionen, Bauphysik und der Gebäudetechnik</li> <li>• methodischen Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung komplexerer Bauwerke in Bezug auf Bau- und Tragkonstruktionen und Gebäudetechnik unter Berücksichtigung der Kriterien des nachhaltigen / energiesparenden Bauens <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerten der eingesetzten Systeme und ihre Komponenten</li> <li>• Bewerten der Wirkungen und</li> <li>• Energiebilanzierung unter Berücksichtigung der baukonstruktiven Systeme und der Anlagentechnik)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baukonstruktion: Berufspraktische Beispiele der Detaillierung - Bauwerksgefüge, Außenwandkonstruktionen und Fassadenbau</li> <li>• Tragkonstruktion: Tragsysteme im Geschossbau – Deckenkonstruktionen, Stützen und Wände mit Schwerpunkt Massivbauweise</li> <li>• Bauphysik/Gebäudetechnik: Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange, Energiebilanzierung</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<b>Dringend empfohlen:</b>



Wissensstand/Fähigkeiten der Module: 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3) und 11575 "Technische Ausrüstung von Gebäuden" (BT P4)

**Zwingende Voraussetzungen**

Erfolgreicher Abschluss der Module

- 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1) und
- 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)

**Lehrformen und Arbeitsumfang**

Vorlesung - 3 SWS

Projekt - 2 SWS

Selbststudium - 105 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise**

- Dierks/ Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag)
- Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)
- Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)
- Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln)
- Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln)
- Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln)
- Schulitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel)
- Bollinger/Grohmann/Feldmann/Giebeler/Pfanner/Zeumer, Atlas Moderner Stahlbau (Edition Detail)
- Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas, Dachatlas: Flache Dächer (R. Müller, Köln)
- Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf)
- Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel)
- Natterer/Herzog/Volz/Winter/Schweitzer, Holzbauatlas (R. Müller, Köln)
- Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München)
- Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag)
- Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag

**Modulprüfung**

Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für Modulprüfung**

**Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:**

- erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinäre Projektaufgabe "Baukonstruktion, Tragkonstruktion und Gebäudetechnik"

**Modulabschlussprüfung:**

- schriftliche und elektronische Abgabe der Projektergebnisse

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

<b>Bemerkungen</b>	BT P5
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an der Vorlesung und Bearbeitung eines Projektes
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11577 Technische Vertiefung des Entwurfs

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11577	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Technische Vertiefung des Entwurfs</b> Building Technology in Combination with a Design Project
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer sind in der Lage, komplexere Konstruktionen mit verschiedenartigen Einzelanforderungen zu entwickeln. Dies umfasst das Umsetzen einer komplexen architektonischen Entwurfskonzeption in ein gesamtheitliches System mittels Modell, Zeichnung und Darstellung/Nachweise des bauphysikalischen und statischen Verhaltens.
<b>Inhalte</b>	<p><b>Baukonstruktion:</b> Exemplarische, konstruktive und gestalterische Ausarbeitungen eines entwurfsprägenden Bauteiles aus dem parallel bearbeiteten Hochbauprojekt in den Maßstäben M 1:20 bis M 1:1 einschließlich Modellbau und textlicher Bearbeitungen.</p> <p><b>Tragkonstruktion:</b> Integration und Ausarbeitung der grundsätzlichen tragkonstruktiven Lösung für ein entwurfsprägendes Bauteil im parallel bearbeiteten Hochbauprojekt. Darstellung der Tragwirkungen, Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Ausarbeitung von wesentlichen Konstruktionsdetails.</p> <p><b>Bauphysik/Gebäudetechnik:</b> Anwendung integraler Entwurfsprinzipien an einem Projekt im Hinblick auf bauphysikalische und gebäudetechnische Belange. Vordimensionierung der wesentlichen Elemente und Nachweis der Energiebilanz.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<b>Dringend empfohlen:</b> Wissensstand/Fähigkeiten der Module

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 11574 "Baukonstruktion und Bauphysik: Eigenschaften der Gebäudehülle" (BT P3)</li> <li>• 11575 "Technische Ausrüstung von Gebäuden" (BT P4)</li> <li>• 11576 "Integration Baukonstruktion / Tragkonstruktion / Gebäudetechnik" (vorherige oder gleichzeitige Belegung)</li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<p>Erfolgreicher Abschluss der Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11572 "Baustoffe und Tragwerke: Struktur und Material des Bauens" (BT P1) und</li> <li>• 11573 "Bau- und Tragkonstruktion: Struktur des Gebäudes und der Gebäudehülle" (BT P2)</li> </ul>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Projekt - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dierks/Wormuth, Baukonstruktionslehre (Werner Verlag)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Hestermann/Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 2 (Springer/Vieweg)</li> <li>• Krauss/Führer/Neukater, Grundlagen der Tragwerklehre 1, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Willems, Grundlagen der Tragwerklehre 2, (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Krauss/Führer/Jürges, Tabellen zur Tragwerklehre (Verlag Rudolf Müller, Köln)</li> <li>• Schulitz/Sobek/Habermann, Stahlbauatlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Belz/Gösele/Jenisch/ Pohl/Reichert, Mauerwerksatlas (R. Müller, Köln)</li> <li>• Kind-Barkauskas/ Kauhssen/Polónyi/Brandt, Betonatlas (R. Müller, Köln; Beton-Verlag, Düsseldorf)</li> <li>• Schittich/Staib/Balkow/Schuler/Sobek, Glasbau Atlas (Birkhäuser, Basel)</li> <li>• Sedlbauer/Schunck/Barthel/Künzel, Flachdach Atlas - Werkstoffe, Konstruktionen, Nutzungen. (München)</li> <li>• Liersch/Langner, Bauphysik kompakt (Bauwerk Verlag); Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik (Werner Verlag)</li> <li>• Pistohl: Handbuch der Gebäudetechnik. Werner Verlag</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären, integrierten Projektaufgabe "Baukonstruktion, Tragkonstruktion und Gebäudetechnik"</li> </ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	BT P6

**Veranstaltungen zum Modul**

Bearbeitung eines Projektes. Gemeinsam betreut durch den LS Tragwerkslehre, den LS Baukonstruktion und den LS Bauphysik Gebäudetechnik.

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

**610116 Übung**

Technische Vertiefung des Entwurfs (BTP6, BTBA) - 4 SWS

**630642 Konsultation**

Technische Vertiefung des Entwurfs (BTP6) Input/Konsultation GT & BPH - 2 SWS

**610602 Projekt**

BTP6 Technische Vertiefung des Entwurfs - 4 SWS

**610684 Prüfung**

Technische Vertiefung des Entwurfs

## Modul 11677 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11677	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bachelor-Arbeit</b> Bachelor-Thesis
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Otto, Markus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Studentin bzw. der Student in der Lage ist, eine umfassende architektonische Planungsaufgabe innerhalb einer vorgegebenen Frist prinzipiell zu lösen und einige Teile davon exemplarisch auszuarbeiten. Die Studentin / der Student soll die Entwurfsaufgabe mittleren Komplexitätsgrads durch Verknüpfung und Umsetzung der im Studium erworbenen Kompetenzen in den Fachgebieten und Vertiefungen unter fachlicher Anleitung und Betreuung selbständig lösen. Die Studentin bzw. der Student bereitet das Thema eigenständig vor. Das Thema ist bis Ende des Semesters, das dem Thesissester vorausgeht, in Abstimmung mit den betreuenden Lehrenden festzulegen.
<b>Inhalte</b>	Die Bachelor-Arbeit kann eine entwerflich-planerische oder eine wissenschaftlich-theoretische Arbeit sein. Die Arbeit wird in Begleitung mit einem der beiden Pflichtmodule „Städtebau 2“ oder „Technische Vertiefung des Entwurfs“ begleitet. Die Arbeit soll dabei unter Lernziele eingeforderten Kompetenzen auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau unter Beweis stellen. Das Thema der Arbeit soll in einem deutsch-polnischen Kontext eingebettet sein. Die Bachelor-Arbeit wird durch ein Workshop und ein Abschlusskolloquium ergänzt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Neben der zwingenden Voraussetzungen soll sich die Studentin bzw. der Student zu dem begleitenden Modul „Städtebau 2“ bzw. „Technische Vertiefung des Entwurfs“ anmelden.

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Zur Bachelor-Arbeit kann zugelassen werden, wer mindestens 170 LP einschließlich 60 LP an der Partnerhochschule erfolgreich abgeschlossen hat.
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Konsultation - 20 Stunden Selbststudium - 340 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Materialien und Literatur werden aufgabenbezogen übermittelt und durch die Semesterapparate in der Bibliothek unterstützt.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Gesamtnote der Bachelor-Arbeit bildet sich aus: <ul style="list-style-type: none"><li>• der schriftlichen / gestalterischen Ausarbeitung (50%)</li><li>• dem Kolloquium (50%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an dem Workshop und an der Projektarbeit in den Ateliers.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung:Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21302	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Bauplanung</b> Basic Principles of Construction Planning
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Kalusche, Wolfdietrich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen die Planung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe, die sich innerhalb eines Rahmens von gesetzlichen Vorschriften abspielt. Sie wissen in welcher Form und an welcher Stelle sie eine Baugenehmigung beantragen und kennen die verschiedenen Genehmigungsverfahren sowie deren Ablauf. Sie sind in der Lage, eine qualifizierte Beurteilung der Vorteilhaftigkeit von Bauvorhaben mit den Verfahren der Investitionsrechnung zu geben.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung die Aufgabenstellung für die darauf folgende Planung zu beschreiben.</li> <li>• die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines Bauvorhabens nach dem BauGB und der BauNVO zu beurteilen. Sie erwerben rechtliche Kenntnisse, die sie befähigen, Bauvorhaben im Gebiet eines Bebauungsplans, im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich rechtssicher zu planen.</li> <li>• eine Honorarrechnung gemäß der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu erstellen.</li> </ul> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die einschlägigen Vorschriften der Bauordnung und des Baunebenrechts und können sie in der Planung umsetzen.</li> <li>• die Koordinationspflichten des Objektplaners während der Entwurfsplanung und sich anschließenden Leistungsphasen. Sie wissen, wie die Einarbeitung der baurechtlichen und technischen Anforderungen in die Objektplanung erfolgt.</li> </ul>



<b>Inhalte</b>	<p>Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind.</p> <p>Dazu zählt u. a. eine Bedarfsplanung einschließlich dem Aufstellen eines Raum- und Funktionsprogrammes, die Bemessung eines Gebäudes über dessen Grundflächen und Rauminhalte nach DIN 277-1 Grundflächen und Rauminhalte im Bauwesen – Teil 1: Hochbau und vergleichbaren Regelwerken, sowie die Beurteilung der Flächenwirtschaftlichkeit eines Gebäudes.</p> <p>Die Stufen der Kostenermittlung nach DIN 276-1 Kosten im Bauwesen – Teil 1: Hochbau, werden sicher angewendet.</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 4 SWS                  Übung - 2 SWS                  Selbststudium - 90 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“, München, Wien: Oldenbourg</li> <li>• Normen: DIN 277-1, DIN 276-1, DIN 18960 (aktuelle Fassung)</li> <li>• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: BauGB, BauNVO, BbgBO, HOAI und zugehörige Kommentare (aktuelle Fassung)</li> <li>• weitere Literaturhinweise erhalten Sie in den Lehrveranstaltungen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Die Lehrinhalte der Themengebiete PBÖK (Planungs- und Bauökonomie) und BPR (Bau- und Planungsrecht) werden in Vorlesungen vermittelt, in Übungen und durch Literaturstudium vertieft.</p> <p>Klausur, 180 min. (benotet)</p> <p>Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie bzw. zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	ÖRP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (ÖRP1) Wirtschaftliche Bauplanung</li> <li>• Vorlesung ÖR P1   BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht</li> <li>• Übung (ÖRP1) Wirtschaftliche Bauplanung</li> <li>• Übung ÖR P1   BBI 13 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht</li> <li>• Prüfung Grundlagen der Bauplanung (ÖR B1) (Modul 21302)</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 21303 Grundlagen der Bauausführung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	21303	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Bauausführung</b> Basic Principles of Construction Management
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Kalusche, Wolfdietrich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verstehen die Planung und Ausführung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe. Sie können die Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen unterscheiden und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers beurteilen. Die Studierenden verfügen über die notwendigen privatrechtlichen Kenntnisse für den Abschluss und den Inhalt von Architekten- und Bauverträgen. Sie sind mit den Vorgaben der HOAI vertraut und in der Lage, das Honorar zu ermitteln sowie eine prüffähige Schlussrechnung aufzustellen. Sie wissen um die rechtlichen Möglichkeiten zur Durchsetzung und Sicherung des Honorars. Die Studierenden kennen dazu die Mängelrechte des Auftraggebers nach BGB und VOB/B und wissen, wie diese Rechte durchzusetzen sind und wann sie verjähren.
<b>Inhalte</b>	Schwerpunkte des Moduls sind die Teilleistungen des Architekten in wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, wie sie in den Leistungsphasen 1 bis 9 der Objektplanung nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) enthalten sind. Dazu zählt u. a. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung der Beteiligten der Bauausführung nach Unternehmenseinsatzformen und deren Vor- und Nachteile aus Sicht des Auftraggebers</li> <li>• Grundsätze und Arten der Vergabe von Bauleistungen</li> <li>• Prüfung der Inhalte der Planung vor der Bauausführung auf Planungsbedürftigkeit, technische Richtigkeit, Fehlerfreiheit und Kostensicherheit</li> </ul>

- Strukturierung des Planungs- und Bauablaufs durch eine differenzierte Termin- und Ablaufplanung
- Koordination der Leistungen der fachlich Beteiligten sowie der ausführenden Firmen auf der Grundlage von Balkenplänen und Netzplänen
- Recht des Werkvertrags nach BGB, Vorgaben der HOAI und Regelungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) für Bauverträge
- Kennenlernen aus einer Pflichtverletzung resultierende Mängelansprüche des Auftraggebers
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis und mit Leistungsprogramm sowie die Unterschiede von Einheitspreisvertrag und Pauschalvertrag
- Objektüberwachung und Dokumentation: insbesondere bei der Koordination von ausführenden Firmen, beim Führen eines Bautagebuches, bei der Prüfung von Bauabrechnungen und der Kostenkontrolle, beim gemeinsamen Aufmaß mit den Firmen, beim Mitwirken bei der Abnahme der Bauleistungen und der Kostenfeststellung

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die im Modul 21302 Grundlagen der Bauplanung vermittelt wurden auf. Die vorausgegangene Teilnahme an diesen Modul wird empfohlen.	
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine	
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 105 Stunden	
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“;</li> <li>• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: HOAI, VOB Teile A, B und C, BGB;</li> <li>• Kochendörfer/ Vierung/ Liebchen: Bau- und Projekt-Management;</li> <li>• Preussner, Matthias: Architektenrecht;</li> <li>• Locher, Horst: Das private Baurecht.</li> </ul>	
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)	
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Klausur, 180 min. (benotet) Die Bewertung der Klausur besteht zu 50 % aus dem Themengebiet Planungs- und Bauökonomie bzw. zu 50 % aus dem Themengebiet Bau- und Planungsrecht.	
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet	
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine	
<b>Bemerkungen</b>	ÖRP2	
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 610801    Wirtschaftliche Bauausführung</li> <li>• 610880    Grundlagen der Bauausführung</li> <li>• 640710    Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/</li> <li>• Übung</li> <li>• Prüfung</li> <li>• Vorlesung</li> </ul>

- 640711 Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht Übung

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

- 640710** Vorlesung  
(ÖR P2) Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht - 2 SWS
- 640711** Übung  
(ÖR P2) Bauvertrags-, Vergütungs- und Haftungsrecht - 1 SWS
- 610801** Vorlesung/Übung  
Wirtschaftliche Bauausführung (ÖRP2) - Teil des Moduls 21303 - 2 SWS
- 610880** Prüfung  
Grundlagen der Bauausführung (ÖRP2) - Teil des Moduls 21303

## Modul 24301 Städtebau 2 (Stadt und Architektur)

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	24301	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Städtebau 2 (Stadt und Architektur)</b> Urban Design 2 (City and Architecture)
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Nagler, Heinz
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p><b>Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Zusammenhänge von Alltagskultur, Stadtgefüge und Gebäudetypologie.</li> <li>• Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit auf der Basis von Literatur- und Vorortrecherchen; Anfertigung von Skizzen (Freihand);</li> <li>• Anfertigung von maßstäblichen städtebaulichen Analyse-plänen (M 1:5.000 bis M 1:500); Anfertigung von maßstäblichen Gebäudeplänen in Grundriss, Ansicht und Schnitt, inklusive der Darstellung von Nutzungsformen der Außen- und Innenräume (M 1:200 bis M 1:50);</li> <li>• Erkennen und Darstellen der Entstehungsbedingungen von Stadtsystemen und den zugehörigen räumlichen Konfigurationen;</li> <li>• Anfertigung von Konzeptmodellen und maßstäblichen Modellen;</li> <li>• mündliche Präsentation der eigenen Arbeit.</li> <li>• Erfassen wechselseitiger Abhängigkeiten von Gesellschaftsform, Alltagskultur, Architektur und Stadt.</li> <li>• Beschreibung des Zusammenhanges zwischen städtebaulichem Entwurf als konkreter Raumsituation für die Gebäude und Gebäudeentwurf als Baustein der Stadt;</li> <li>• Erkennen von Grundtypen, Normen und deren Variationen, Transformationen auf der Stadt- und auf der Hausebene;</li> <li>• Zusammenfassung und Präsentation der gesammelten Informationen in Text und Plan.</li> </ul>

- Eigenständige Interpretation des analysierten Stadtgefüges und seiner Merkmale (räumliche Charakteristika, Gestalteigenschaften von Straße, Platz und Bebauung etc.);
- Bearbeitung von Entwurfskonzeptionen für die jeweilige städtebauliche Situation im Dialog von Raumform, Haustyp und Stadtgefüge;
- Detail-Entwurf der wichtigen Raumkonfigurationen;
- Entwicklung geeigneter Haustypen in Variationen; Erarbeitung von Umsetzungsstrategien;

Darstellung in Plan und Modell.

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechselwirkung in der Beziehung von Stadt und Haus;</li> <li>• Zusammenhang von Stadtraum, Gesellschaftsform und Alltagskultur;</li> <li>• Städtebauliche Ordnungsprinzipien und Selbstbildungsprozesse;</li> <li>• Geschichtliche Bezüge und deren Auswirkungen auf die Konfiguration von privatem und öffentlichem Raum;</li> <li>• Typologien von Stadtbausteinen und deren Entwicklungsgeschichte;</li> <li>• Auswirkungen technischer und konstruktiver Innovationen auf das Stadtgefüge;</li> <li>• Aneignungsformen von Stadt und Haus.</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<p>erfolgreicher Abschluss des Moduls 24101 <i>Städtebau 1 (Grundlagen)</i> <i>Landschaftsplanung 1 (Grundlagen)</i> oder erfolgreicher Abschluss des Moduls 11555 <i>Grundlagen des Städtebaus</i></p>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 1 SWS Übung - 3 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt, Frankfurt/M 1993</li> <li>• Curdes, Gerhard: Stadtstrukturelles Entwerfen, Stuttgart 1994</li> <li>• Gutschow, Niels; Düwel, Jörn: Städtebau in Deutschland im 20. Jh. , Stuttgart, 2001</li> <li>• Habraken, N. John: Die Träger und die Menschen, Den Haag 2000</li> <li>• Humpert, Klaus: Grundlagen des Städtebaus, Stadtgestalterisches Entwerfen, Stuttgart 1994</li> <li>• Koetter, Fred; Rowe, Collin: Collage City, Basel 1992</li> <li>• Kostof , Spiro: Die Anatomie der Stadt, Frankfurt/M 1993</li> <li>• Schinkel, Karl Friedrich</li> <li>• Städtebauliches Institut Stuttgart: Einführung in den Städtebau, Stuttgart 1994</li> <li>• Ungers, Matthias: Quadratische Häuser, Stuttgart 1986</li> <li>• Leonhard Schenk, Stadt entwerfen - Grundlagen, Prinzipien, Projekte; Birkhauser Boston Inc. 2013</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwischenpräsentation - Analyse/Konzept (20%)</li> <li>2. Zwischenpräsentation - Entwurf/Modell (50%)</li> <li>3. Endpräsentation - Entwurf/Detaillierung/Modelle (30%)</li> </ol>

In den Präsentationen stellen die Studierenden ihren Lernfortschritt anhand eigener Pläne und Modelle dar und werden diskutiert. Abhängig von der Aufgabenstellung und dem Fortschritt werden erwartet

- Städtebaulicher Entwurf im Maßstab M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000
- Zeichnerische Darstellung von Analyse, Konzept und Entwurf (in verschiedenen Maßstabsebenen und Detaillierungsstufen)
- Modell(e) M 1:1.1000, evtl. M 1:1.2000

In der Endpräsentation werden zusätzlich Themen des Literaturstudiums abgefragt. Präsentation durch die Studierenden und Rückfragerunde werden in der Regel mit 15 min. je Studierenden angesetzt.

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	STB2, STP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung/Seminar Städtebau 2</li> <li>• Prüfung Städtebau 2</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>640210</b> Vorlesung Städtebau aktuell</p> <p><b>640220</b> Entwurf (STB2) Städtebau 2 (Stadt und Architektur)</p> <p><b>640281</b> Prüfung (STB2) Städtebau 2 (Stadt und Architektur)</p>

## Module 25106 Conservation / Building in Existing Fabric

assign to: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Study programme Architektur

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	25106	Mandatory

<b>Modul Title</b>	<b>Conservation / Building in Existing Fabric</b> Rekonstruktion und Erhaltungsarbeiten / Neubau im Bestand
<b>Department</b>	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr.phil. Schmidt, Leopold
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every winter semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	The module aims at providing a theoretical basis of methods employed in the conservation of architecture heritage. Transdisciplinary skills are conveyed enabling the students to employ methods for analysing and assessing the cultural significance of architectural heritage and ways and means to retain their significance in these places.
<b>Contents</b>	The history of architectural conservation, in particular the development of the values associated with architectural heritage, forms part of the theoretical background of this module. In addition, the various charters and international standards dealing with the assessment of the cultural significance of historic sites are discussed. Contemporary challenges in the conservation practice, such as the management of change, or the preservation of the values of cultural sites are examined. Study cases provide an insight into the challenges contemporary architects and conservation experts are faced with today when dealing with the conservation of sites and the preservation of the cultural significance manifested in the many historic layers and traces at a site.
<b>Recommended Prerequisites</b>	none
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Lecture - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
<b>Teaching Materials and Literature</b>	Will be announced during the sessions



<b>Module Examination</b>	Final Module Examination (MAP)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	Written Examination (90 min.)
<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	none
<b>Remarks</b>	none
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 620401 Lecture Architectural Conservation - Heritage in Context</li><li>• 620480 Examination Architectural Conservation - Heritage in Context</li></ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	No assignment

## Modul 25302 Bau- und Kunstgeschichte

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25302	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Bau- und Kunstgeschichte</b> Architectural and Art History
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Rheidt, Klaus
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden werden befähigt, Literaturrecherchen durchzuführen, Quellenstudium zu betreiben, Bauwerke durch Vermessung und Bauforschung zu analysieren und ihre Rechercheergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form mündlich und schriftlich auszuarbeiten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftliche Recherche und Ausarbeitung von Wissensinhalten</li> <li>Aufnahme und Analyse von Bauwerken</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Literaturhinweise zu den jeweiligen Seminarthemen</li> <li>Studienmaterialien des Lehrstuhls Baugeschichte: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Hausarbeit.</li> </ul> <p>Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt.</p>

	<b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hausarbeit</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der Seminare
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620500</b> Seminar Klassiker der Kunstgeschichte: Lesarten, Methoden, Perspektiven - 4 SWS <b>620582</b> Prüfung Bau- und Kunstgeschichte

## Modul 11514 Angewandte Planungs- und Bauökonomie

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11514	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Angewandte Planungs- und Bauökonomie</b> Advanced Economics in Planning and Construction
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Kalusche, Wolfdietrich
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie Zusammenhänge der Planungs- und Bauökonomie kritisch anzuwenden. Ziel ist das selbstständige Arbeiten an einem frei wählbaren Entwurfsbeispiel und die Anwendung der erworbenen Fachkenntnisse aus der Bauplanung.
<b>Inhalte</b>	Die Inhalte der Planungs- und Bauökonomie sind auf ein individuelles Entwurfsobjekt oder Fallbeispiel praxisnah anzuwenden. Dabei werden die Kenntnisse aus dem Bereich der wirtschaftlichen Bauplanung und Bauausführung vertieft. Die Themen orientieren sich an den Leistungsbildern des Architekten. Im Speziellen können dabei die Bereiche Grundlagenermittlung und Bedarfsplanung, Flächen- und Kostenermittlung, Ausschreibung und Vergabe, sowie Honorar- und Vertragsordnung der Architekten und Ingenieure untersucht werden.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Das Modul baut auf den Kenntnissen, die in den Modulen <ul style="list-style-type: none"> <li>• 21302 Grundlagen der Bauplanung (ÖRP1) und</li> <li>• 21303 Grundlagen der Bauausführung (ÖRP2)</li> </ul> vermittelt wurden, auf. Das Modul kann parallel zu den Modulen 21302 (Grundlagen der Bauplanung) und 21303 (Grundlagen der Bauausführung) belegt werden. Der Vorteil besteht darin, dass die Hausarbeit vorlesungsbegleitend angefertigt werden kann.
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine

<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Konsultation - 1 SWS Hausarbeit - 165 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Möller, D.-A./ Kalusche, W.: Reihe „Bauen und Ökonomie“;</li><li>• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften: HOAI, VOB Teile A, B und C, BGB;</li><li>• Kochendörfer/ Viering/ Liebchen: Bau- und Projekt-Management, Berlin;</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Hausarbeit - max. 20 Seiten Die Hausarbeit besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung und soweit nötig aus Erläuterungen und Berechnungen, die zum Verständnis der Arbeit notwendig sind.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	ÖRW1Kein Angebot im Sommersemester 2019
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Termine in individueller Absprache. <ul style="list-style-type: none"><li>• 610807 Angewandte Planungs- und Bauökonomie Kolloquium</li><li>• 610880 Angewandte Planungs- und Bauökonomie Prüfung</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11553 Landschaft in der Stadt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11553	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Landschaft in der Stadt</b> Landscape in Town
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lundqvist, Anna
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Bewertung urbaner Freiräume in ihrer Mehrdimensionalität in Bezug zu unterschiedlichen Siedlungs- und Bautypologien sowie Verkehrsräumen</li> <li>• Kenntnisse über konzeptionelle Ansätze zur Weiterentwicklung der Freiräume in Stadtquartieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurfliche Fähigkeiten zur Gestaltung urbaner Freiräume</li> <li>• Grundkenntnisse in Bezug auf eine strategische Freiraumentwicklung</li> </ul> </li> <li>• Vertiefung der Grundbegriffe der Ökologie (Biotope, Boden, Wasser, Klima/Luft, Lärm, ökosystemare Dienstleistungen, Klimaanpassung) in Bezug zur Stadtentwicklung</li> <li>• Kenntnisse über die Bedeutung des Freiraums als Teil der urbanen Umwelt in der Stadt.</li> <li>• Leitbilder zur Freiraumentwicklung in der Stadt</li> <li>• Kompetenzen wie mit Freiraum Stadt qualifiziert werden kann</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	In der Veranstaltung wird die Bedeutung des öffentlichen Freiraums und den Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Stadt behandelt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausarbeitung unterschiedlicher Typologien des öffentlichen Raumes in Abgrenzung zu den privaten und gemeinschaftlichen Freiräumen</li> <li>• Anwendung ökologischer Grundlagen bei der Gestaltung urbaner Freiräume und unterschiedlicher Siedlungstypologien</li> </ul>

- Kenntnisse zu Begriffen wie Mehrdimensionalität, Baukultur, Mehrfachnutzung, Zwischennutzung, Renaturierung, Klimaanpassung in Bezug zum urbanen Freiraum
- Grundlagen für die Gestaltung des Straßenraums als nutzbaren öffentlichen Raum anhand unterschiedlicher Straßentypologien
- Konzepte für das urbane Grün in der Stadt und deren Planungsgrundlagen (z.B. Freiraumkonzepte, Freiraumstrategien, Leitbilder, Leitbaumarten)
- Kenntnisse über Ausstattung, Möblierung im öffentlichen Freiraum, Kunst im öffentlichen Raum, Beläge, Materialien

**Empfohlene Voraussetzungen**

keine

**Zwingende Voraussetzungen**

keine

**Lehrformen und Arbeitsumfang**

Vorlesung - 1 SWS  
Übung - 4 SWS  
Exkursion - 10 Stunden  
Selbststudium - 95 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise**

- Freiräume in der Stadt, in: RaumPlanung, Heft 172 / 1-
- StadtGrün; Almut Jirku (Hrsg.), Stuttgart 2013
- Landschaftsarchitektur.Neue Positionen; Sächsische Akademie der Künste, Sächsische Landestiftung Natur und Umwelt, Stadtplanungsamt des Landeshauptstadt Dresden (Hrsg.), Dresden 2013
- Lebensraum Stadtquartier – Leben im Hier und Jetzt, in: Informationen zur Raumentwicklung, Heft 3 / 4, 2012
- Unterrichtsmaterial

**Modulprüfung**

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für Modulprüfung**

- Die Prüfung besteht aus den Teilen:
- Erarbeitung Freiraumentwurf für ein Stadtquartier mit städtebaulicher und freiräumlicher Einbindung (60 % der Gesamtnote)
  - Vertiefende Darstellung Straßenraum (20 % der Gesamtnote)
  - Konzept Materialität, Beläge, Ausstattung (20 % der Gesamtnote)

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

STW1

**Veranstaltungen zum Modul**

Teilnahme an der angebotenen Vorlesung, einem der angebotenen Seminare und der Exkursion zum Entwurfsgebiet.

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11554 Wahlpflicht Darstellung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11554	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflicht Darstellung</b> Elective Course Visualisation
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Methoden der computergestützten visuellen Kommunikation anzuwenden und computergestützte Anwendungen bei räumlicher Gestaltung und Visualisierung reflektiert einzusetzen sowie unter Berücksichtigung bspw. folgender Aspekte räumlich zu modellieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstraktion</li> <li>• Detaillierungsgrad</li> <li>• Fügungen und Materialität</li> <li>• Suggestion und Illusion</li> <li>• Wechselwirkung virtuelle Fotografie und räumliches Modell</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Das Modul kann als Vorlesung, Übung oder Seminar durchgeführt werden. Aufgaben werden je nach Thema einzeln oder in der Gruppe bearbeitet. Die Lehrmethode ist im Allgemeinen die Korrektur und Besprechung vor der gesamten Gruppe.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 1. und 2. Studienjahres, welche die Voraussetzungen erfüllen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer Umgang mit grafischen und räumlichen Computeranwendungen</li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden



<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturlisten mit Bezug zum jeweils aktuellen Seminarthema werden bekanntgegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%)</li><li>• Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%)</li></ul> <p>Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: DW1 Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 1. und 2. Studienjahres, welche die Voraussetzungen erfüllen.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Alle Lehr- und Prüfungsveranstaltungen zum Modul müssen belegt werden. eventuell Exkursion
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620607</b> Seminar Wahlpflicht Darstellung

## Modul 11561 Weiterführende Gebäudekunde

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11561	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Weiterführende Gebäudekunde</b> Advanced Building Typologies
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden begrenzt komplexe architektonische Objekte, wie z.B. einfach organisierte Gebäude, miteinander vergleichen (vergleichende Gebäudekunde), lernen diese methodisch zu analysieren, geordnet nach Prinzipien der Raumbildung, Raumorganisation, Nutzungszonen, konstruktiven, materialtypischen und entwurfstypologischen Prinzipien. Sie können diese Sachverhalte mit üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen komplexere, allgemein gebräuchliche Methoden der Gebäudekunde zu beherrschen und lernen methodisch gebäudekundliche Elemente zu analysieren.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens (GKP1)"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none"><li>• (in der Regel drei) Aufgaben und Präsentationen im Rahmen des Seminars (70%)</li><li>• Ausarbeitung der Ergebnisse (Modell und zeichnerisch textliche Darstellung) des Seminars (30%).</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP2
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der anbietenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>618414</b> Entwurf Grundriss, Schnitt, Ansicht (EP2, EB2) - Atelier Sommer - 6 SWS

## Modul 11562 Innenraum Möbel Design

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11562	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Innenraum Möbel Design</b> Interieurs Furniture Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund Sommer, Hanne
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul können die Studierenden Innengestaltungen architektonischer Objekte, wie z. B. die Innenräume einfach organisierter Gebäude entwerfen. Sie können Möbel und Designobjekte der Wohnnutzung nach historisch stilbildenden Elementen einordnen und lernen nach funktionalen wie konstruktiv-materialtypischen Kriterien zu analysieren. Sie sind der Lage, diese methodisch zu analysieren, geordnet nach Prinzipien der Raumbildung, Raumorganisation, Nutzungszonen, typologischen Prinzipien des Innenausbaus und des Möbelentwurfs und der Gebrauchstauglichkeit. Sie können diese Ergebnisse mit üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und in eigenen Entwürfen präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen Innengestaltungen im Kontext eigener Entwürfe zu designen.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Der Lernfortschritt wird in folgenden Schritten geprüft</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Übungsaufgabe 1 (20%)</li><li>2. Übungsaufgabe 2 (20%)</li><li>3. Entwurfabgabe (60%)</li></ol> <p>In den semesterbegleitenden Übungsaufgaben werden (abhängig von der Aufgabenstellung) erwartet</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Referate,</li><li>• Präsentation von Analyseergebnissen, Gestaltungsübungen, Modelle.</li></ul> <p>Das Ergebnis der Entwurfsaufgabe wird zu Semesterende bewertet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentation einschließlich Diskussion des Entwurfes anhand von Plänen und Modell(en)</li><li>• Abgabe der Entwurfsarbeit als Mappe</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP3
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	keine
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11563 Ausstellungsgestaltung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11563	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ausstellungsgestaltung</b> Exhibition Design
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Burns, Christopher
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul können die Studierenden Ausstellungen in architektonischen Objekten oder im Freiraum, wie z. B. in Museumsräumen einfach organisierter Gebäudestrukturen oder auf Plätzen oder in Parks entwickeln. Sie können Designobjekte vorhandener Ausstellungsnutzung analysieren und nach funktionalen wie konstruktiv-materialtypischen Kriterien zuordnen, diese methodisch analysieren, geordnet nach Prinzipien der Raumbildung, Raumorganisation, Nutzungszonen, typologischen Prinzipien des Innenausbau und des Ausstellungsobjekte und der Gebrauchstauglichkeit der Informationsvermittlung. Sie können diese Ergebnisse mit üblichen Methoden in Grundriss, Schnitt und Ansicht darstellen und in eigenen Entwürfen präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden lernen Ausstellungsgestaltungen im Kontext ihrer Umgebung zu entwerfen.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11556 Grundlagen des Raums (EP1)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11557 Grundriss Schnitt Ansicht (EP2)" und</li> <li>• Gute Kenntnisse der Inhalte des Moduls "11558 Material und Herstellung (EP3)"</li> </ul> <p>Es wird empfohlen, sich die Kenntnisse über die oben genannten Inhalte vorab im Rahmen der Lehre anzueignen.</p>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine

<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Entwurf - 6 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Aufgabenstellungen sowie Hinweise für weiterführende Literatur und selbstverantwortliche Forschungsmöglichkeiten, Literaturstudium in der Bibliothek, erfolgen themenbezogen und werden zu Beginn des Semesters / übungsbegleitend bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Die Prüfungsleistung besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none"><li>• (in der Regel drei) Aufgaben und Präsentationen im Rahmen des Seminars (70%)</li><li>• Ausarbeitung des Ausstellungskonzeptes (30%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	EWP4
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem der anbietenden Entwürfe ( <i>Die Entwürfe können auch als Projekt angekündigt sein.</i> )
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>610720</b> Seminar Ausstellungsdesign - 6 SWS

## Modul 11571 Wahlpflicht Gebäudekunde

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11571	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflicht Gebäudekunde</b> Required Elective Module Building Typology
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. (I) Fein, Raimund
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunsthistorisches und architekturtheoretisches Hintergrundwissen</li> <li>• Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung von Gebäuden und deren Umfeld</li> <li>• Grafische und textliche Darstellung der Untersuchungsergebnisse.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Vergleichende Analyse weiterführender Fragen und gebäudekundliche Methoden zur Forschung anhand interdisziplinärer Untersuchungen zu verschiedenen komplexeren Gebäudetypologien von Wohn- und Sozialbauten und Hybridbauten. Vergleichende Beobachtung, Beschreibung, Analyse, Interpretation und Wertung von mindestens zwei Gebäuden gleicher Nutzung durch geometrische Ordnung und konstruktive Struktur, Proportion, Erschließungssysteme, Licht- und Raumkonzept, Farbigkeiten und Material
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "11516 Grundlagen der Gebäudekunde und des Entwerfens" (GKP1)
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden



<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Literaturangaben / thematische Handapparate jeweils aufgabenbezogen durch die betreuenden Lehrstühle
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• mündlich (Präsentation einschließlich Diskussion eines Entwurfes)</li></ul> Abhängig von der Art des Entwurfes werden Modell(e), Analysezeichnungen, Entwurfszeichnungen, Beschreibungen und/oder Berechnungen angefertigt.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	GK W1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesungen</li><li>• 610307 Seminar GW1 - Wahlpflicht Gebäudekunde</li><li>• 610381 Prüfung Wahlpflicht Gebäudekunde</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11578 Sondergebiete Bauwerk und Umwelt

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11578	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sondergebiete Bauwerk und Umwelt</b> Building and Environment - Specialised Topics
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. M.Sc. Eisenloffel, Karen
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer sind in der Lage, die Wechselwirkung zwischen Bauwerk und Umwelt zu erkennen und diese Erkenntnisse in ihrer Bauwerksplanung zu berücksichtigen. Dies umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltbedingungen am Standort</li> <li>• baustofflichen Eigenschaften der Komponenten,</li> <li>• bauphysikalischen Eigenschaften der Komponenten, und/oder</li> <li>• Auswirkungen der Herstellungstechniken und des Abbaus der Komponenten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	Kriterien des nachhaltigen, umweltschonenden Bauens werden anhand wechselnder Schwerpunktthemen erörtert.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise werden zum Beginn der Lehrveranstaltung individuell angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung für Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung der Seminaufgabe</li> </ul>

	<b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung, 15 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<b>Das Modul findet NICHT im Sommersemester 2019 statt!</b> BT WP1
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Teilnahme an einem Projekt oder Seminar
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Module 25106 Conservation / Building in Existing Fabric

assign to: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung:Doppelbachelor-Programm

### Study programme Architektur

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	25106	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Conservation / Building in Existing Fabric</b> Rekonstruktion und Erhaltungsarbeiten / Neubau im Bestand
<b>Department</b>	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr.phil. Schmidt, Leopold
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every winter semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	The module aims at providing a theoretical basis of methods employed in the conservation of architecture heritage. Transdisciplinary skills are conveyed enabling the students to employ methods for analysing and assessing the cultural significance of architectural heritage and ways and means to retain their significance in these places.
<b>Contents</b>	The history of architectural conservation, in particular the development of the values associated with architectural heritage, forms part of the theoretical background of this module. In addition, the various charters and international standards dealing with the assessment of the cultural significance of historic sites are discussed. Contemporary challenges in the conservation practice, such as the management of change, or the preservation of the values of cultural sites are examined. Study cases provide an insight into the challenges contemporary architects and conservation experts are faced with today when dealing with the conservation of sites and the preservation of the cultural significance manifested in the many historic layers and traces at a site.
<b>Recommended Prerequisites</b>	none
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Lecture - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
<b>Teaching Materials and Literature</b>	Will be announced during the sessions

<b>Module Examination</b>	Final Module Examination (MAP)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	Written Examination (90 min.)
<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	none
<b>Remarks</b>	none
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 620401 Lecture Architectural Conservation - Heritage in Context</li><li>• 620480 Examination Architectural Conservation - Heritage in Context</li></ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	No assignment

## Modul 25301 Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25301	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten</b> Structural Analysis of Historical Structures
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p><b>Wissen / Kenntnisse:</b> Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über Kenntnisse zur historischen Entwicklung der Bau- und Infrastrukturtechnik. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten exemplarischen Bauwerken und den Akteuren bei ihrer Planung und Errichtung. Sie haben Einblick in die Geschichte der Planung sowie der angewandten Geometrie und Mechanik. Sie kennen historische und traditionelle Bauweisen und Materialien.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur eigenständigen Identifikation und Bewertung historischer Konstruktionen beim Bauen im Bestand sowie zur Verortung heutiger Konzeptionen und Konstruktionsweisen im historischen Kontext. Darüber hinaus erwerben sie die Kompetenz zur Bewertung der eigenen Profession als Ergebnis eines historischen Entwicklungsprozesses, und reflektieren die eigene Position gegenüber anderen möglichen Methoden, Konzeptionen und Konstruktionsweisen.</p> <p><b>Anwendung / Umsetzung:</b> Die Studierenden vertiefen ihr Verständnis heutiger bau- und verkehrsplanerischer Methoden durch den die Grundlehre ergänzenden historischen Zugang und haben die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse im konsekutiven Masterstudiengang in ausgewählten Schwerpunktbereichen zu festigen.</p>
<b>Inhalte</b>	Vorlesung "Geschichte der Bautechnik" Seminar "Vertiefung Bautechnikgeschichte"

Exemplarische Bauwerke aus allen Epochen werden diskutiert, und die Geschichte des Konstruierens sowie die historische Entwicklung der Planung sowie der angewandten Geometrie und Mechanik dargestellt. Exemplarisch werden typische historische und traditionelle Bauweisen sowie deren Materialien beschrieben. Die Bedeutung der Konstruktion als integrativer Bestandteil des Baudenkmals und deren Eigenwert als historisches Dokument werden thematisiert.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Vom Lehrstuhl Bautechnikgeschichte zur Verfügung gestellte Unterrichtsmaterialien/ Skripte.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu den Inhalten der Vorlesung, 60 Min. (50 %)</li> <li>• Präsentation zum Seminar, ~ 15 Min.+ Diskussion der Ergebnisse (25%)</li> <li>• Visualisierung/ Darstellung zum Seminar + Präsentation, ~ 15 Min. (25%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % (entspr. Note 4,0) erreicht wird.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VL Geschichte der Bautechnik</li> <li>• SE Vertiefung Bautechnikgeschichte</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>620220</b> Vorlesung Geschichte der Bautechnik - 2 SWS <b>620219</b> Seminar Vertiefung Bautechnikgeschichte - 2 SWS <b>620285</b> Prüfung Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten

## Modul 25307 Theorie und Geschichte des Wohnens

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studienrichtung / Vertiefung: Doppelbachelor-Programm

### Studiengang Architektur

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	25307	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Theorie und Geschichte des Wohnens</b> Theory and History of Housing
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Das Modul "Geschichte des Wohnens" befähigt die Studierenden zur Beurteilung der Entwicklung der Grundrisse und der sozialen Funktionen des Wohnens für den Zeitraum ab dem beginnenden 19. Jahrhundert und bis zur Gegenwart. Es wird Grundlagenwissen zur baugeschichtlichen Entwicklung von Wohnbauten sowie Kenntnisse zur stilistischen Einordnung verschiedener Bauformen des Wohnens vermittelt.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und kulturelle Grundlagen des Wohnens und seiner Bauformen</li> <li>• Historische und theoretische Grundlagen des städtischen Wohnens</li> </ul> <p>Das zugehörige Seminar wird in Form von Exkursionen und Baubesichtigungen durchgeführt, die dazu dienen anhand historischer und zeitgenössischer Wohnbeispiele die Lehrinhalte jeweils vor Ort und in der unmittelbaren Anschauung weiter zu vertiefen. Die Studierenden eignen sich Grundwissen an und erlernen mit dem Abschluss des Seminars Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Erarbeitung und Bewertung von Quellen, Interpretation und Analyse von Architektur und Stadt, kritischen Umgang mit Primär- und Sekundärtexten, Systematisierung, Diskussion und Argumentation von Erkenntnissen).</p>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS



	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	jeweils aktualisiert auf den Webseiten der beteiligten Lehrstühle
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Referat, max. 15 min. oder schriftliche Ausarbeitung, 8.000 bis 10.000 Zeichen - 50% der Gesamtnote</li><li>• Schriftliche Ausarbeitung (Umfang und Form variieren vom Thema, 8.000 bis 10.000 Zeichen) - 50% der Gesamtnote</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Vorlesung/Seminar zum Thema Theorie und Geschichte des Wohnens
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## **Erläuterungen**

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 29. März 2019 automatisch für den Bachelor (universitär)-Studiengang Architektur (universitäres Profil), PO-Version 2014, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 29. März 2019. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 29 March 2019, for the Bachelor (universitär) of Architecture (research-oriented profile). The examination version is the 2014, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 29 March 2019. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.